

Amtsblatt

Stadt Dessau-Roßlau → Nr. 6 → Juni 2022 → 16. Jahrgang

Welterbetag 5. Juni 2022



Am ersten Sonntag im Juni wird deutschlandweit der Welterbetag gefeiert. Zahlreiche Veranstaltungen an und in den Welterbestätten machen an diesem Tag Lust auf Erkunden, Erfahren und Erleben. Dessau-Roßlau hat dabei mit seiner Dichte an Welterbestätten eine besondere Attraktivität. Die Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau bietet bei einer Welterbe-Radtour Einblicke in drei Welterbestätten. Vom Historischen Arbeitsamt geht es zum Historischen Friedhof, danach über das Georgium zum Kornhaus und dem neu gestalteten Auenpfad „Kühnauer Aue“. Der Welterbetag klingt auf der Terrasse vom Kornhaus bei bestem Elbblick und musikalischen Klängen von Jazzfeel aus. Weitere Angebote der Welterbestätten sowie Programm-Informationen im Innenteil auf der Seite des Stadtmarketing und unter **www.visitdessau.com**

Inhalt

■ Aus dem Rathaus	ab Seite 3	■ Aus dem Sport	ab Seite 38
■ Aus den Ortschaften und Stadtbezirken	ab Seite 24	■ Aus dem Stadtrat	ab Seite 39
■ Aus Kultur und Bildung	ab Seite 26	■ Amtliches	ab Seite 48
■ Aus den Vereinen/Verschiedenes	ab Seite 34	■ Veranstaltungskalender	ab Seite 58

"Auf ein Wort" mit Oberbürgermeister Robert Reck

Juni lockt mit Veranstaltungen - neues Gerätehaus für Meinsdorf - Feininger zurück in Dessau-Roßlau



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

die Tage werden wärmer und länger, die Natur erwacht und zunehmend kehrt Leben in die Stadt. Zahlreiche Veranstaltungen und Events locken die Menschen nach draußen. Und so wartet auch der Juni mit den verschiedensten Angeboten auf.

In Mosigkau wird vom 27. Mai bis 5. Juni eine besondere Festwoche begangen. Vor 750 Jahren wurde die Ortschaft erstmals erwähnt, vor 140 Jahren gründete sich die ortsansässige Freiwillige Feuerwehr, vor 70 Jahren wurde Mosigkau eingemeindet, vor 25 Jahren gründete sich der Mosigkauer Naturbadverein und vor genau zehn Jahren bezogen die Schlosskinder ihre neue Kita. Anlässe genug, eine Festwoche für Einwohner und Gäste gleichermaßen auf die Beine zu stellen. Ob Bauernmarkt, Konzerte, Fahrradtouren, offene Höfe – über 20 Veranstaltungen sind geplant und auch ich lade Sie recht herzlich ein, vorbeizukommen und Mosigkau zu erleben.

Ein weiterer Höhepunkt im kulturellen Veranstaltungskalender wird am 10. Juni stattfinden. Bei der „Cool-Tour“ präsentieren sich zahlreiche Akteure mit Angeboten aus den Bereichen Kunst, Kultur und Kreativwirtschaft im Dessauer Stadtpark. Unter dem Motto: „Vielfalt, Teilhabe und Gemeinschaft - Kultur für Alle“ hat sich die Koordinierungsstelle „Engagierte Stadt“ bei der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung für das Modellvorhaben „Kunst und Kultur von und mit jungen Menschen“ beworben und einen Zuschlag für 2022 erhalten. Dessau-Roßlau ist damit eine von vier Städten deutschlandweit, die mit diesem Modellvorhaben den Zugang zu Kunst und Kultur für und mit jungen Menschen öffnen und erproben soll. Das Kulturnetzwerk der Stadt, welches sich 2021 gegründet hat, setzt dieses Modellvorhaben gemeinsam mit der Stadt um. Am 10. Juni sind Kinder, junge Menschen und deren Familien eingeladen, bei Tanzworkshops und Mitmachaktionen Kunst und Kultur zu entdecken und die Angebote der vielfältigen Kultureinrichtungen in der Stadt kennenzulernen. Noch bis November sollen junge Menschen gemeinsam mit Kulturschaffenden der Stadtgesellschaft und mit unterschiedlichsten Institutionen vielseitige Formate entwickeln, sich einbringen oder vorhandene Angebote nutzen.

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn Sie die „Cool-Tour“ im Stadtpark besuchen, nutzen Sie die Gelegenheit und schauen beim „Stadtgespräch“ am Brunnen vorbei. Dort durfte ich vor einigen Tagen Fürstin Louise von Anhalt-Dessau feierlich enthüllen.

Im Beisein der Künstlerin Christine Rammelt-Hadelich und des Nachfahren der Fürstin, Eduard Prinz von Anhalt, hatte ich die Ehre, diese Bronzefigur erstmals allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zu präsentieren. Sie gesellt sich damit zu Bauhausmeister Walter Gropius. Anfang des kommenden Jahres wird auch Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff seinen Platz am Brunnen finden. Seien Sie gespannt!

Liebe Leserinnen und Leser,

zwei weitere bedeutende Ereignisse des vergangenen Monats möchte ich Ihnen nicht vorenthalten. So übergab meine Stellvertreterin, Bürgermeisterin Sabrina Nußbeck, im April einen großen symbolischen Schlüssel für ein neues Gerätehaus an die Kameradinnen und Kameraden der Meinsdorfer Feuerwehr. 1,1 Millionen Euro investierte die Stadt in das Gebäude mit zwei dazugehörigen Stellplätzen. Zusätzlich konnte gleichzeitig auch noch ein Spezialfahrzeug für den Einsatz bei Waldbränden, ein TLF-VBBK, übergeben werden. Hier unterstützte das Land die Anschaffung und übernahm 87 Prozent der insgesamt 330.000 Euro Kosten. Damit sind für die Meinsdorfer Kameradinnen und Kameraden beste Voraussetzungen für künftige Einsätze geschaffen. Ich wünsche allzeit "Gut Wehr"!

Bedeutsam war auch die feierliche Einbürgerung von Conrad Feininger, Enkel des berühmten Bauhaus-Künstlers Lionel Feininger. In dessen ehemaliger Wohn- und Wirkungsstätte, dem Feininger-Haus in der Meisterhaussiedlung, hatte ich die große Ehre, diese Zeremonie durchzuführen. Auch Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff nahm an der Feier teil und betonte in seiner Ansprache die Bedeutung der Rückkehr des Namens Feininger nach Deutschland und nach Sachsen-Anhalt. Conrad Feininger wohnt nun dauerhaft mit seiner Lebensgefährtin in Dessau-Roßlau, jetzt aber als deutscher Staatsbürger. Auch die neuen Bauhausdirektorin Dr. Barbara Steiner reihte sich in die Reihe der Gratulanten ein. Sie zeigte sich besonders darüber erfreut, dass nach sehr langer Zeit wieder ein echter Feininger im Feininger-Haus zugegen war. Ich freue mich sehr, einen neuen Dessau-Roßlauer in der Stadt begrüßen zu dürfen und wünsche ihm an dieser Stelle alles Gute!

Herzlich

Ihr

Aus dem Rathaus

Frauenorte

Orte-Rendevous im Gartenreich: Geschichte(n) mit dem Rad erFAHREN

Haben Sie Lust, die Geschichte des Fürstentums Anhalt-Dessau von seiner weiblichen Seite kennenzulernen? Dann schwingen Sie sich auf Ihr Rad und begleiten uns auf unserer geführten Sonderradtour, um Frauengeschichte(n) aktiv zu erFAHREN! Die Fürstinnen des Hauses Anhalt-Dessau stehen im Mittelpunkt dieser geführten Radtour zu DREI FrauenOrten. Ihre Geschichte ist eng verbunden mit der Entstehung des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches.

Die Tour startet am Dessauer Schloss mit einer kurzen Einführung in die weibliche anhaltinische Geschichte.



Entlang der Mulde geht es weiter zum Luisium, wo gerade die letzten Hochwasserschäden beseitigt wurden. Nach einer Führung durch das Refugium der Fürstin Louise wird entlang der Elbe und durch das Biosphärenreservat nach Oranienbaum weitergeradelt. Hier kann erkundet werden, wie die Oranierprinzessin Henriette Catharina die Keimzelle des späteren Gartenreiches ihres Urenkels Fürst Franz nach niederländischem Vorbild erschaffen ließ.

Termin: Samstag, 4. Juni 2022 um 10.00 Uhr

Dauer: ca. 6 Stunden

Treffpunkt: Brunnen vor dem Johannbau (Residenzschloss Dessau) – Museum für Stadtgeschichte, Schlossplatz 3a, 06844 Dessau-Roßlau

Hinweise:

- Die Teilnahme ist kostenfrei, zzgl. individueller An- und Abreise.
- Fahrräder und Verpflegung sind selbst mitzubringen.
- Die Fahrradtour ist auf max. 20 Teilnehmende begrenzt. Wir bitten um eine vorherige Anmeldung per E-Mail an: gleichstellungsbuero@dessau-rosslau.de. Anmeldungen sind bis zum 31.05.2022 möglich.

Anzeige(n)

IMMER GUT BERATEN ...



... von A wie Auto über H wie Hausrat und Haftpflicht bis Z wie Zusatzrente.

ÖSA-Servicebüro
Steffen Reinsch
 Schloßstr. 8 • 06844 Dessau-Roßlau
 Tel.: 0340/8600372
steffen.reinsch@oesa.de

„REINSCHauen lohnt sich!“

Finanzgruppe

ÖSA Öffentliche Versicherungen Sachsen-Anhalt



**WOHNUNGS
VEREIN
DESSAU eG**

Familien willkommen

Kinderzimmer geschenkt*

Die Familie steht an erster Stelle - auch bei uns! Finden Sie jetzt Ihre Wohnung mit Kinderzimmer und **sparen Sie bis zu 675,- €**

- Kinderzimmer **1 Jahr mietfrei**
- **Jahreskarte für den Tierpark Dessau für die ganze Familie**
- **Überraschungspaket**

Weitere Infos erhalten Sie im Internet auf:
www.wohnungsverein-dessau.de

* Angebot gilt für ausgewählte Wohnungen.



Tourist Info Arnbruck
 Tel: 09945 / 94 10 16
tourist-info@arnbruck.de

www.zellertal-online.de



Aus dem Rathaus

Einbürgerungsfeier



Seit dem 27. April ist Conrad Feininger deutscher Staatsbürger. Im Rahmen einer feierlichen Zeremonie wurde der Enkel des berühmten Bauhaus-Künstlers Lionel Feininger in dessen ehemaliger Wohn- und Wirkungsstätte, dem Feininger-Haus in der Meisterhaussiedlung, eingebürgert. Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff nahm ebenfalls an der Zeremonie teil.

Foto: Schüler



Stadtgeflüster - Weitersagen

Heute: Agnes und ihr Gartenzaun



Als ich gestern früh in die Küche kam, hatte ich gleich ein ungutes Gefühl. Wenn Agnes ein solch opulentes Frühstück macht, dann will sie etwas. Und richtig! Kaum hatte ich mir das erste Stück Frühstücksspeck geangelt, als Agnes auch schon loslegte: „Gisbert Lämpel! Schneidermeister Böck hat sich beschwert, dass unsere Hühner durch den kaputten Zaun zu ihm kommen und alles, na ja, vollmachen. Da du ja auch nicht mehr der Jüngste bist, kommt morgen eine Firma und setzt einen neuen Zaun. Du musst heute nur den alten Zaun abbauen und zersägen, so haben wir gleich Feuerholz für den nächsten Winter!“

Bei diesen Worten war mir der Speck im Halse steckengeblieben und ich musste husten. Als ich wieder reden konnte, schnellte mein Zeigefinger nach oben: „Agnes! Der Zaun ist sogenanntes A IV-Holz gemäß Altholzverordnung, also Holz, welches mit Holzschutzmitteln, Farbanstrichen oder Beschichtungen versehen wurde. Auch imprägniertes Holz gehört dazu. Diese Hölzer enthalten Schwermetalle, Salze, polyzyk-



lische aromatische Kohlenwasserstoffe und andere Schadstoffe. A IV-Holz, dazu gehören auch Bahnschwellen, Außentüren, Fenster, Leitungsmasten, Dachsparren und Munitionskisten! Solches Holz darf man nicht verbrennen, man muss es als gefährlichen Abfall zum Scherbelberg bringen.“

„Mach keinen Quatsch!“, lächelte mich Agnes an. „Munitionskisten haben wir nicht, und den Zaun können wir auch in der Nacht verbrennen, da sieht es ja keiner!“

Mir stieg die Zornesröte ins Gesicht und ich wurde sehr laut: „Agnes! Wer gefährlichen Abfall, wie A IV-Holz, nicht richtig entsorgt, begeht eine Straftat und kommt ins Gefängnis!“

Agnes blickte mit großen Augen erschrocken: „Und kommt mit Mördern und Bankräubern zusammen in eine Zelle“, flüsterte sie. Ich nickte. Es dauerte eine Weile, bis sie sich wieder beruhigte. „Na gut, Gisbert“, sagte sie, „dann nimmst du den Fahrradanhänger und bringst den alten Zaun zum Scherbelberg!“ „Da muss ich ja bestimmt achtmal fahren“, stöhnte ich. Agnes tätschelte mir die Wange: „Frische Luft ist besser als Gefängnis!“

Aus dem Rathaus

Bürgerreise aus Ibbenbüren

Eine Bürgerreisegruppe aus der Partnerstadt Ibbenbüren besuchte am vorletzten Aprilwochenende Dessau-Roßlau.

Begrüßt wurden sie am 22. April von Oberbürgermeister Robert Reck in der Marienkirche. Zu der Veranstaltung waren auch Stammgäste der Bürgerreisen eingeladen, die schnell ins Gespräch mit den Ibbenbürenern kamen. Nach dem Eintrag ins städtische Gästebuch formierte man sich zu einem Gruppenfoto, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern

aus Dessau-Roßlau. Tags zuvor wurden sie auf der Roßlauer Wasserburg bei einem Abendessen von Ortsbürgermeisterin Christa Müller und dem Oberbürgermeister a. D. Klemens Koschig willkommen geheißen. Das Programm war an allen Tagen gut gefüllt. So gab es eine Bauhaus-Tour durch die Stadt und die Gäste besuchten verschiedene Kultureinrichtungen.

Zum Abschied hieß es: „Wir kommen gern wieder.“



Foto: Hertel

Nachruf Kammersänger Ulf Paulsen

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dessau-Roßlau und mit ihnen viele musikbegeisterte Besucher des Anhaltischen Theaters trauern um Kammersänger Ulf Paulsen.

Seit 2001 arbeitete der Künstler am Anhaltischen Theater Dessau. Durch seine ungewöhnliche stimmliche Bandbreite war Ulf Paulsen in allen musikalischen Genres zu Hause. So war er sowohl im unterhaltsamen Musiktheater als auch in großformatigen Opern zu erleben.



Foto: Heyssel

Am 14. Mai 2015 wurde Ulf Paulsen von der Stadt Dessau-Roßlau mit dem Titel des Kammersängers ausgezeichnet. Die Vorstellung am 12. Februar 2022 war Ulf Paulsens letzter Auftritt auf der Bühne, die ihm alles bedeutete.

Sein Singen, in des Wortes allerbestem Sinne, seine Leidenschaft, seine Kreativität, seine persönliche Integrität und seine uneingeschränkte Hilfsbereitschaft werden unendlich fehlen.

Die Stadt Dessau-Roßlau verneigt sich vor einem grandiosen Künstler.

Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister
Stadt Dessau-Roßlau

Johannes Weigand
Generalintendant
Anhaltisches Theater Dessau

Lutz Wengler
Verwaltungsleiter
Anhaltisches Theater Dessau

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am Freitag, 24. Juni 2022.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge: Freitag, 10. Juni 2022

Annahmeschluss für Anzeigendienst: Montag, 13. Juni 2022

Aus dem Rathaus

Fest der Begegnung im Pollingpark

Nach zweijähriger pandemiebedingter Pause lädt der Jugendclub „Thomas Müntzer“ am Samstag, 11. Juni, ab 13.00 Uhr in den Pollingpark zum

Fest der Begegnung.

Eingeladen sind alle Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers, aber auch die, denen gute Nachbarschaft kein Fremdwort ist - ungeachtet welchen kulturellen und sozialen Hintergrund man hat, ob jung oder alt. Das Fest soll zur Begegnung beitragen und Anonymität überwinden und damit einen kleinen Beitrag zur Erhöhung der Lebensqualität im Quartier leisten.

Neben vielen Spiel-, Bastel- und Informationsständen gibt es reichlich gute Musik und kulinarische Leckerbissen.

Das „Fest der Begegnung“ soll durch Beteiligung und Mitgestaltung vieler verschiedener Akteure nachhaltig wirken und den Zusammenhalt im Quartier stärken. Dabei sind beispielsweise der Kinderzirkus Raxli Faxli, die Straßensozialarbeit Dessau-Roßlau, Von der Rolle e. V. und weitere Kooperationspartner. Die Hauptakteure in der Vorbereitung und Durchführung sind junge Menschen. Viele von ihnen verbringen ihre Freizeit im Jugendklub „Thomas Müntzer“.

Ihre Interessen ernst zu nehmen, ihnen Erprobungs- und Gestaltungsräume zu eröffnen, ist ein erklärtes Ziel der Einrichtung. Für Rückfragen steht das Team des JK Müntzer unter 0340 5166930 zur Verfügung.



Viel los war immer beim "Fest der Begegnung".

Foto: Kretschmer

„Stadtgespräch“ mit Louise

Nun ist sie da - Louise Henriette Wilhelmine Fürstin von Anhalt-Dessau, geborene Prinzessin von Brandenburg-Schwedt (1750 - 1811), seit 1767 mit Fürst Franz vermählt.

Ganz aus Bronze schmückt sie seit dem 29. April den Brunnen im Stadtpark, gemeinsam mit den bereits vorhandenen Skulpturen der Dessauer Künstlerin Christine Rammelt-Hadelich.

"Stadtgespräch" nennt sich das Gesamtensemble und ist noch nicht ganz komplett. Im nächsten Jahr soll noch der Architekt Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff Einzug halten.

Enthüllt wurde die Skulptur von Oberbürgermeister Dr. Robert Reck und der Künstlerin Christine Rammelt-Hadelich im Rahmen eines Programms mit Musik, Lesungen und kurzen Ansprachen. Sichtlich erfreut zeigte sich auch Eduard Prinz von Anhalt, der der Enthüllung beiwohnte, um die Skulptur seiner Vorfahrin in Augenschein zu nehmen.



Gruppenbild mit Louise: OB Robert Reck, Olaf Rammelt und Christine Rammelt-Hadelich sowie Eduard Prinz von Anhalt (von links.).

Foto: Schüler

Fachmesse für Ausbildung und Studium

Welche Ausbildung ist die richtige für mich? Welches Studium passt zu mir? Wie kann ich ein Unternehmen auf mich aufmerksam machen? Bei Fragen wie diesen hilft die Fachmesse für Ausbildung+Studium vocatium Dessau-Roßlau weiter, die am 28. und 29. Juni, jeweils von 8.30 Uhr bis 15.00 Uhr im Technikmuseum „Hugo Junkers“ Dessau wieder ihre Türen öffnet. 45 Aussteller, darunter Ausbildungsbetriebe, Hochschulen, Fachschulen und Institutionen, haben sich angemel-

det, um 1.500 Jugendliche aus der Region zu beraten und als potenzielle Nachwuchskräfte oder Studierende kennenzulernen. Die teilnehmenden Schüler wurden vor der Messe auf die Gespräche vorbereitet. Sie kommen mit eigenen Fragen und festen Gesprächsterminen zur vocatium.

Der Eintritt ist frei. Auch die spontane Teilnahme ist in diesem Jahr möglich. Weitere Informationen gibt es unter www.erfolg-im-beruf.de.

Aus dem Rathaus

16. Hugo-Junkers-Fest am 4. Juni

Am Pfingstsonntag, dem 4. Juni 2022, wird auf dem Flugplatzgelände wieder das Hugo-Junkers-Fest stattfinden und dies bereits zum 16. Mal! Damit kehrt das Fest wieder zum traditionellen Veranstaltungsdatum zurück. Mit einem bunten Volksfest und fliegerischen Höhepunkten wollen der Kultur- und Heimatverein Kleinkühnau, die Stadtwerke und die Mitglieder des Flugplatz-Stammtisches wieder ihre Gäste begeistern.

Unter dem Motto „Anhalt hebt ab!“ starten ab 10.00 Uhr die fliegerischen Aktivitäten. Ein besonderes Highlight sind dabei die Vorführungen der Kunstflugpiloten Ralf und Nico Niebergall, die erstmals beim Hugo-Junkers-Fest dabei sind. Sie zeigen auf ihrer italienischen SIAI Marchetti „die hohe Kunst des Fliegens“ und bieten sogar Mitfluggelegenheiten für alle, die ihre vertraute Heimat einmal „kopf-über“ erleben möchten. Zudem gibt es Gästeflüge auf Segel- und Motorflugzeugen, darunter auch mit dem großen Doppeldecker AN-2 und einem Tragschrauber. Außer-



Foto: Harloff

dem zeigen die Fallschirmspringer ihr Können und lassen bei Tandemsprüngen auch mutige Gäste die Faszination ihres Sports erleben. Sehenswert sind ebenso die Flüge der Drachenpiloten oder die Vorführungen der Modellflieger, die zeigen, dass Strahltriebwerke nicht nur bei den „Großen“ ein faszinierendes Flugbild abgeben. Direkt neben dem Flugplatzgelände freut sich das Technikmuseum „Hugo Junkers“ über seine Besucher, die hier unter anderem die restaurierte Ju 52 und originalgetreue Nachbauten der Junkers F 13 und J 1 bestaunen können.

Ab 14.00 Uhr sorgt das Volksfest des Kultur- Heimatvereins Kleinkühnau für kurzweilige Unterhaltung, unter anderem mit dem Vergnügungspark „Bleifuß“, Kaffeetafel im Tower, den Freiwilligen Feuerwehren Alten und Kleinkühnau und Bühnenvorführungen. Hier zeigt zum Beispiel die Revuetanzgruppe Showtime ihr Programm, der SV Dessau 05 präsentiert sich und der Deutsch-Chinesische Kulturbund begeistert mit seiner Kampfkunst. Außerdem gibt es eine Oldtimerpräsentation, Go-Kart-Fahren inklusive Besucherrennen um den

Hugo-Junkers-Pokal und einen Ausblick auf die Mobilität der Zukunft - einem PKW mit Wasserstoffantrieb, bei dem auch mitgefahren werden kann. Parallel dazu ermitteln die Kleinkühnauer ihre Schützenkönige und messen sich mit den Großkühnauern im Tauziehen um den Horneulenpokal. Für die musikalische Unterhaltung sorgt eine Überraschungsband und DJ Kevin Goldhahn. Beim „Flug in den Sonnenuntergang“ mit der AN-2, deren Plätze um 16.00 Uhr unter allen Festbesuchern verlost werden, findet dann ein erlebnisreicher Tag seinen Ausklang.

Die Informationen zum Fest sind auch auf der Flugplatz-Homepage unter www.flugplatz-dessau.de abrufbar, die sich in neuer Optik und Struktur präsentiert. „Auf den ersten

Klick“ finden dabei Piloten, interessierte Besucher und Wohnmobilsten alle wichtigen Informationen rund um den Verkehrslandeplatz. Der neue Auftritt soll die Nutzerfreundlichkeit verbessern und rückt die At-

traktivität des traditionsreichen Hugo-Junkers-Flugplatzes inmitten unserer Welterberegion noch stärker in den Fokus. ÖPNV-Hinweis: Vom 4. bis 6. Juni 2022 passt die Dessauer Verkehrs GmbH die Verkehrsführung der Buslinien 12 und 17 an und verkehrt über die Alte Landebahn mit Halt am Flugplatz. Die Haltestelle Amtsweg kann im genannten Zeitfenster nicht bedient werden, für die Haltestelle „Schule Kleinkühnau“ wird ein Ersatzhalt „Am Vorwerk“ eingerichtet, die Haltestelle Mosigkauer Straße (Fahrtrichtung Hauptbahnhof) wird auf Höhe Einkaufsmarkt verlegt.

Die Mitglieder des Flugplatz-Stammtisches: Kultur- und Heimatverein Kleinkühnau e. V., Stadtwerke Dessau, Förderverein für das Technikmuseum „Hugo Junkers“ Dessau e. V., Fliegerclub „Hugo Junkers“ Dessau e. V., Ortschaftsrat Kleinkühnau, Modellflugclub „Hugo Junkers Dessau-Rodleben e. V., Luftsport Service-Center Ost GmbH, Dessauer Fallschirmsportverein e. V., Anhaltischer Verein für Luftfahrt e. V., Technisches Hilfswerk Ortsverband Dessau, Verkehrswacht Dessau e. V., Landesluftsportverband Sachsen-Anhalt, Deutscher Amateur-Radio Club e. V. Ortsverband Dessau, Wirtschaftsjunioren Dessau e. V.

Pilzberatung wieder möglich

Bereits seit April kann man bei mildem und feuchtem Wetter Morcheln für eine leckere Pilzmahlzeit finden. Doch Vorsicht ist geboten. Für Unkundige besteht die Gefahr einer möglichen Verwechslung mit der Frühjahr- oder Giftlorchel, was zu ernsthaften Vergiftungen führen kann. Deshalb sollte man sehr genau auf die Unterscheidungsmerkmale achten, bevor man Pilze zubereitet und verzehrt.

Wer nur über geringe Pilzkenntnisse verfügt und Zweifel hinsichtlich Essbarkeit selbst gesammelter Pilze hat, kann auch in diesem Jahr wieder das Angebot des Gesundheitsamtes zur Pilzberatung nutzen.

Als Pilzsachverständiger steht Rudolf Arndt für Ratsuchende nach vorheriger Absprache in seinen Privaträumen zur Verfügung. Kontaktaufnahme über Tel.: 0340/8582001 oder per E-Mail: rudolf-arndt@wzgb.de ist möglich.

Ein Beratungstag in der Jugend-, Kultur- und Seniorenfreizeitstätte Villa Krötenhof wird in diesem Jahr nicht angeboten.

Weitere Pilzsachverständige sind auf der Seite des Landesverbandes der Pilzsachverständigen in Sachsen-Anhalt unter www.lvps.de zu finden oder im Gesundheitsamt, Veterinärwesen und Verbraucherschutz Dessau-Roßlau zu erfragen.

Aus dem Rathaus

ZUKUNFTSREISE Dessau-Roßlau - Bürger präsentierten Zukunftsimpulse für die Stadt

21 Impulse für ein zukunftsstarkes Dessau-Roßlau wurden am 14. Mai in der Elbe-Rossel-Halle der breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Sie sind ein wichtiger Höhepunkt des innovativen Bürgerbeteiligungsprojektes ZUKUNFTSREISE Dessau-Roßlau. Von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr haben sich rund 70 Interessierte über die Projektsteckbriefe von Bürgerinnen und Bürgern, die bereits seit Herbst am Projekt ZUKUNFTSREISE mitwirkten, informiert und ausgetauscht.



Über 70 Interessierte waren bei der vierstündigen Veranstaltung am 14. Mai in der Elbe-Rossel-Halle.



Präsentation der Zukunftsimpulse "Digitale Chancen nutzen" von Jana Dittmann.



Präsentation der Zukunftsimpulse Klimaneutrale Stadt von Martin Plewa.

Mit dabei war auch Oberbürgermeister Dr. Robert Reck. Ebenso Dr. Thomas Holzmann vom Kulturforum, das die Idee zur eigenständigen Erarbeitung von Zukunftsideen für die Stadt aus Bürgersicht gemeinsam mit dem Stadtrat auf den Weg gebracht hatte. Reck und Holzmann tauschten sich in einem Podiumsgespräch mit Laura Spengler, Gerald Kreissler, Tom Fischer, Marianne Richter - vier Vertretern der engagierten Bürgerschaft - aus. Diskutiert wurden die eigenen Erfahrungen mit dem neuen Bürgerbeteiligungsansatz, aber auch Möglichkeiten der Fortsetzung des angelaufenen sehr konstruktiven Austausches zwischen Stadt und Bürgerschaft. Oberbürgermeister Dr. Robert Reck bedankte sich bei allen Projektbeteiligten und verwies darauf, dass die ZUKUNFTSREISE Dessau-Roßlau als ein Gewinn für den Dialog zwischen Stadt und Bürgern zu betrachten sei.

Thematisch vielfältige Zukunftsimpulse

Die 21 Zukunftsimpulse der Bürgerinnen und Bürger sind thematisch breit gefächert. Diese reichen von konkreten kurzfristig realisierbaren Projektvorschlägen, wie einer „Kulturnacht“ und der „Müllfischer“-Aktion, bis zu mittelfristig ansetzbaren Maßnahmen, wie beispielsweise der Schaffung von Spielpunkten in der Zerbster Straße oder der Optimierung des Verkehrsflusses.

Holzmann zufolge lassen sich die entwickelten Zukunftsimpulse drei Oberzielen zuordnen. So widmeten sich vier Projektvorschläge aus den Bereichen Innovation, Wirtschaft, Arbeit und Bildung eindeutig der weiteren Profilierung der Stadt als Unternehmens-, Arbeits- und Hochschulstandort. Für mehr Wohn- und Freizeitflair gäbe es gleich acht Impulse, die sich gegenseitig gut ergänzten. Zur Fragestellung, wie wir unsere Stadt zu einem Lebensort mit klarer Zukunftsorientierung ausbauen können, gab es sieben Ideen aus den Bereichen Digitalisierung, Mobilität, Klimaschutz und Bundesgartenschau (BUGA).

Einige Projektvorschläge können von den Bürgern selbst umgesetzt werden, bei anderen ist eine Abstimmung und Zusammenarbeit mit der Stadt und Dritten notwendig. Und weil das Projekt ZUKUNFTSREISE Dessau-Roßlau gezeigt hat, dass echte Mitwirkungsmöglichkeiten dem Miteinander und



Interessanter Rück- und Ausblick auf den ZUKUNFTSREISE-Prozess beim Podiumsgespräch.

Aus dem Rathaus

Vertrauen von Stadt und Bürgerschaft guttun, wurde zum Ende der ZUKUNFTSREISE von den engagierten Bürgern auch der Vorschlag erarbeitet, die Zusammenarbeit mit Stadtverwaltung und -politik in neuen Formen weiterzuführen. Das könnten nach deren Vorstellungen sogenannte regelmäßige „Stadtgespräche“ zu wichtigen Handlungsfeldern der Stadtentwicklung, wie z.B. Wohnen, Innenstadtbelebung, Verkehr sein.

Wie geht es weiter?

Projektleiterin Anita Steinhart von der Stadt verwies zum Abschluss der Veranstaltung darauf, wie es weitergeht. Bei der Stadtratssitzung am 13. Juli werden die 21 Zukunftsimpulse der Stadtpolitik übergeben und die Fraktionsspitzen dazu noch im Juni näher informiert. Für diesen Zweck haben die engagierten Bürgerinnen und Bürger ihre Vorschläge aus der ZUKUNFTSREISE zu einem „Aktionsprogramm für ein zukunftsstarkes Dessau-Roßlau“ zusammengefasst, das nach dem Impulsdialog nun den letzten Schliff erhält.

Als letzte Etappe der ZUKUNFTSREISE ist im Oktober ein „Marktplatz der Ergebnisse“ geplant. Dort sollen Politik und Verwaltung gezielt zu den Umsetzungsperspektiven informieren, die sich im Ergebnis der ersten Befassung in ihren Reihen ergeben haben. Idealerweise finden sich bis dahin für einige Zukunftsimpulse mit weitreichender Bedeutung auch bereits Botschafter aus dem ZUKUNFTSREISE-Beirat, in dem Vertreterinnen und Vertreter der Stadtgesellschaft aus allen wichtigen Themenfeldern des ZUKUNFTSREISE-Projektes vertreten sind.

Mehr zum Projekt und den 21 Zukunftsimpulsen auf: zukunftsreise.dessau-rosslau.de.



OB Dr. Robert Reck würdigt das Engagement der Stadtgesellschaft und will mit Stadtrat Umsetzungswege suchen.



Reger Austausch an den vier Ständen zu den 21 Zukunftsimpulsen der Bürgerinnen und Bürger.
Fotos: Buljubašić



Aus dem Rathaus

Aufschrei der Jugend

Das Umweltbundesamt lädt ein:
Veranstaltung zum Klimaschutz mit Filmvorführung und anschließender Podiumsdiskussion



Das Umweltbundesamt (UBA) lädt am 3. Juni 2022 ein zu einer öffentlichen Veranstaltung zum Thema „Klimaschutz in Dessau-Roßlau – Herausforderung für die Verwaltung und Zivilgesellschaft“.

Im Rahmen seiner Kooperation mit der Stadt Dessau-Roßlau sowie lokalen Akteuren möchte das UBA die Randbedingungen und Probleme kennen lernen, denen sich Städte wie Dessau-Roßlau stellen, wenn es darum geht, die Herausforderungen aus Klima- und Umweltschutz zu gestalten. Andererseits möchte das UBA die Stadt Dessau-Roßlau unterstützen, inhaltlich hochwertige Konzepte für Klima- und Umweltschutz in der Stadt zu entwickeln. Gemeinsam mit einem Vertreter der Stadtverwaltung und lokalen Initiativen möchte

das UBA im Rahmen dieser Veranstaltung die fachlichen Anforderungen des kommunalen Klimaschutzes erörtern und Lösungsoptionen entwickeln, welche die Stadt Dessau-Roßlau für das Klimaschutzkonzept nutzen kann.

Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr im Hörsaal des UBA in Dessau-Roßlau mit der Filmvorführung „Aufschrei der Jugend – Fridays for Future inside“ (die Filmaufführung wird unterstützt durch das Kiez Kino Dessau).

Im Anschluss folgt die Podiumsdiskussion zum Thema „Klimaschutz in Dessau-Roßlau – Herausforderungen für die Verwaltung und Zivilgesellschaft“ mit Experten/-innen und Vertretern/-innen des UBA, der Stadt Dessau-Roßlau, den lokalen Umweltinitiativen Fridays for Future, Scientists for Future/Parents for Future. Moderation: Dr. Wolfgang Scheremet (Leiter des Zentralbereichs, UBA)

Die Fachveranstaltung ist öffentlich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Mareike Wolf

Ihre Medienberaterin vor Ort

0171 2169588

m.wolf@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



— Anzeige(n) —

Mein Traumurlaub
an der
**Mecklenburgischen
Seenplatte**

17213 Malchow/OT Lenz

039932 825201

Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ
Entspannung pur ...

Foto: bootsurlaub.de

WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE

Aus dem Rathaus

Schiedsleute gesucht

Die Stadt Dessau-Roßlau sucht für die Schiedsstelle I eine geeignete Person, die die Arbeit in der Schiedsstelle ergänzt (Stellvertreter):

- Schiedsstelle I zuständig für
 - Innerstädtischer Bereich Süd
 - Süd
 - Ziebigk
 - Siedlung
 - Großkühnau.

Aufgaben:

Die Aufgabe der Schiedspersonen besteht darin, festgefahrene Konfliktsituationen durch Verhandlungsgeschick aufzubrechen, Streitigkeiten zu schlichten und durch Abschluss eines zu protokollierenden Vergleiches zu beenden. Die Schiedsperson kann in vielfältigen Bereichen tätig werden, z.B. in Nachbarschaftsstreitigkeiten, bei der Einhaltung der Hausordnung, bei Schmerzensgeld und sonstigen Schadensersatzansprüchen, aber auch in Fällen von leichter Körperverletzung, Hausfriedensbruch, Beleidigung oder Sachbeschädigung.

Die Schiedspersonen werden durch regionale Fortbildungsveranstaltungen des Bundes Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V. (BDS) geschult. Diese Schulung ist für Schiedspersonen kostenfrei.

Voraussetzungen:

Das Ehrenamt der Schiedsfrau oder des Schiedsmannes kann im Allgemeinen von Bürgerinnen oder Bürgern übernommen werden, die zwischen **25 und 70 Jahre** alt sind, die **Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter** besitzen (d. h., selbst nicht strafrechtlich verfolgt sind) und **im Schiedsstellenbereich wohnen**.

Bewerbung:

Interessierte, die in einem der oben genannten Schiedsstellenbereiche wohnen und sich in der Lage fühlen, streitenden Parteien vorurteilsfrei, sachlich und besonnen zu begegnen, können sich bei der Stadtverwaltung/OB-Referat, Frau Korthals melden.

Kontaktdaten:

Telefon: 0340 204-2101 oder
per Mail: katrin.korthals@dessau-rosslau.de

Finanzierung zur Umsetzung von Kinder- und Jugendfreizeiten und außerschulischer Jugendarbeit abrufbar

Beim Jugendamt der Stadt Dessau-Roßlau können zur Umsetzung von Kinder- und Jugendfreizeiten und außerschulischer Jugendarbeit sowie zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit Freiwilligendienstleistenden und zusätzlicher Sozialarbeit an Schulen Mittel abgerufen werden.

Im Jahr 2022 stehen mit Stand April noch 38.000 Euro für Kinder- und Jugendfreizeiten und außerschulische Jugendarbeit sowie rund 120.000 Euro zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit Freiwilligendienstleistenden und zusätzlicher Sozialarbeit an Schulen zur Verfügung.

Kinder- und Jugendfreizeiten und außerschulische Jugendarbeit

- Die beantragten Maßnahmen müssen zusätzlich initiiert werden.
- Es dürfen keine Maßnahmen finanziert werden, die aus kommunalen Haushalten geplant waren.

Insbesondere sollen Kinder und Jugendliche berücksichtigt werden, die sozial benachteiligt oder/und individuell beeinträchtigt sind.

- Letztempfänger sind gemäß Bescheid öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe.
- Zuwendungsart ist die Projektförderung.
- Zuwendungsfähige Ausgaben werden voll finanziert.
- Anerkannte Träger der Jugendhilfe können ab sofort Anträge stellen:
 - o Stadt Dessau-Roßlau, Jugendamt, Abteilung Verwaltung/Finanzcontrolling, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau
 - o Gemäß der ab 1. Januar 2022 geltenden Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes sowie der Allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie in

der Stadt Dessau Roßlau sind folgende Maßnahmen förderfähig:

- Kinder- und Jugendfreizeiten
 - Workcamps
 - Außerschulische Jugendbildung
 - Tagesveranstaltungen/Ausstellungen
- Zielgruppe sind gemäß dieser Richtlinie junge Menschen ab Schuleintritt mit Wohnsitz in Dessau-Roßlau.
- o Lebensmittel sind bei ganz- oder mehrtägigen Maßnahmen förderfähig.
 - o Einzureichen ist ein Kurzkonzept der Maßnahme mit Beschreibung der Zielgruppe, dem Durchführungszeitraum und Anzahl der zu erreichenden Teilnehmenden sowie ein Kosten- und Finanzierungsplan. Weiterhin ist der Nachweis der Anerkennung der Trägerschaft der freien Jugendhilfe erforderlich.

Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit Freiwilligendienstleistenden und zusätzlicher Sozialarbeit an Schulen

- Die beantragten Maßnahmen müssen zusätzlich initiiert werden.
 - Es dürfen keine Maßnahmen finanziert werden, die aus kommunalen Haushalten geplant waren.
 - Insbesondere sollen Kinder und Jugendliche berücksichtigt werden, die sozial benachteiligt oder/und individuell beeinträchtigt sind.
 - Letztempfänger sind gemäß Bescheid öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe.
 - Zuwendungsart ist die Projektförderung.
 - Zuwendungsfähige Ausgaben werden voll finanziert.
- Anerkannte Träger der Jugendhilfe können ab sofort Anträge stellen:
- o Stadt Dessau-Roßlau, Jugendamt, Abteilung Verwaltung/Finanzcontrolling, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau

Aus dem Rathaus

Neues aus dem Amt für Wirtschaftsförderung



100 Jahre Tiergesundheit in Dessau-Roßlau

Zu einem besonderen Jubiläum kamen am 13. April 2022 im Beisein des Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt, Dr. Reiner Haseloff, des Oberbürgermeisters der Stadt Dessau-Roßlau, Dr. Robert Reck, Vertreter und Mitarbeitende der Ceva-Unternehmensgruppe und der vor Ort ansässigen Pharmaunternehmen im Golfpark Dessau zusammen.

Die Festredner um Marc Prikazsky, Vorstandsvorsitzender des Ceva-Konzerns, betonten die Bedeutung der Tierimpfstoffentwicklung im Hinblick auf das globale Gesundheitswesen und Erhaltung der Biodiversität sowie die historische Verbundenheit mit dem Wirtschaftsstandort Dessau-Roßlau, die bis auf den 1. Juli 1921 auf die Gründung des „Bakteriologischen Institutes der Anhaltischen Kreise“ in Dessau zurück geht. Diese Einrichtung gilt als Geburtsstätte und Ausgangspunkt für die herausragende Entwicklung des heutigen Biopharmaparks Dessau, als biopharmazeutisches Spitzencluster und zugleich einen der wichtigsten Arbeitgeber der Region.

Die Ceva Santé Animale, eines der größten Unternehmen der Branche mit über 6.000 Mitarbeitenden weltweit, hatte im Jahr 2019 die Tiergesundheitssparte der IDT Biologika GmbH übernommen und gehört mittlerweile zu den festen Standortpartnern im Biopharmapark Dessau. Am Traditionsstandort in Rodleben wird durch die Ceva neben der Produktion von bestandsspezifischen Impfstoffen auch ein Innovationscenter für Forschung und Entwicklung betrieben.

Mehr erfahren:

ceva.de
biopharmapark.de



Foto: Zerina Kaps

Finanzielle Entlastung für Außengastronomie auch in 2022

Gastronomen und Einzelhändler sollen für die Nutzung von öffentlichen Flächen auch in diesem Jahr finanziell entlastet werden.

Auf Initiative der Wirtschaftsförderung und mit Zustimmung des Stadtrates werden auch 2022 keine Sondernutzungsgebühren für die Außengastronomie und Gestaltung der Flächen vor den Geschäften erhoben.

Die Innenstadt ist ein wichtiger Teil des Wirtschaftsstandortes Dessau-Roßlau. Verschiedene Maßnahmen und Projekte der Wirtschaftsförderung und des Stadtmarketings sollen Eigentümer und Unternehmen unterstützen, dass Erlebnisräume für Kunst und Gastronomie geschaffen werden.

Übergabe der Baugenehmigung für ein Großvorhaben

Wie bereits in den regionalen Medien berichtet wurde, beabsichtigt das Unternehmen AlgaeCytes Germany GmbH im Gewerbegebiet Flugplatz Dessau auf einer Fläche von 10 Hektar eine Produktionsanlage zur Extraktion von Inhaltsstoffen aus Mikroalgen zu errichten.

Am 14.04.2022 wurde durch den Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau die Baugenehmigung an den Geschäftsführer des Unternehmens Herrn Andrew J. Cosentino ausgereicht. Die persönliche Übergabe erfolgte im Technologie- und Gründerzentrum in der Kühnauer Straße. Hier hat die AlgaeCytes Germany GmbH Büros angemietet, um das Investitionsvorhaben optimal vorbereiten und begleiten zu können.



Foto: Felix Granzow

Das Amt für Wirtschaftsförderung – Ihr starker Partner! Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

Stadt Dessau-Roßlau → Amt für Wirtschaftsförderung

Zerbster Straße 4 → 06844 Dessau-Roßlau → Tel + 49 340 204-2080 → wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

wirtschaft.dessau-rosslau.de

Aus dem Rathaus

Amt für Wirtschaftsförderung – Aktuelle Informationen

Ausschreibungen der Stadt Dessau-Roßlau nach VgV, VOB/A und VOL/A

Ausschreibungen zu nationalen und EU-weiten Vergabeverfahren werden unter evergabe.sachsen-anhalt.de, evergabe.de, TED.Europa.eu sowie dessau-rosslau.de (Rubrik Aktuelles – Ausschreibungen nach VOB, VOL und VgV, Rubrik Wirtschaft und Arbeit – Eigenbetriebe) veröffentlicht.

Sollte der Download nicht erfolgreich sein, senden Sie bitte eine Mitteilung über das Kontaktformular auf <https://www.evergabe.de/hilfe-und-service> oder wenden sich an die Hotline unter 0351 – 410931422.

Angebotsabgabe: Das Angebot ist entsprechend der vom Auftraggeber vorgegebenen Anforderungen an Form, Übermittlung und Inhalt einzureichen (sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen).

Bei Fragen zum Ablauf eines Verfahrens wenden Sie sich bitte an die Zentrale Vergabestelle:

Telefon: 0340 204 - 1660

0340 204 - 1760

0340 204 - 2160

0340 204 - 2260

E- Mail: ausschreibung@dessau-rosslau.de

Bei fachlichen Fragen zum Verfahren wenden Sie sich bitte an die in der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen genannten Kontaktdaten.

Geplante Ausschreibungen im Monat Juni 2022

Hinweis: Die hier aufgeführten Daten gelten nicht als amtliche Veröffentlichung nach den geltenden Vorschriften zur Vergabe öffentlicher Aufträge. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Vergabenummer 13/2022 De-Ro
Skaterpark - Bau

Vergabenummer 57/2022 De-Ro
Beschaffung von Microsoft Office-Lizenzen

Vergabenummer 31/2022 De-Ro
Erstellung Rückhaltebecken Neuer Teich

Vergabenummer 58/2022 De-Ro
Skaterpark - Betonbau

Vergabenummer 41/2022 De-Ro
Wegebau Schwarzer Stamm

Vergabenummer 49/2022 De-Ro
Ersatzneubau Schule für Körperbehinderte „Schule an der Muldaue“
Los 4-4 Starkstrominstallation

Vergabenummer 51/2022 De-Ro
ÖPNV-Haltestellen 2022
Teil A

Vergabenummer 52/2022 De-Ro
Aufwertung und Sanierung Außenanlage Kita St. Marien
Los 1 Außenanlagengestaltung

Vergabenummer 53/2022 De-Ro
Kinderbibliothek und Leselounge
Beschaffung Objektmöbel

Vergabenummer 54/2022 De-Ro
Kinderbibliothek und Leselounge
Tischlerarbeiten



Für weitere Informationen nutzen Sie bitte den obenstehenden QR-Code.

Aus dem Rathaus

„Arbeitgeber der Zukunft“ 2021 - Ein Blick hinter die Kulissen

Im Jahr 2021 bekamen gleich drei Bewerber*innen den Titel „Arbeitgeber der Zukunft“ verliehen. Den ersten Platz teilen sich die Merz Pharma GmbH & Co. KGaA und der DRK Kreisverband Dessau e. V.

Was aber braucht ein Unternehmen, um für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ausgezeichnet zu werden? Dazu traf sich die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Dessau-Roßlau, Claudia Heß, im April 2022 zu einem Interview mit dem Standortleiter Björn Niemczak und der Kommunikations- & Eventmanagerin Ines Käschorf.

Sie sind 2021 zum „Arbeitgeber der Zukunft“ ausgezeichnet worden. Haben Sie zuvor eine neue Wertestruktur in Ihrem Unternehmen eingeführt?

Das Unternehmen Merz hat starke und fixe Werte, die weltweit vertreten werden. Am Standort Dessau-Roßlau haben wir noch eine eigene Wertestruktur, die den Mitarbeitenden hilft, sich mit unserem Unternehmen zu identifizieren und ein gutes Miteinander ermöglichen soll. Obwohl wir aktuell noch nicht so stark vom Fachkräftemangel betroffen sind, wollen wir vorbeugend und zukunftsorientiert handeln. Dafür verfolgen wir einige Ansätze für eine sichere Perspektive:

- Employer Branding: zur Erhöhung des Bekanntheitsgrades und für eine starke Arbeitgebermarke in der Region
- Nachhaltigkeit: Rücksicht nehmen auf unsere Umwelt und unsere nachfolgenden Generationen
- Smart Working: um zukunftsorientiert, flexibel und unabhängig arbeiten und leben zu können

Der Preis „Arbeitgeber der Zukunft“ wird von der Arbeitgeberinitiative „Familienbewusstes Arbeiten“ verliehen. Was bieten Sie Ihren Mitarbeitenden an, um Familie und Beruf erfolgreich managen zu können?

Dazu tragen in erster Linie unsere flexiblen Arbeitszeiten bei. Das heißt, Mitarbeitende können in Gleitzeit arbeiten und gegebenenfalls ihre Stunden selbst einteilen. Aktuell können alle Beschäftigten zu 100% im Home Office arbeiten, solange es die jeweilige Tätigkeit zulässt. Daneben haben wir unser Modell Lebensphasengerechte Arbeitszeitgestaltung. Alle Mitarbeitende mit Kindern unter 12 Jahren oder Mitarbeitende, die ihre Angehörigen pflegen, bekommen pro Woche 2,5 Stunden bezahlte Freistellung von der Arbeit. Im kommenden Jahr wollen wir die 38-Stunden-Woche einführen. Für Mitarbeitende in Elternzeit bieten wir intensive Rückkehrgespräche an, um zu klären, wie der Wiedereinstieg bedarfsgerecht gestaltet werden kann und wie viele Arbeitsstunden möglich sind. Die meisten Mitarbeitenden steigen nach einem Jahr Elternzeit wieder in Vollzeit ein. Dabei freuen sie sich auch auf die Zusammenarbeit mit den Kolleg*innen, zu

denen der Kontakt durch die Merz-eigene Mitarbeiter-App auch während der Elternzeit bestehen bleibt.

Wie kommen die einzelnen Leistungen bei den Mitarbeitenden an und welche Veränderungen konnten Sie mit der Einführung dieser Maßnahmen beobachten?

Im Unternehmen gibt es nur wenige Teilzeitbeschäftigte, was für uns ein Zeichen einer erfolgreichen Struktur ist und auch die Fluktuation ist wohl aus demselben Grund sehr gering. Unser Lebensphasen-Modell erfreut sich großer Beliebtheit und wird von ungefähr der Hälfte unserer Belegschaft in Anspruch genommen. Uns ist es wichtig, dass sich die Beschäftigten dauerhaft eine Zukunft bei uns vorstellen können.

Gibt es spezifische Angebote am Standort Dessau-Roßlau, die nur hier eingesetzt oder erprobt werden?

Wir bieten kostenfreies Obst und Getränke oder Serviceleistungen wie Betriebssportgruppen, Massagen, Physiotherapie und Yogakurse an. Während der Pandemie hatten wir sogar einen eigenen Friseur. Zudem bekommen neue Mitarbeitende zum Start bei Merz ein hübsches Welcome-Paket mit eigener Windjacke und weiteren nützlichen Accessoires geschenkt, um die „Aufnahme in die Merz-Familie“ zu besiegeln.

Merz Pharma GmbH bietet seinen Mitarbeitenden viele Möglichkeiten und ist nicht nur für diese ein „Arbeitgeber der Zukunft“, sondern für ganz Dessau-Roßlau. Wenn Sie Interesse haben das ganze Interview zu lesen, dann werfen Sie doch einen Blick auf das Familienportal LEO-Familie.

Familienbewusst und bewusst familiär | Leo Familie (leo-familie.de)



Björn Niemczak, Claudia Heß und Ines Käschorf.

Foto: Merz

Wichtiger Hinweis zum Zensus



Neben der ZENSUS-Befragung von Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dessau-Roßlau durch Erhebungsbeauftragte wird parallel auch eine Wohn- und Gebäudezählung durchgeführt. Alle Wohn- und Gebäudeeigentümer werden durch das Statistische Landesamt schriftlich zur Abgabe aufgefordert. Fragen und Auskünfte zu dieser Befragung beantwortet ausschließlich das Statistische Landesamt.

Aus dem Rathaus

Was Kinder und Jugendliche wollen - Regionalstudie ausgewertet

Vor fast einem Jahr wurden 1.740 Kinder und Jugendliche der Stadt angeschrieben, um sie nach ihrer individuellen Situation zu befragen, nach ihrem Freizeitverhalten, ihren Interessen, ihren Wünschen. Hintergrund war die vom Jugendhilfeausschuss im Jahr 2019 beschlossene Regionalstudie zu Bedarfen, Lebenslagen und Freizeitverhalten junger Menschen im Alter von 7 bis 21 Jahren. Um die Jugendhilfeplanung bedarfsorientiert fortzuschreiben, speziell den Teilplan Jugendarbeit, ist es natürlich erforderlich, unter anderem die Nutzung der vorhandenen Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche zu evaluieren.

Die Regionalstudie soll aufzeigen, unter welchen konkreten Bedingungen junge Menschen in Dessau-Roßlau aufwachsen und welche Bedarfe sie haben. Dazu waren typische Lebenssituationen junger Menschen insbesondere zu Schule, Ausbildung/Beruf und Freizeit zu erfragen, zu analysieren und darzustellen. Die Befragung fand deshalb in den Altersgruppen statt, die im Wesentlichen die Angebote der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes nutzen. Das sind insbesondere Kinder ab 7 Jahren sowie Jugendliche und junge Volljährige unter 21 Jahren. Zusätzlich wurden Fachkräfte aus diesen Handlungsfeldern der Jugendhilfe mittels Experteninterviews befragt.

Die Befragung fand in der Zeit vom 1. bis 21. Juni 2021 statt. Von den etwa 8.700 jungen Menschen in Dessau-Roßlau, die zwischen 7 und 21 Jahre alt sind, wurde seitens der Stadt (Kommunale Statistikstelle) eine nach dem Alter geschichtete repräsentative Stichprobe gezogen. Innerhalb der Altersgruppen war die Auswahl dann zufällig.

Die so ausgewählten 1.740 Personen (20 %) wurden von der Stadtverwaltung angeschrieben, von denen 1.675 Schreiben tatsächlich bei den Adressaten ankamen. Letztendlich konnten 613 ausgefüllte Fragebögen in die Auswertung einbezogen werden, was einer Auswertungsquote von 37,7 % entspricht. Damit wurden die Erwartungen sowohl bei der GOE, dem beauftragten Institut, der Gesellschaft für Organisation und Entscheidung, als auch bei der Stadt Dessau-Roßlau übertroffen.

Die Ergebnisse der Regionalstudie wurden am 19. April 2022 im Jugendhilfeausschuss durch Andreas Kämper von der GOE vorgestellt und erläutert.

Die Ergebnisse der Befragung und Handlungsempfehlungen der Regionalstudie fließen in die Fortschreibung der Jugendhilfeplanung ein. Interessierte können die komplette Studie auf der Homepage der Stadt unter www.dessau-rosslau.de einsehen.

Ausbildung bei der Stadt Dessau-Roßlau

Die Stadt Dessau-Roßlau bietet zum 1. April 2023 im Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst eine Ausbildung zum **Brandmeisteranwärter (m/w/d)** an.

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage www.dessau-rosslau.de. Annahmeschluss für Bewerbungen ist der **30. Juni 2022**.

DEUTSCHE FERNSEHLOTTERIE fördert Modellprojekt für Migranten mit Behinderung

Über eine Förderung in Höhe von 273.900 Euro kann sich der gemeinnützige Landesnetzwerk Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt e. V. freuen. Diese zweckgebundene Förderung der DEUTSCHEN FERNSEHLOTTERIE für das Projekt „MISA - Migration und Inklusion in Sachsen-Anhalt“ wurde offiziell an den Trägerverein übergeben. Das im Höchstmaß durch die DEUTSCHE FERNSEHLOTTERIE finanzierte Modellprojekt soll dazu beitragen, auf die besonderen Problemlagen von Migranten mit einer Behinderung oder einer psychischen Erkrankung aufmerksam zu machen und sie gezielt zu unterstützen. Sie haben oft keine Kenntnis über die vorhandenen Hilfsangebote im regionalen Umfeld und selten gibt es mehrsprachige Informationen. So wird das Projekt MISA durch Information und Sensibilisierung in den Communities sowie durch nachhaltige Beratungstätigkeit eine wichtige Vermittlerrolle zu den bestehenden Hilfsstrukturen einnehmen. „MISA wird für unsere Region in und um Dessau-Roßlau, dank der Förderung der DEUTSCHEN FERNSEHLOTTERIE, eine Bereicherung darstellen. Wir haben eine kommunale Behinderungsbeauftragte, die hauptamtlich tätig ist. Sie berichtete mir, dass der Anteil von Migrantinnen und Migranten mit Behinderung, die nach Unterstützung suchen, gering ist. Das liegt aber nicht am fehlenden Klientel, sondern sicher daran, dass zum einen die Sprachbarriere ein Hindernis darstellt und andererseits die betroffenen Migranten den Weg bzw. die Bitte

um Hilfe scheuen. Deshalb erhoffe ich mir von dem Projekt, dass wir hier Mittel und Wege finden, diese Menschen in die Beratungsstruktur einzubinden und ihnen schließlich zu helfen“, so Jens Krause, Beigeordneter für Gesundheit, Soziales und Bildung der Stadt Dessau-Roßlau.



Von links: Stephan Masch, Repräsentant der Deutschen Fernsehlotterie gGmbH; Jens Krause, Beigeordneter für Gesundheit, Soziales und Bildung der Stadt Dessau-Roßlau & Mika Kaiyama, stellvertretende Geschäftsführerin des Landesnetzwerk Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt e. V. bei der Fördermittelübergabe.

Foto: Kalbe

Aus dem Rathaus

Erlegungsprämie für jagdlich erlegtes Schwarzwild

Aufgrund vermehrter Nachfragen zur Beantragung der Erlegungsprämie für Schwarzwild teilt die Stadt Dessau-Roßlau Folgendes mit:
Die Erlegungsprämie beträgt 65 Euro pro erlegtes Schwarzwild und wurde vom Landtag bis zum 31.12.2022 verlängert. Für die Beantragung ist ein entsprechendes Formular notwendig, welches auf der Internetseite Jagdhoheit (sachsen-anhalt.de) verfügbar ist.
Anträge auf Auszahlung der Erlegungsprämie können zweimal im Jagdjahr eingereicht werden. Sie umfassen die Zeiträume: 1. April bis 30. September bzw. 1. Oktober bis 31. März.

Die Anträge sind mit den erforderlichen Nachweisen bei der Unteren Jagdbehörde der Stadt Dessau-Roßlau, August-Bebel-Platz 16, 06842 Dessau-Roßlau, jeweils zum 15. April bzw. 15. Oktober (Posteingang) einzureichen.
Bitte reichen Sie für jeden Zeitraum jeweils nur einen Antrag mit allen gesammelten Wildursprungsscheinen ein. Weiterhin weist die Untere Jagdbehörde darauf hin, dass bei jeder Beantragung immer alle geforderten Anlagen beizufügen sind. Dem Antrag sind als Nachweise eine Kopie des Jagdscheins (mit Eintrag des Jagdbezirks), die Streckenliste und alle zugehörigen Wildursprungsscheine beizufügen.

Fördermöglichkeiten für Denkmaleigentümer

Für Eigentümer von Baudenkmalen und Gebäuden in Denkmalbereichen gibt es verschiedenen Fördermöglichkeiten. Hinweisen möchten wir auf die Förderung des Landes Sachsen-Anhalt, die bis zum 1. August beim Landesverwaltungsamt, Obere Denkmalschutzbehörde, beantragt werden muss. Gefördert werden sollen Maßnahmen, die dem Erhalt, der Pflege und der Erschließung von Kulturdenkmalen dienen. Dazu zählen Sicherungs-, Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen, aber auch Maßnahmen zur Nutzbarmachung, wenn hierdurch der Erhalt eines gefährdeten Denkmals gesichert werden kann.
Wenn Sie eine Förderung für Ihr Denkmalobjekt beantragen möchten, **ist der Antrag für das Jahr 2023 bis spätestens 1. Juli 2022 bei der Unteren Denkmalschutzbehörde einzureichen.**
Weitere Informationen dazu, wie der Förderantrag und die Förderrichtlinie, finden Sie im Internet unter:

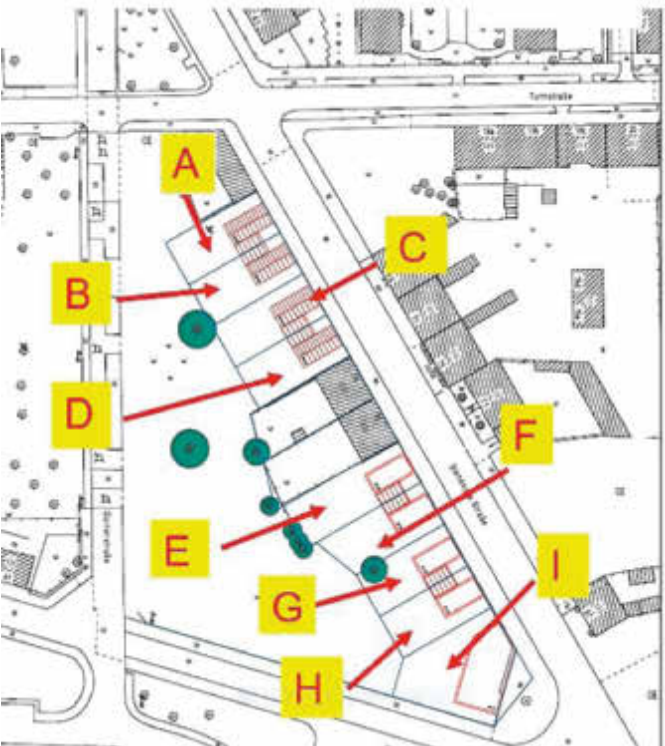
<https://lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/kultur-denkmalschutz/denkmalschutz-unesco-weltkulturerbe/denkmalpflegefoerderung/>
Der Beginn der Baumaßnahmen darf erst nach positivem Bewilligungsbescheid bzw. bewilligtem Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn erfolgen. Gefördert werden maximal 49 % der Gesamtkosten, in besonderen Ausnahmefällen kann die Zuwendung auch höher liegen.
Ein Anspruch auf Gewährung von Fördermitteln besteht nicht. Die Bewilligung von Fördermitteln hängt von verschiedenen Faktoren ab, wie den im Landeshaushalt zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln, der Anzahl der Anträge und der Bedeutung des jeweiligen Denkmals.
Sollten Sie weitere Fragen haben, steht Ihnen die Untere Denkmalschutzbehörde gern zur Verfügung (telefonisch unter 0340 204 2371 / 0340 204 1361 oder per E-Mail über denkmal-pflege@dessau-rosslau.de).

Verkaufsangebot der Stadt Dessau-Roßlau

Die Stadt Dessau-Roßlau veräußert **9 einzelne Baugrundstücke** in Dessau - innerstädtischer Bereich Süd - **zum Höchstgebot**, wobei folgende Mindestgebote gelten:

Grundstück	Flurstück	Größe m²	Mindestgebot Euro
A	12005	344	33.000
B	12006	336	32.000
C	12007	339	32.200
D	12008	341	33.000
E	12011	429	41.000
F	5853	365	35.300
G	12013	336	32.000
H	12014	336	32.000
I	12015	607	58.000

Interessenten geben bitte ihr Angebot schriftlich, inklusive Finanzierungs- und Planungsvorstellungen, bis zum **30. August 2022** bei der Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Wirtschaftsförderung, Zerbster Straße 4, 06846 Dessau-Roßlau ab (Poststempel/ persönliche Abgabe). Diese Anzeige ist eine Aufforderung zur Gebotsabgabe. Ein Rechtsanspruch auf Zuschlagserteilung besteht nicht. Die Angaben sind ohne Gewähr. Ausführliche Informationen zu den Grundstücken unter: Tel. 0340 2042226 oder <https://verwaltung.dessau-rosslau.de> > Erfahren Sie mehr > Immobilienangebote oder auf [Immobilienscout24](https://www.immobilienscout24.de).



Aus dem Rathaus



Nachruf

Am 27. April 2022 verstarb unser langjähriger Kollege

Dirk Gießelmann.

Das Anhaltische Berufsschulzentrum Dessau-Roßlau verliert mit ihm einen kollegial aufgeschlossenen, allzeit hilfsbereiten und bei Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften anerkannten Kollegen. Dirk Gießelmann war seit 1999 Lehrer an unserer Schule. Sein Pflichtbewusstsein, Fleiß und sein persönlicher Einsatz zeichneten ihn aus.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Schulleitung, Kollegium und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Anhaltischen Berufsschulzentrums „Hugo Junkers“

Nachruf

Am 30. April 2022 verstarb unser Kamerad, das Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Kühnau

Brandinspektor

Dieter Belitz

im Alter von 84 Jahren.

Während seiner mehr als 50-jährigen Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr Dessau-Roßlau war er immer ein guter und zuverlässiger Kamerad, der den Zusammenhalt und die Arbeit im Brandschutz nachhaltig prägte.

So war Kamerad Belitz ein geschätzter Unterstützer der bis zuletzt mit seinen Anregungen die Verbandsarbeit über die Stadtgrenzen Dessau-Roßlaus hinaus voran brachte. Unvergessen bleibt vor allem seine Arbeit als Feuerwehrhistoriker vor Ort und im Landesfeuerwehrverband Sachsen-Anhalt e. V.

Wir trauern um einen pflichtbewussten, immer hilfsbereiten Kameraden, dem wir ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Feuerwehr Dessau-Roßlau und der Stadtfeuerwehrverband Dessau-Roßlau e. V.

Nachruf

Am 14. April 2022 verstarb unser Kamerad

Hauptlöschmeister

Dieter März

Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Mosigkau im Alter von 81 Jahren.

In über 60 Jahren Zugehörigkeit der Freiwilligen Feuerwehr war er immer ein vorbildlicher Kamerad und guter Freund, der uns pflichtbewusst und selbstlos nach allen Möglichkeiten unterstützte.

Die Kameradinnen und Kameraden aller Abteilungen werden ihm ein würdiges und ehrenvolles Andenken bewahren.

Unsere ganze Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Feuerwehr Dessau-Roßlau und der Stadtfeuerwehrverband Dessau-Roßlau e. V.

Traueranzeigen –

Ein würdiger Abschluss.

Für Ihre Liebsten.

wittich.de/trauer

Aus dem Rathaus

Beschilderung von Natura-2000-Gebieten der Stadt Dessau-Roßlau und des Naturschutzgebietes „Mittelbe zwischen Saale und Mulde“

Um die biologische Vielfalt sowie die Lebensräume und Arten als Teil des Naturerbes zu erhalten und zu entwickeln, hat die Europäische Union das Schutzgebietssystem „Natura 2000“ ins Leben gerufen.

Natura 2000 ist ein zusammenhängendes europäisches Netz von besonders wichtigen Schutzgebieten. Alle Länder haben sich darauf verständigt, bestimmte Gebiete, die besondere Biotope darstellen oder besonders schützenswerten Tieren und Pflanzen einen Lebensraum bieten, als Natura 2000-Gebiete zu melden und auszuweisen.

In Sachsen-Anhalt ist diese Schutzausweisung in Form einer landesweit gültigen Verordnung vorgenommen worden.

In Zusammenwirken zwischen der Naturschutzbehörde der Stadt Dessau-Roßlau und dem Förder- und Landschaftspflegevereins Biosphärenreservat Mittelbe e. V. wird im Rahmen eines von der EU und vom Land Sachsen-Anhalt geförderten ELER-Projektes die Koordinierung und Umsetzung der Ausschilderung der Natura 2000-Gebiete vorgenommen. Diese umfassen Vogelschutzgebiete und Fauna-Flora-Habitat-Gebiete, die sich im Gebiet der Stadt Dessau-Roßlau befinden. Weiterhin erfolgt die Ausschilderung der Außengrenzen des NSG „Mittelbe zwischen Saale und Mulde“.

Das Amt für Umwelt- und Naturschutz informiert hiermit alle betroffenen Grundstückseigentümer über das Aufstellen bzw. den Ersatz von Schildern zur Ausweisung der Außengrenzen und der entsprechenden Schutzzonen im genannten Gebiet. Die Aufstellung der Schilder erfolgt insbesondere an den Zuwegungen und Zufahrten in die Schutzgebiete und soll die Erkennbarkeit des Grenzverlaufs ermöglichen. Der genaue Grenzverlauf der Schutzgebiete kann über die Internetseite

<https://www.natura2000-lsa.de/schutzgebiete/interaktive-karte/interaktive-karte-2019-kopie.html> abgerufen werden.

Gemäß der Landesverordnung zur Unterschutzstellung der Natura 2000-Gebiete im Land Sachsen-Anhalt (N2000-LVO LSA), Kapitel 2, § 6 Absatz 6, ist das Aufstellen amtlicher Schilder zum Zwecke der Information über die besonderen Schutzgebiete sowie zu deren Kennzeichnung von den Eigentümerinnen und Eigentümern sowie sonstigen Nutzungsberechtigten zu dulden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter 0340-2206141 bzw. per E-Mail, info@mittelbe-foerderverein.de, an den Förder- und Landschaftspflegeverein Biosphärenreservat „Mittelbe“ e. V.



Alles aus einer Hand!

Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.



Aktuelles aus dem Klinikum

Rezertifizierung gemeistert: Höchstes Gütesiegel für Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung Konstant hohes Versorgungsniveau erneut bestätigt

Mit dem Start des Endoprothetikzentrums (EPZ) vor fast zehn Jahren sowie der erfolgreichen Erst-Zertifizierung im Jahr 2016 gelang dem Städtischen Klinikum Dessau im Bereich Gelenkersatz ein nachhaltiger Qualitätssprung.

Nun wurde das Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung von EndoCert®, einem unabhängigen Gutachter für klinische Leistungen, als „EPZ-Max“ rezertifiziert – ein Gütesiegel, welches nur an Kliniken der Maximalversorgung vergeben wird.

„In regelmäßigen Abständen wird unser Zentrum auf den Prüfstand gestellt und wir freuen uns sehr, dass wir mit den hier erbrachten, interdisziplinären Leistungen die Auditoren erneut überzeugen konnten“, sagt Priv.-Doz. Dr. med. habil. Robert Rotter, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie.

Während des Audits kamen alle medizinischen, pflegerischen und physio-

therapeutischen Standards der Endoprothetikversorgung auf den Prüfstand. Die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter oder die Dokumentation, Patientensicherheit und Hygienestandards wurden ebenso beleuchtet wie die Qualität der Implantate und niedrige Komplikationsraten. „Die Rezertifizierung ist ein erneutes, wichtiges Signal für das im Zentrum konstant hohe Versorgungsniveau. Sie

zeigt, dass wir uns beständig zum Wohle der Patienten weiterentwickeln“, so Priv.-Doz. Dr. med. habil. Florian Radetzki, Leiter des Endoprothetikzentrums.

Im EPZ wird das gesamte operative Spektrum des Gelenkersatzes von Hüfte und Knie sowie der Wechselchirurgie angeboten. Das interdisziplinäre Team ist darauf spezialisiert, künstliche Gelenke nach dem aktuellsten medizinischen, pflegerischen und physiotherapeutischen Standard einzusetzen. Schonende minimal-invasive Operationsmethoden werden bevorzugt

und innovative Qualitätsimplantate mit einer wissenschaftlich nachgewiesenen Langlebigkeit eingesetzt. ■



Dr. med. Florian Radetzki (rechts) freut sich mit Priv.-Doz. Dr. med. habil. Robert Rotter und dem Ärztlichen Direktor Dr. med. Joachim Zagrodnik (links) über die Rezertifizierung. Foto: SKD

 Termine für die Endoprothesen-Sprechstunde am Städtischen Klinikum Dessau:

Tel. 0340 501-1280

iFuse-Implantate helfen bei Kreuzschmerzen

Minimalinvasiver Eingriff stabilisiert Gelenk

Patienten mit Schmerzen im Lendenwirbelbereich tippen oft auf einen Bandscheibenvorfall. Doch nicht immer trifft diese „private Diagnose“ zu. In vielen Fällen sind es Veränderungen am Iliosakralgelenk (ISG), der Verbindung von Kreuz- und Darmbein, welches die Wirbelsäule und Becken verbindet, die Schmerzen verursachen.

„So können etwa jahrelange Schreibtischarbeiten und lange Autofahrten in wenig rückschonenden Positionen den Gelenken zu schaffen machen und Schmerzen, das sogenannte ISG-Syndrom, verursachen. Für Betroffene bedeutet dies häufig die Einnahme von hochdosierten Schmerzmitteln. Auf Dauer ist dies jedoch keine Lösung“, so Priv.-Doz. Dr. med. Robert Rotter, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie am Städtischen Klinikum Dessau.

Um die Lebensqualität der Betroffenen nachhaltig zu verbes-



Platzierung des iFuse Implant Systems.
Grafik: SI-BONE

sern, bietet die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie eine Operationsmethode an. Das ISG-Syndrom kann mithilfe eines minimalinvasiven Eingriffs erfolgreich behoben werden.

Chefarzt Dr. Rotter setzt in einem 40-minütigen Eingriff drei dreieckige, titanbeschichtete Implantate (iFuse-Implantat®) in das Kreuz- und Darmbein ein, die das Gelenk stabilisieren. „Die operierten Patienten berichten von einer sofortigen Schmerzlinderung. Diese Aussagen werden auch durch internationale Studien gestützt“, so Dr. Rotter.

In den Wochen nach dem Eingriff verwachsen die Dreiecksimplantate schonend mit dem umliegenden Knochen. Nach kurzer Zeit können die meisten Patienten ihrem gewohnten Alltag wieder ohne Einschränkung nachgehen. Ein weiterer Vorteil: Die Kosten für die Behandlung mit den iFuse-Implantaten übernimmt die Krankenkasse. ■



10 Jahre ¶
Bibliotheken ¶
am Bauhaus ¶
Festakt, Musik,
Open-Air-Lesung
22.6.2022 ¶
ab 16:30 Uhr ¶

¶

¶

■ ■ ■ Neues aus dem Stadtmarketing

Welterbetag 2022 – Sonntag, 5. Juni

Der Welterbetag wird deutschlandweit am ersten Sonntag im Juni gefeiert. Zahlreiche Veranstaltungen an und in den Welterbestätten machen an diesem Tag Lust auf Erkunden, Erfahren und Erleben. Dessau-Roßlau hat dabei mit seiner Dichte an Welterbestätten eine besondere Attraktivität.

Die Stadtmarketinggesellschaft bietet bei einer Welterberadtour Einblicke in gleich drei Welterbestätten. Zusammen mit einer kundigen Gästeführerin beginnt die ca. 3-stündige Tour am von Walter Gropius projektierten Historischen Arbeitsamt. Nur ein paar Meter entfernt trägt der heute als Historischer Friedhof bekannte Begräbnisplatz die Handschrift von Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff, dem Schöpfer vieler Bauten und Anlagen im Dessau-Wörlitzer-Gartenreich. Welche Persönlichkeiten hier begraben liegen, erfahren Sie bei einer kurzen Begehung. Durch das Georgium führt die Tour zum Kornhaus. Hier erhalten Sie Informationen zum neu gestalteten Auenpfad „Kühnauer Aue“ im UNESCO Biosphärenreservat Mittelelbe.

Treffpunkt:

14 Uhr am Historischen Arbeitsamt, August-Bebel-Platz

Weitere Angebote

05.06., 10 – 17 Uhr

Freier Eintritt in den historischen Bauhausbauten:
Bauhausgebäude, Meisterhäuser, Konsumgebäude

05.06., 11 Uhr

Schloss Mosigkau, Treffpunkt: Gartenreichladen
Für Kinder: Schlösserolympiade - Die großen Vier
Schloss-Erlebnistour mit Silke Wallstein,
Abteilung Schlösser und Sammlungen
Informationen unter: gartenreich.de

05.06., 14 Uhr

Park Luisium, Brücke am Südtor
Gartenreichsommer: Wandelkonzert
Informationen und Eintrittskarten unter:
anhaltisches-theater.de

05.06., 19.30 Uhr

Der Welterbetag klingt auf der Terrasse vom Kornhaus bei bestem Elbblick und musikalischen Klängen von Jazzfeel aus.

05.06., Ganztägig:

Kostenfreie Nutzung der Welterbe-Buslinie 304 Dessau – Wörlitz – Lutherstadt Wittenberg

Alle Programminformationen finden Sie unter:

visitdessau.com/kunst-kultur/event-highlights

Stadtsommer 2022 – Open Air Bühne in der Gartenträume-Lounge wieder da



Foto: © René Lonkowsky

Auf in den Sommer, fertig, los! – So lautet die Devise beim alljährlichen Stadtsommer in Dessau-Roßlau. Dabei wird der Marktplatz zum Veranstaltungszentrum, die Zerbster Straße zur Flaniermeile und der Stadtpark zur Freizeitoase. Und auch über die Innenstadt hinaus wird im Sommer Vielfältiges geboten: vom Theatergenuss auf der Burg Roßlau, über das Studentenleben auf dem Hochschulcampus bis hin zum Gartenzauber im Georgium.

Die Stadtmarketinggesellschaft präsentiert von Juni bis September die sommerliche Stadtkultur und gibt einen Überblick der Open-Air-Veranstaltungen mit Sommermusik, Sommertheater, Sommerkino und anderen Sommer-Events.

Bei der Sommermusik wird die kleine Open Air Bühne in der Gartenträume-Lounge auf dem Dessauer Marktplatz wieder zum wöchentlichen Erlebnis. Am 2. Juni 2022 eröffnet Funkfeel die Spielsaison. Bis zum 22. September 2022 sind an jedem Donnerstagabend Musiker*innen aus Dessau-Roßlau und der Region zu hören und zu genießen.

Bitte beachten Sie, dass Veranstaltungen witterungsbedingt auch kurzfristig abgesagt werden können.

Veranstaltungs-Tipps und Informationen finden Sie unter:
visitdessau.com/kunst-kultur/event-highlights

Neuaufgabe Reisebegleiter

Alle Öffnungszeiten, Adressen und Preise der touristischen Attraktionen in der Stadt auf einen Blick – das bekommen die Gäste und Einwohner der Stadt mit der Broschüre „Inspirationen für Stadterkunder“.

Die Neuaufgabe für das Jahr 2022 ist jetzt in den Tourist-Informationen in Dessau und Roßlau kostenfrei erhältlich. Nicht nur ein tolles Nachschlagewerk für Ihre Gäste, ganz sicher findet sich darin auch für Sie die eine oder andere Ausflugsidee.



Obertrubach – mitten im Erlebnisreich

FRÄNKISCHE
SCHWEIZTRUBACHTAL
Obertrubach - Löffelstein

- Wanderparadies mit 500 km naturbelassenen Wanderwegen
- Naturlehrpfad
- Therapeutischer Wanderweg
- Fernwanderweg Frankenweg
- Trubachweg, Fraischgrenzweg
- Kulturweg Egloffstein
- Top-Kletterrevier
- Einziges Kletter-Infozentrum für den gesamten Frankenjura und die Fränkische Schweiz

- Nordic Walking Zentrum
- Badespaß und Kneippen
- Kraxeln im Hochseilgarten
- Wildgehege Hundshaupten
- Seltene Wildblumen
- Höhlen und Felsen
- Mühlen
- Rekordverdächtige Osterbrunnen
- Burgen und Burgruinen
- Kirchen und Kapellen
- Open-air-Theater

- Lichterprozession
- Johannisfeuer
- Fachwerkmantik
- Kirschblütenmeer
- Kirschenweg
- Musikfeste
- Kirchweihfeste
- Backofenfeste
- Kleinbrauereien
- Brennereibesichtigungen

TOURIST-INFO

OBERTRUBACH · TEICHSTR. 5 · 91286 OBERTRUBACH
TEL: 09245/98 80 · E-MAIL: OBERTRUBACH@TRUBACHTAL.COM · WWW.TRUBACHTAL.COM

WRICKE TOURISTIK

Wir beraten Sie gern! Tel.: 0340-85079441

www.wricke-touristik.de

JAHN REISEN ITS DËRTOUR TUI

AIDA MEIERS WELTREISEN alltours

Poststr. 3 | Dessau-Roßlau

Mo. - Fr. 09:00 - 13:00 Uhr

14:00 - 18:00 Uhr

Mehrtagesfahrten

8 TAGE URLAUB AN DER POLNISCHEN OSTSEEKÜSTE

Busfahrt, 7 x Übernachtung im 4-Sterne-Hotel Delfin in Dabki, 7 x Frühstücksbuffet, 7 x Abendessen als Buffet, täglich kostenfreie Nutzung Schwimmbad & Whirlpool (10 - 20 Uhr), täglich kostenfreie Nutzung von Dampfbad & Sauna (16 - 20 Uhr), täglich kostenfreie Nutzung des Fitnessraums (10 - 20 Uhr), Bademantel auf jedem Zimmer

25.06. - 02.07.2022 / 02.07. - 09.07.2022 /

03.09. - 10.09.2022 / 10.09. - 17.09.2022

409,- € p. P./DZ

7 TAGE SCHÖNES GASTEINERTAL

Busfahrt, Begrüßungsgetränk, 6 x Übernachtung im 4-Sterne-Hotel Elisabethpark, 6 x Frühstück, 6 x Abendessen, kostenfreie Nutzung des hoteleigenen Wellness-Bereichs, kostenfreie Sonnenliegen im Hotelpark, Gastein Card, Eintritt Krimmler Wasserwelten, Besuch unterer Krimmler Wasserfall, Stadtführung Salzburg & Freizeit, Fahrt entlang der Großglockner Hochalpenstraße, Besuch der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe, Ausflug Kitzbühel mit Freizeit, Ausflug Zell am See mit Freizeit

27.06. - 03.07.2022

555,- € p. P./DZ

5 TAGE TRAUMHAFTES RÜGEN

Busfahrt, Begrüßungsgetränk, 4 x Übernachtung im Hotel Lindenkrog in Poseritz, 4 x Frühstück, 4 x Abendessen, Stadtführung Stralsund, ganztägige große Rügenrundfahrt, Fahrt mit der Arkonabahn, Besuch Kap Arkona, Eintritt Königstuhl, Stadtpaziergang Putbus, ganztägige Usedom-Rundfahrt, Tageskarte Kaiserbäder, Freizeit in Sellin, Freizeit in Binz, Freizeit in Plau am See

29.06. - 03.07.2022

399,- € p. P./DZ

6 TAGE HERZLICHES GRÜSS GOTT IM BAYERISCHEN WALD

Busfahrt, 5 x Übernachtung im Ferien- und Aktivhotel „zum Arber“, 5 x Frühstück, 5 x Abendessen, Begrüßungsgetränk „Arber Hexe“, Rundfahrt Bayerischer Wald, Stadtführung Regensburg, Freizeit in Regensburg, 2 Freizeittage in Bodenmais, kostenfreie Nutzung der hoteleigenen Sauna, Kurtaxe, kostenfreies WLAN im Hotel

03.07. - 08.07.2022

479,- € p. P./DZ

8 TAGE SOMMERURLAUB AM GARDASEE

Busfahrt, Begrüßungsgetränk im Hotel, 7 x Übernachtung im 4-Sterne-Hotel Garda Bellevue in Limone sul Garda, 7 x Frühstücksbuffet, 7 x Abendessen als Menü mit Salat und Gemüsebuffet, kostenfreie Nutzung des hoteleigenen Pools, kostenfreie Sonnenliegen am Pool und auf der Liegewiese am See

24.07. - 31.07.2022

629,- € p. P./DZ

GRANDIOSE ÖSTERREICHRUNDREISE

Busfahrt, 2 x Übernachtung im Mittelklassehotel in Wien, 1 x Übernachtung im Mittelklassehotel in Graz, 1 x Übernachtung im Mittelklassehotel am Ossiacher See, 2 x Übernachtung im Mittelklassehotel im Raum Zillertal/ Inntal, 6 x Frühstück, 4 x Abendessen, 1 x Heurigenabend inkl. Abendessen & 1/4 l Wein, Donauschiffahrt Krems – Spitz, Besuch & Verkostung Weinerlebniswelt „Sandgrube13 wein.sinn“, Besuch Zotter Schokoladenmanufaktur, Stadtführung Graz, Besuch Aussichtsturm Pyramidenkogel, Stadtführung Salzburg, Besuch & Verkostung ErlebnisSennerei, Besuch Glasbläserei

22.08. - 28.08.2022

635,- € p. P./DZ

Tagesfahrten 2022

04.06.2022	Berlin ARISE Grand Show	100 € p. P.	06.07.2022	Lausitzer Seenland & Schifffahrt	
08.06.2022	Erdbeerfest im Erzgebirge und Fahrt mit Fichtelbergbahn	65 € p. P.		Senftenberger See	71 € p. P.
11.06.2022	Schlagernacht des Jahres		12.07.2022	Schliebener Weinberge & der Rosenwirt	59 € p. P.
	Waldbühne Berlin	121/131/141 € p. P.	13.07.2022	Slubice Polenmarkt	27 € p. P.
11.06.2022	Traditionszug Brocken	68/88 € p. P.	14.07.2022	Den Spreewald in Schlepzig erleben	49 € p. P.
15.06.2022	Rosengarten Elsterwerda	61 € p. P.	19.07.2022	Serengeti-Park Hodenhagen	60/65 € p. P.
16.06.2022	Thüringer Köstlichkeiten & Schifffahrt Bleilochalsperre	66 € p. P.	20.07.2022	Ein Tag am Meer in Warnemünde	35 € p. P.
18.06.2022	Krämerbrückenfest Erfurt	35 € p. P.	21.07.2022	Nationalpark Hainich & Rosengarten	
18.06.2022	Landesgartenschau Torgau	47 € p. P.		Bad Langensalza	68 € p. P.
21.06.2022	Landesgartenschau Beelitz		23.07.2022	Besuch Harzköhlerei & Floßfahrt Stausee Wendefurth	62 € p. P.
	Genießerische Botschaften	47 € p. P.	28.07.2022	Ein Ferientag im Saurierpark Kleinwelka	35/47 € p. P.
02.07.2022	Abendliche Schlösserfahrt mit Dixie-Swing	69 € p. P.	30.07.2022	Landesgartenschau Beelitz	
				Glückliche Botschaften	47 € p. P.

**Im Laufe der Zeit erweitern wir unser Angebot an Tagesfahrten.
Schauen Sie vorbei!**

Entdecken Sie über 1.500 weitere Hotels
und Reisen online auf reisenaktuell.com

ReisenAKTUELL.COM
EHRlich GÜNSTIG VERREISEN!

Harz Berghotel Vogelherd in Blankenburg

Ihr Hotel liegt direkt am Kleinen Schloss Blankenburg, im ehemaligen herzoglichen Fasanengarten, ca. 15 km von Quedlinburg entfernt. Das Hotel empfängt Sie mit Restaurant, Bauernstube, Wintergarten, Konditorei, Sauna, Fitnessraum, Kegelbahn, Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und Aufzug.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5 Übernachtungen ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Willkommensgetränk ✓ 1 x Nutzung der Sauna (DO+FR)*
- ✓ WLAN ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit) ✓ u. v. m.

*SA-MI nach Voranmeldung (ab 10 Personen; an Feiertagen geschlossen)

TERMINE & PREISE in €/Person im DZ/Zweibettzimmer



Saison	Anreise	täglich	
	Nächte	3	5
01.12. - 17.12.22		109	179
01.07. - 31.07.22		129	209
03.06. - 30.06.22, 01.08. - 31.10.22		139	219

Einzelzimmerzuschlag: 10 €/Nacht **Kurtaxe:** ca. 2,50 € p. P./Nacht

Weitere Termine buchbar



Blankenburger Schloss



Reise-Code: blan

schon ab € **109,-** p. P.
4 Tage inkl. Halbpension

Thüringer Wald Hotel Kammweg in Neustadt am Rennsteig

Ihr Hotel empfängt Sie im anerkannten Erholungsort Neustadt, direkt am Höhenwanderweg Rennsteig. Es verfügt über ein Panoramarestaurant, eine Terrasse, Bar, Liegewiese und einen Aufzug (bis 22 Uhr). Im Hallenbad mit Massagedüsen und Dampfbad finden Sie Entspannung.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen ✓ Verpflegung: **Halbpension Plus**
- ✓ Nutzung von Hallenbad und Dampfbad ✓ Sky-TV auf dem Zimmer ✓ WLAN ✓ Informationen über die Region

TERMINE & PREISE in €/Person im DZ Standard



Saison	Anreise	täglich			
	Nächte	2	3	5	7
01.12. - 14.12.22		99	149	239	319
07.11. - 30.11.22		119	169	279	349
30.05. - 06.11.22		-	189	309	399

Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht **Kurtaxe:** ca. 2 € p. P./Nacht



Rennsteig



Reise-Code: kane

schon ab € **99,-** p. P.
3 Tage inkl. Halbpension Plus

Polnische Ostsee Hotel Grand Laola Vital & SPA in Poberow

Ihr Hotel liegt nur etwa 100 m vom Sandstrand entfernt. Rewal erreichen Sie nach ca. 10 km. Das Hotel besteht aus zwei Gebäuden und bietet ein Restaurant, Café, Fahrradverleih, Minigolfplatz, Fitnessraum, Aufzug und einen Wellnessbereich mit Hallenbad, Whirlpools, Sauna, Dampfbad und Solarium.

Für Sie inklusive:

- ✓ 5/7 Übernachtungen ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad, Sauna, Dampfbad und Whirlpools ✓ Nutzung des Fitnessraums ✓ WLAN ✓ u. v. m.

TERMINE & PREISE in €/Person im DZ



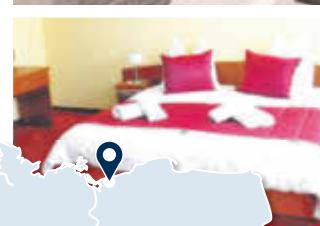
Saison	Anreise	täglich	
	Nächte	5	7
01.10. - 15.12.22		169	239
30.05. - 29.06.22, 02.09. - 30.09.22		229	299
30.06. - 01.09.22		309	399

Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht **Kurtaxe:** ca. 1 € p. P./Nacht



Reise-Code: plla

schon ab € **169,-** p. P.
6 Tage inkl. Halbpension



Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Beratung & Buchung

0261-29351973 

Mo.-Fr. 8-19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10-19 Uhr

Bequem online buchen

reisenaktuell.com 

Aus den Ortschaften und Stadtbezirken

PFINGSTSONNTAG • 05.06.2022 • MILDENSEE

**TRADITIONELLES
PFINGSTREITFEST**

AUF DEM FESTPLATZ AM NAPOLEONSTURM

AB 13.30 UHR

- AUFMARSCH DER REITER UND BEGINN DER WETTKÄMPFE, VORFÜHRUNGEN UND SCHAUBILDER
- PONYREITEN FÜR DIE KLEINSTEN
- FAHRTEN MIT DER HISTORISCHEN POSTKUTSCHE

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST REICHLICH GESORGT.

- KAFFEE & KUCHEN (FREIWILLIGE FEUERWEHR IM ZELT)
- GRILL- UND GETRÄNKESTÄNDE

MELDUNG ZUR REITERBETEILIGUNG UNTER TEL.: +49 163 / 34 45 448 - R. PANNICKE

Wir laden ein zum

**18. Walderseer
Pfingstsingen**

12. Juni 2022 | 16.00 bis 17.30 Uhr

Veranstaltungsort
Kirche St. Bartholomaei in Jonitz

offenes Singen (Leitung Dorothee Dietz)
Leipziger Blechbläsersolisten (Leitung Uwe Gebel)
Madrigalchor Dessau (Leitung Dorothee Dietz)
Schüler der Musikschule Dessau
Gastronomie post festum

Platzmeister: Olaf Fromm
Gastronomie: Dirk Werner

Gesamtleitung: Bürger- und Heimatverein Waldersee

Eintritt: frei **Spende: erwünscht**

Maskenpflicht (FFP2) je nach aktueller Weisung des Gesundheitsamtes!

Straßenfest in Alten

Der Förder- und Heimatverein Dessau-Alten e. V. lädt am 11. Juni zum Straßenfest in die Lindenstraße auf Höhe der Melanchthonkirche ein.

Das Fest wird 12.00 Uhr eröffnet mit Unterhaltungsmusik durch Eike Schild.

Ab dieser Zeit stehen auch für die kleinen Gäste schon Aktionen bereit wie Kutschfahrten, Bastel- und Malstraßen, ein Kinderflohm Markt und "Erlebnis auf 4 Hufen". Um 14.30 Uhr wird die traditionelle Kaffeetafel auf der Lindenstraße mit selbstgebackenen Kuchen der Vereinsmitglieder eröffnet, bevor auf der Bühne die Tanzgruppen Sunshine, Schaut-hin und die Crazy Boots für Unterhaltung sorgen. Ab 18.00 Uhr darf zur Diskothek „Confusion“ ausgelassen auf der Straße getanzt werden.

Festwoche
vom 27.05. - 05.06.2022

MOSIGKAU  **750 JAHRE**
140 Jahre FFW | 1272 - 2022

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Programm:



 **Sport- und Traditionsverein
Meinsdorf e.V.** 

Meinsdorf, den 10.05.2022

**Information zum traditionellen Pfingstgelage am Sonntag, den 05.06.22
im Schwimmbad Meinsdorf**

Tagesprogramm: Elbeter Blasmusikanten
DISCO Light and Sound mit Michael Göbel
Kita Buratino Spiel und Spaß für Kids
Buratinos Tanzflöhe
Meinsdorfer Dance Kids des Sport- und Traditionsvereins
Riesen Tombola Mountainbike, Flachbildfernseher, rustikale Gartenmöbel
Festzelt für mehr als 1000 Personen

Abendprogramm: Große Pfingstparty mit der
DISCO Light and Sound mit Michael Göbel

Versorgung: Restaurant Unterm Eichenkranz Meinsdorf Tobias Göbel
Kuchenbasar

Beginn: 13.00 Uhr Einlass
14.00 Uhr Programm

Ende: 01.00 Uhr

Eintritt: Tag 6.- €
Kinder 3.- €
Abend 10.- € (unter Anrechnung der Tageskarte)

amabend, den 04.06.2022
16. Beachvolleyballturnier um den Pokal des Sport- und Traditionsvereins

Vorsitzender: Toralf Klee
Stellv. Vorsitzende: Rainer Süßmann
Delev Gleichmann
Kassenwart: Jürgen Ehsanner

Internet www.stv-meinsdorf.de und E-Mail stv@stv-meinsdorf.de

■ ■ ■ Aus den Ortschaften und Stadtbezirken

Öko-Pride

Der Initiative Buntes Roßlau e. V. veranstaltet am 18. Juni ein Fest für Vielfaltigkeit, Diversität, Frieden und Umweltschutz – die Öko-Pride.

Deutschlandweit gilt die Öko-Pride als einzigartig und innovativ.

Begleitet durch einen bunten Umzug durch Roßlau, bei welchem wir gemeinsam unseren Stadtteil präsentieren, endet die Pride in einer Engagement-Meile.

Um die Vielfalt der verschiedensten Ideen auf dem Umzug zu präsentieren, dürfen jegliche Art von schadstofffreien Fahrzeugen und Personengruppen daran teilnehmen. Natürlich sollen bunte Schilder, Banner etc. gestaltet werden, um ein Zeichen für eines oder alle der Themen zu setzen.

Enden wird der Umzug auf einem Teil der Hauptstraße in der Engagement-Meile, wo ein buntes Regenbogenfest stattfinden wird. Hier zeigen wir, welche vielfältigen Vereine in unserer Stadt und der Region tätig und wie wertvoll sie für

das soziale Miteinander sind. Wir wissen, dass viele Vereine Schwund in ihrer Mitgliederzahl haben oder auch finanziell nicht so stark vertreten sind. Deshalb bieten wir die Möglichkeit, sich mit einem Stand oder einer Aktion zu präsentieren. Hier ist der Kreativität keine Grenze gesetzt. Wir laden auch die Geschäfte von Roßlau ein, um sich mit einer kleinen Aktion daran zu beteiligen, um unser Ziel gemeinsam groß zu machen.

Wir als Initiative Buntes Roßlau e. V. sind auf das aktive Vereinsleben stolz, auf die kleinen Feste, welche die Vereine gemeinsam bespielen. Viele andere Vereine setzen sich auch für Gleichberechtigung ein.

Dies sind nur einige Impulse, die wir Ihnen mitgeben möchten. Sie sind neugierig und möchten bei dieser Aktion mitmachen?

Dann melden Sie sich bei uns und wir schauen gemeinsam, welche Ideen wir verwirklichen können.

Turn- und Sportverein Kochstedt lädt zum Vereinsfest

Vom 17. bis 19. Juni präsentiert sich der TuS Kochstedt mit einem Rahmenprogramm für die ganze Familie auf dem Zoberberg-Sportplatz in der Lichtenauer Straße 60 in Kochstedt. Auftakt ist am Freitag ab 17 Uhr mit einem Drums Alive Auftritt der „ElbeEulen“.

17:30 Uhr geht es weiter mit dem Alt-Herren-Fußballspiel und ab 19 Uhr sorgt die Dessauer Band "Simple Sing - Das Original" für Stimmung.

Am Samstag sind unter dem Motto „Vereine für Vereine“ u.a. die Freiwillige Feuerwehr, DRK, THW und der Heimatverein „Zu Hause in Kochstedt e. V.“ mit dabei. Nachmittags trägt die B-Jugend Regionalliga der SG Dessau05/TuS Kochstedt gegen Lok Leipzig ein Freundschaftsspiel aus, bevor ab 18 Uhr ein DJ zum Tanz einlädt.

Sonntag früh geht das Fest mit Fröhschoppen weiter und findet seinen Abschluss mit dem Fußball-Kreispokalendspiel der Männer.

Das komplette Programm wird in den kommenden Tagen auf www.tus-kochstedt.de sowie auf der Facebook-Seite des Vereins veröffentlicht.

Der 1897 gegründete Verein bietet seinen Mitgliedern ein breites Sportangebot.

Mit verschiedenen Gymnastikangeboten (von Fit Kids für 3- bis 5-Jährige, über Ganzkörper-Workout bis hin zu Seniorengymnastik), Zumba, Yoga, Volleyball, Tischtennis, Badminton, Reha-Sport und natürlich Fußball ist für jede Altersgruppe und alle Interessen etwas dabei.



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

■ ■ ■ Aus Kultur und Bildung

Kunst der Gegenwart im Fremdenhaus: Wolken und Vertiefter Sitz

Zeichnungen von Julia Ziegler - zwei Räume

Die Berliner Künstlerin Julia Ziegler ist im Park Georgium in Dessau fasziniert von den historischen Kleinarchitekturen, den so genannten Staffagebauten: „Wo sich zwei Wege und Parkachsen kreuzen, in der Nähe des Fremdenhauses, befindet sich der Vertiefte Sitz. Während Angebote zum Verweilen in Parkanlagen meist als Anhöhen mit Übersicht oder als überdachte Strukturen gestaltet sind, steigt man zum Vertieften Sitz einige Stufen hinab in ein kleines Rondell wie in einen leeren Teich. Man setzt sich auf die Stufen, so dass Augen- und Erdbodenhöhe einander nah sind. Diese Erfahrung ist perspektivisch ungewöhnlich und psychologisch interessant. Man kann die Nähe und die Ferne betrachten. Neben Gräsern und Käfern glaubt man sich unsichtbar. Man könnte Wurzeln schlagen oder ganz verschwinden. Ruhe und Unruhe kommen auf, geborgen, verloren, geschützt, vergessen ... wortwörtlich in die Natur versunken ist man doch in einem gebauten Gebilde. In einem Raum im Fremdenhaus inszeniere ich ein Ensemble aus großformatigen Papierarbeiten - Skizzen und Tuschmalereien. Es reflektiert den Aufenthalt im Vertieften Sitz - die gebaute Struktur sowie die Parknatur, dabei die eigene Situation - inmitten oder abgesondert von der restlichen Welt. Man kann sich auf Sitzen niederlassen und sich vertiefen in kaleidoskopartig angeordnete Strukturen, Perspektiven, Abstraktionen und Illusionen. Im zweiten Raum zeige ich Zeichnungen von Wolken.“

Die Ausstellung ist vom 5. Juni bis 14. August 2022 geöffnet (Eintritt frei) jeden Sonntag und am Pfingstmontag 12 - 17 Uhr, am Gartenreichtag, Samstag 13. August, 10 - 17 Uhr, Gespräch mit Julia Ziegler und Dr. Dorothee Bauerle-Willert am 17. Juli, um 15 Uhr.

Die Ausstellung ist ein Projekt von Büro Otto Koch im K.I.E.Z. e.V., gefördert von Land Sachsen-Anhalt, Lotto Sachsen-Anhalt, Stadt Dessau-Roßlau und unterstützt von der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau.



Vertiefter Sitz im Park Georgium.

Foto: Ziegler

Bluesrudy & Friends

Am Freitag, 24. Juni 2022, 20.00 Uhr
Bluesrudy & Friends

Dieses Mal werden im cafe-bistro-im-bauhaus Henry Heggen (Harp, voc), Bluesrudy (Git, Voc), Martin Scheffler (Git) und Calito (Mörtelfass Bass) begrüßt.

Bluesrudy verzaubert seine Zuhörer mit dem Klang seiner akustischen Gitarre und spielt sein Instrument lebendig und ehrlich. Mal tänzerisch-ekstatisch, mal schlicht-verträumt. Er präsentiert virtuos und mit ausgelassener Spielfreude einen rauen, archaischen Sound, der in die Beine geht. Ein Hörerlebnis der besonderen Art. Er veredelt alte Bluesklassiker mit seinem eigenen Charme, die von den großen und kleinen Freuden und Leiden des Lebens erzählen.

Mundharmonika-Sound der Spitzenklasse, eine tolle Bluesstimme und viel jugendhafter Charme - so schätzt das Pu-

blikum Henry Heggen seit vielen Jahren. Zwei weitere tolle Musiker stehen diesmal im cafe-bistro-im-bauhaus mit auf der Bühne. Martin Scheffler, der begnadete Gitarrist, der mit seiner Gitarre Geschichten erzählt, wo andere nur Worte aneinanderreihen, und Calito, der Ausnahmemusiker, der am Mörtelfass Bass diese Bluesnacht veredelt. Karten gibt es zum Preis von 15 Euro vor Veranstaltungsbeginn und an den bekannten Verkaufsstellen: cafe-bistro im bauhaus dessau, Gropiusallee 38, Tel.: 0340 6508444; Besucherring am Anhaltischen Theater Dessau, Friedensplatz 1a, Tel.: 0340 2511222.

Auch Kartenversand möglich.

Weitere Infos und Termine im Netz unter: www.sonnenblues.de.



Hoch hinaus im Johannbau.

Foto: Schüler

Führung durch den Treppenturm

Samstag, 18. Juni, um 15 Uhr

Der Treppenturm des Johannbaus – ein architektonisches Kleinod der Frührenaissance in Mitteldeutschland

Führung durch Karin Weigt M.A.

Zu einer Führung durch den Treppenturm des Johannbaus lädt das Museum für Stadtgeschichte Dessau herzlich ein. Zwischen 1530-33 errichtet, zählt dieser Treppenturm zu den herausragenden Wendeltreppenbauten der mitteldeutschen Frührenaissance. Sein originaler Bestand des 16. Jh. ist weitestgehend erhalten. Besonders sehenswert sind der mit zierlichen Motiven der Frührenaissance geschmückte Wendelstein und die noch gotisch behandelten Deckengewölbe.

Begrenzte Teilnehmerzahl auf max. 12 Personen. Wir bitten um Anmeldung unter Tel.: 0340 2209612 oder an der Kasse im Johannbau (Mi – So 10 bis 17 Uhr)

■ ■ ■ Aus Kultur und Bildung

Schüler erfolgreich beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen

Das fünfte Mal in Folge gehörte das Philanthropinum zu den Preisträgern des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen in Sachsen-Anhalt. Nach zwei Jahren fand die Preisverleihung endlich wieder vor Ort in Magdeburg statt. Dort wurden wir in der IHK durch Frau Berthelmann, der Landesbeauftragten für den Wettbewerb in Sachsen-Anhalt, herzlich empfangen. Um teilnehmen zu können, fertigten wir als Hausaufgabe ein Video zum Thema „grenzen(los)“ an und stellten in einer fast 4-stündigen Klausur unser Können in verschiedenen Kompetenzen unter Beweis.

Ich, Anna Lehmberg, erstellte in der Wettbewerbssprache Englisch einen 2-minütigen Film, in welchem ich über die Grenzen der Toleranz mit Hilfe des Paradoxons der Toleranz von Karl Popper informierte. Meine Leistungen im Video und im schriftlichen Wettbewerb ergaben einen super zweiten Landesplatz bei ca. 100 Teilnehmern in Englisch. Mit der erreichten Punktzahl konnte ich mich auch für das Landesseminar zur Begabtenförderung, welches im Juni in Halle stattfinden wird, qualifizieren.

In der Wettbewerbssprache Französisch nahm ich, Kevin Hahn, ebenso im Bereich „solo“ teil und wurde Landessieger! Bereits vorab hatte ich mich mit dem oben genannten Thema auseinandergesetzt und ein Video über Gebärdensprache,

in dem es um die grenzenlose Kommunikation geht, erstellt. Wir bedanken uns herzlich bei den Englisch- und Französischlehrern unserer Schule für die Unterstützung.

Anna Sophie Lehmberg und Kevin Hahn,
Gymnasium Philanthropinum



Anna Sophie Lehmberg



Kevin Hahn

Fotos: Freitag

Square-Dance-Gruppe sucht neue Mitglieder

Die Square Dance Gruppe „Dessau Sunheads“ der „Villa Krötenhof“ lädt zu zwei kostenlosen Schnupperkursen, jeweils donnerstags, am 9. Juni und 16. Juni, ab 18.30 Uhr in die Volkshochschule Dessau, Erdmannsdorffstraße 3 ein. Square Dance ist eine moderne Version einer Mischung verschiedener Volkstänze und kann in jedem Alter, als Single, Paar oder Gruppe erlernt werden. Jede Person ist herzlich

willkommen, es gibt keinerlei Vorbedingungen. Unsere Mitglieder führen etwas vor, dann können Sie es gemeinsam mit uns selbst ausprobieren - die Freude am gemeinsamen Tanzen steht im Mittelpunkt!

Bitte beachten Sie Schuhe zu tragen, die keine Streifen auf dem Fußboden hinterlassen.

Kontakt: S. Nündel, snuendel@gmx.de

First Lego League am Philanthropinum



Die Schüler präsentieren ihre Forschungsprojekte. Foto: Eggert

„Alles dreht sich um Transport!“ Getreu der Losung werden in der diesjährigen First Lego League von Schülerinnen und Schülern im Alter von 9 bis 16 Jahren der technische Fortschritt und globale Herausforderungen zum Transportwesen untersucht. Die Lebensqualität in unserer Gesellschaft wird stetig verbessert, dies geschieht dank immer schnelleren, sicheren und effizienteren Austausches von Waren und Dienstleistungen. Doch eine Verbesserung ist immer möglich und vielleicht hilft eine pfiffige Idee

von forschenden Schülerinnen und Schülern, unsere Zukunft zu revolutionieren.

Am 25. März 2022 ergriffen drei Schülerschaften der Jahrgangsstufen 5, 6 und 7 der Robotik EV3 AG des Philan-

thropinums ihre Chance und nahmen zu je sechs Personen am Regionalwettbewerb der diesjährigen First Lego League Challenge an der Hochschule Merseburg teil. Sie präsentierten der Jury ihre Forschungsprojekte, wie den fliegenden Luft-LKW, ihre designten und programmierten Roboter und maßen sich im Roboterwettkampf.

Sie tauschten mit anderen Teams Erfahrungen aus, knüpften Kontakte und schmiedeten Pläne für die Weiterentwicklung und Verbesserung ihrer Forschungsprojekte, ihrer Maschinen und ihres Könnens. Sie erkämpften sich Pokale und erhielten von Frau Prof. Dr. Mrech die lobenden Worte: „Herzlichen Glückwunsch zu den gewonnenen Pokalen! Eine herausragende Leistung für Newcomer-Teams.“ Nebenbei lernten sie die Hochschule kennen und schnupperten so in das Hochschulleben hinein. Einige Schülerinnen und Schüler wollten am liebsten gleich an der Hochschule mit einem Studium beginnen. Ein besonderer Dank gilt Frau Prof. Dr. Mrech und ihrem Team, welche den Schülerinnen und Schülern des Philanthropinums die Teilnahme an der First Lego League ermöglichten.

Jörg-Christian Eggert

Aus Kultur und Bildung

Lotus im Naturkundemuseum

Beim Namen „Lotus“ denkt der eine an eine Wasserpflanze mit großen Schwimmblättern, der andere an einen Sportwagen. Das Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau hat sich in seiner aktuellen Sonderausstellung „Naturimpressionen. Elbe, Oder, Wolga“ unter anderem der Wasserpflanze



Lotusblumen im östlichen Wolgadelta.

Foto: Innus

angenommen. Verwundert reibt sich mancher vielleicht die Augen: Lotusblumen in Europa? Doch wohl nur im Gewächshaus der Botanischen Gärten? Die Sonderausstellung beweist mit einem Großfoto, Filmaufnahmen sowie dem originalen Fruchtstand einer Lotusblume vom europäischen Standort im Wolgadelta das Gegenteil. Dort nämlich gibt es ein kleines Lotusblumenvorkommen, welches das einzige in Europa ist. Ansonsten ist die Lotusblume in Südostasien zu finden. Seit kurzem kommt der Besucher der Ausstellung übrigens nicht nur optisch auf seine Kosten. An der Kasse liegt eine Postkarte für die Gäste des Hauses bereit, die sie in die Welt des Lotusduftes entführen wird. Denn die Pflanze wird nicht nur zur Zierde genutzt. Ihr Duft inspiriert die Parfümherstellung und die wasserabweisenden Strukturen der Blätter sind richtungsweisend für die technische Gestaltung von Oberflächen. Die Sonderausstellung ist von Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr zu besichtigen.

Be-flügelt - Die Extrempianisten

Freitag, 24. Juni, 20.00 Uhr Marienkirche Dessau

„Alles ist möglich“, das ist das Motto des Klavierduos Be-flügelt. Mit ihren verrückten Aktionen beweisen sie, dass Musik viel mehr kann, als nur schön klingen. Sie kann Grenzen brechen, Sehnsüchte wecken und Träume erfüllen. So haben die beiden Pianisten schon einiges gewagt und verwirklicht, worauf sonst noch kein Mensch gekommen ist. Sie spielten auf zugefrorenen Seen an dem weltweit ersten Klavier auf Kufen, auf der Basteibrücke im Elbsandsteingebirge und am Meer. Mit dem Klavier waren sie auch schon auf Reisen in Italien, Estland und sogar bei einem norwegischen Gletscher, um dort in der unberührten Natur zu spielen. Sie spielten schon an einem Baum oder Kran hängend und vierhändig mit zwei aufeinander gestellten Klavieren - dem ersten Doppelstockklavier. Wer „Be-Flügelt“ schon einmal auf der Straße oder im

Konzert erlebt hat, weiß um die Sogwirkung, die die Klaviermusik der beiden Ausnahmepianisten hat. Musik ist die Leidenschaft der beiden Musiker aus Leipzig und Schwerin. So bleibt es nicht allein bei der Darbietung der Kompositionen von Andreas: Mit Witz und Charme erzählen sie Anekdoten über ihre neuesten Wagnisse und Abenteuer mit dem Klavier. Ein Erlebnis, das so schnell nicht vergessen wird. Tickets in der Tourist-Information Dessau und Roßlau sowie unter eventim.de.



Foto: Agentur

Öffnungszeiten Schwimmbäder und Erlebnisbad

Sportbad

montags	10.00 – 14.30 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr	1 Bahn* 1 Bahn**
dienstags	06.00 – 08.00 Uhr 08.00 – 13.00 Uhr	1 Bahn**
mittwochs	06.00 – 08.00 Uhr 08.00 – 13.00 Uhr 15.00 – 20.30 Uhr	1 Bahn**
donnerstags	06.00 – 08.00 Uhr 08.00 – 13.00 Uhr 17.00 – 21.30 Uhr	1 Bahn**
freitags	06.00 – 08.00 Uhr 08.00 – 14.30 Uhr 15.00 – 21.30 Uhr	1 Bahn**

samstags	06.00 – 18.00 Uhr
sonntags	09.00 – 17.00 Uhr
* mit Nichtschwimmerbecken	
** ohne Nichtschwimmerbecken	

Zu diesen Zeiten ist eine eingeschränkte Nutzung des Schwimmbeckens auf nur einer Bahn möglich. Weiterhin können das Lehrschwimmbecken und das Planschbecken aufgrund des Schulschwimmens nicht genutzt werden. Letzter Einlass jeweils 60 Minuten vor Schließung.

Gesundheitsbad

Bis 16. September 2022 für das öffentliche Schwimmen geschlossen!

Erlebnisbad Roßlau

Täglich von 9.00 bis 20.00 geöffnet. Witterungsbedingte Änderungen vorbehalten.

Aus Kultur und Bildung



Safe the Date: Vom 5. bis zum 7. August findet wieder das klink festival Dessau statt. Und wie auch im letzten Jahr wieder auf dem Gelände des VorOrt e.V. in der Wolfgangstraße 13. Was ist das klink? Das klink festival ist ein non-profit Gemeinschaftsevent, das die Dessau-Roßläuer Kreativ- und Jugendkultur vorantreiben möchte. Wir bieten eine Bühne für junge Kreative, drei Tage lang Konzerte und gestalterische Workshops. Dabei geht es ums Lernen und Spaß haben und darum, die lokale Kulturlandschaft selbst mit zu gestalten. #einfachmalmachen.

Große Operngala im Wörlitzer Eichenkranz

Aufgrund der Corona-Pandemie musste die traditionelle Große Operngala im Wörlitzer Eichenkranz zwei Jahre pausieren. Am Sonntag, **31. Juli, um 15.00 Uhr** veranstaltet die Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches e. V. in Kooperation mit dem Berlin Opera Studio im Saal des historischen Gasthofes „Zum Eichenkranz“ in Wörlitz die Große Operngala 2022 mit internationalen Gesangssolisten, zu der Opern- und Musikfreunde sehr herzlich eingeladen sind. „A Passion for Tragedy“ - unter diesem Titel erwartet das Publikum an diesem Tag eine Gala voll von sprühenden Emotionen, voller mitreißender Melodien und faszinierender junger Stimmen mit den internationalen Solisten des Berlin Opera Studios. Am Flügel werden die Sängerinnen und Sänger vom Kapellmeister des Anhaltischen Theaters Wolfgang Kluge begleitet. Eilana Lappalainen, die Leiterin des Studios, ist als Sopranistin international gefeiert. Dem deutschen Publikum ist sie von Engagements in Opernmetropolen wie Berlin, Essen und Hamburg bekannt. Am Anhaltischen Theater hat sie als Primadonna des Ensembles eine Vielzahl von aufsehenerregenden Rollen im Musiktheater auf höchstem künstlerischen

Niveau gestaltet. Ab sofort sind Karten im Vorverkauf an folgenden Verkaufsstellen zum Eintrittspreis von 24,00 €, erm., 22,00 € erhältlich: Kassen des Anhaltischen Theaters (Tel.: 0340 2511333), Friedensplatz 1a/Rathaus-Center, Besucherring des Theaters (Tel.: 0340 2511222), Friedensplatz 1a, Tourist-Information in Dessau-Roßlau (Tel.: 0340 2041442), Ratsgasse 11 und Welterbezentrum im Küchengebäude am Wörlitzer Schloss (Tel.: 034905 31009), Wörlitz, Kirchgasse 35.



Neues aus der Bibliothek

Nach zwei Jahren „Ruhe“ ist die Konzertsaison wieder gestartet. Wer noch Inspiration benötigt, findet bei uns eine Vielzahl an neuerworbenen Konzert-Musik-DVD. So empfehlen wir Ihnen unter anderem Depeche Mode: „Spirits In The Forest“, Stevie Nicks: „Live In Concert“, Coldplay: „Live In Buenos Aires“ oder Marillion: „With friends at St David's“ und viele mehr! Endlich wieder Gäste zu Hause. Wer gern schon mal ein Krimi-Dinner in den eigenen vier Wänden veranstalten wollte, der kann sich bei uns die Krimi-Spiele: „Mord im Weisswurststüberl“ oder „Mord in der Villa Mafiosa“ ausleihen. Im Spiele-Set ist ein Kochbuch enthalten, so dass auch für das kulinarische Wohl der Gäste gesorgt werden kann, während man nebenbei den Mörder unter seinen Gästen entlarvt. Mit dem warmen Wetter kommt das alljährliche Aussortieren von ungeliebten und nicht mehr passenden Kleidungsstücken. Helfen kann dabei

das Sachbuch „Räum dich glücklich!“ von Anika Schwerfeger, nützliche Tipps und Tricks vom Lebens- und Ordnungscoach helfen dabei, Ordnung in der Wohnung und in der Seele zu schaffen. Ebenfalls neu ist die aktuellste Version des Betriebssystems von Windows, Windows 11. Um hier einen Überblick zu gewinnen, hilft „Windows 11 für Dummies“, jetzt in der Sachbuchabteilung der Stadtbibliothek verfügbar. Die Stadtbibliothek Dessau-Roßlau und die Ludwig-Lipmann-Bibliothek sind zudem Partner der bundesweiten Initiative „Lesestart 1–2–3“. Eltern von dreijährigen Kindern sind ab sofort eingeladen, sich ein kostenloses Lesestart-Set in der Stadtbibliothek Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 10 oder in der Ludwig-Lipmann-Bibliothek Roßlau, Hauptstraße 11, gemeinsam mit ihrem Kind abzuholen. Das Angebot richtet sich auch an diejenigen, die keine angemeldeten Nutzer der Bibliotheken sind.

Cool-Tour im Stadtpark

Kinder, junge Menschen und deren Familien sind am **10. Juni, ab 15.00 Uhr** in den Stadtpark Dessau eingeladen. Die Cool-Tour startet an diesem Tag mit vielen tollen Angeboten aus dem Bereich Kunst- und Kreativwirtschaft. Es soll gezeigt werden, was alles in der Stadt von und mit jungen Menschen möglich ist. Vom Tanzworkshop, über Puppentheater und Mitmachaktionen bis hin zum Auftritt des Junior Jazz

Orchester der Musikschule „Kurt Weill“ ist alles dabei.

Zusätzlich wird es einen Infostand geben, an dem man erfährt, was wann und wo in den verschiedenen Kultureinrichtungen möglich ist.

Weitere Informationen auf der Webseite der Stadt www.dessau-rosslau.de und den Aushängen.



Aus Kultur und Bildung

Anhaltisches Theater Dessau

„Colours of Time“ Konzert-Installation von Jürgen Grözing (Uraufführung)

Raum für Klang 2 - Neue Musik im Bauhaus Museum Dessau

Musik von Hayden Chisholm, Sofia Gubaidulina, Jürgen Grözing und Hildegard von Bingen

3. und 6. Juni, jeweils um 19.30 Uhr | Bauhaus Museum Dessau

Für die zweite Ausgabe der neuen Reihe des Anhaltischen Theaters arbeitet der Multiperkussionist, Komponist und DJ Jürgen Grözing zum dritten Mal mit dem Anhaltischen Theater zusammen. Nach der Musik für das Tanz- und Theaterprojekt „Das Fremde so nah“ in der Marienkirche und der Bühnenmusik für Aischylos' „Die Eumeniden“ im Herbst 2020 im Großen Haus gestaltet er einen Abend auf der Offenen Bühne im Bauhaus Museum Dessau.

Neben ihm treffen die Performerin und Stimmkünstlerin Anna Clementi, Mezzosopranistin Rita Kapfhammer sowie der Saxofonist und Komponist Hayden Chisholm auf die Damen des

Opernchors, die mit der Verkörperung der Eumeniden bereits eine fantastische Zusammenarbeit mit Grözing verbindet. Die Grenzen zwischen Neuer und Alter Musik, Jazz und Klassik werden einmal mehr überwunden. Klang für Raum.

Die quasi-skulpturale Arbeit mit Klang und Rhythmus und deren Wirkung auf das Besucherkollektiv schafft die Verbindungen zwischen Raum (Architektur), Musik, Interpret*innen und Publikum. Die Räume öffnen sich jedoch, werden durchlässig, für Zeiten, Gattungen, Empfindungen. COLOURS OF TIME wird so zu einer Reise durch Raum, Zeit und Gattungen von Kunst und Musik.

Open Air am Mausoleum: **Tausendundeine Sommernacht**

8. Sinfoniekonzert mit Werken von Nielsen, Say und Mendelssohn

9./10. und 18. Juni, jeweils 19.30 Uhr | am Mausoleum

Carl Nielsen

Aladdin-Suite

Fazil Say

Violinkonzert „1001 Nights in the Harem“

Felix Mendelssohn Bartholdy

Aus der Musik zu Shakespeares

„Ein Sommernachtstraum“ op. 21/61

Die Sinfoniekonzerte der Anhaltischen Philharmonie Dessau werden großzügig unterstützt durch die

Der Bürger als Edelmann

Komödie von Molière und Jean-Baptiste Lully

Premiere am 12. Juni, um 19.30 Uhr | Wörlitz „Insel Stein“

Heutzutage wird man so oft befördert, bis man mit seiner Stellung letztlich überfordert ist. Im 17. Jahrhundert lief das anders: Bäuerin blieb Bäuerin. Bäcker blieb Bäcker. Und ein Bürger, der große Stücke auf sich hält, wäre gern ein Edelmann geworden. Um einer zu werden, muss Jourdain, die Titledfigur, nicht einmal befördert werden. Es reicht vollkommen aus, wenn er seine Tochter Lucile mit einem Edelmann verheiratet und auf diese Weise zur Marquise macht. Komisch wird es, wenn man die entsprechende Etikette nicht beherrscht

und die einzige Tochter sich noch dazu in den schnöden Kaufmann Cléonte verknallt. Doch sie hat Pech gehabt: Zu dem Zweck, einen willigen Edelmann zu finden, ist Jourdain keine Blöße zu blamabel. Er lässt Tanzlehrer, Musiklehrer und Philosophen antanzen, die ihm ihre ehrsamten Künste näherbringen sollen, um selbst der Aura des Adligen möglichst nahe zu kommen. Letztlich ist es doch vergebens, dieser Bürger wird keinen Heiratsanwärter täuschen. Womöglich aber ein Bewerber ihn...

Open Air am Mausoleum: **Das Land des Lächelns**

Operette von Franz Lehár - In Concert

In deutscher Sprache

Premiere am 17. Juni, um 19.30 Uhr | am Mausoleum

„Das Land des Lächelns“ - 1929 im Berliner Metropol-Theater uraufgeführt - gehört zu Lehárs am meisten aufgeführten Werken. Die Operette erzählt die Liebesgeschichte einer Tochter aus gutem Wiener Hause und eines chinesischen Prinzen. Angesichts dieser tragischen Geschichte verliert Lehárs Musik während des Abends immer mehr ihre anfängliche Leichtigkeit und gewinnt dafür bis zum tragischen Schluss

an Dramatik, großen Ausbrüchen und stimmlich-orchesterlicher Opulenz.

Das Anhaltische Theater Dessau präsentiert Lehárs Klassiker vor der imposanten Kulisse des Mausoleums im Tierpark in Form eines Konzerts. Anstelle der Dialoge der Operette erzählt Roman Weltzien die Liebesgeschichte von Lisa und Sou-Chong.

MEMENTO MORI

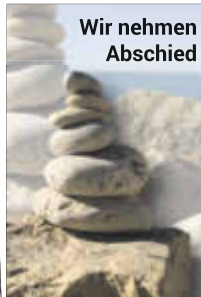
GUT BERATEN IM TRAUERFALL



Eine Sonderveröffentlichung der LINUS WITTICH Medien KG | 22598 KW 21-2022

Trauerkarten | Danksagungen

**Wir beraten Sie gerne,
sprechen Sie uns an!**



**Flyer | Falzflyer | Kalender | Blöcke
Plakate | Poster |
Zeitschriften | Broschüren
Grußkarten | Einladungen**

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Tel. 03535 489-0
info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de



Ambulante Krankenpflege
Büro in der Antoinettenstraße 8

Tel. 03 40 - 61 34 14

Veronika Schmidberger • Kühnauer

Tag und Nacht: 01 73 - 98 22 444

Seniorentagesbetreuung

in der Ferdinand-von-Schill-Straße 22

Tel. 03 40 - 22 01 239

Straße 142 • 06846 Dessau-Roßlau

444 • www.zuversicht.com

**Residenz
AM THEATER**
Seniorenwohnungsverwaltung
GmbH



Senioren-Wohngemeinschaften

im grünen Zentrum Dessaus, in der
Ferd.-von-Schill-Str. 21

0340 - 61 23 12

24-Stunden Betreuung vor Ort • Nur Einzelzimmer!

Bestattungen
„Lilie“ GmbH

Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (03 40) 8 50 70 60
www.bestattungen-lilie.de

Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten.

 **Anhaltiner Bestattungshaus**

Bestattungsvorsorge – selbst bestimmen!

Vorsorge macht Sinn und entlastet Ihre Lieben.

Tag & Nacht
Tel. 0340 66 10 354
Köthener Straße 9
06847 Dessau

www.anhaltinerbestattungshaus.de

AMOROSA
BESTATTUNG

Inh. Anja Szeszak
Dessau Kochstedt
Königendorfer Straße 8

Tel. 0340/21 72 78 66
Tag & Nacht für Sie erreichbar

Collier
BESTATTUNGEN

Collier Bestattungen
Marienstraße 3
06844 Dessau-Roßlau

www.collier-bestattungen.de
kontakt@collier-bestattungen.de

Ihr Ansprechpartner Jens Collier

24 Stunden erreichbar Tel.: 0340 / 250 87 87 8

Seriöse Bestatter unterstützen im Trauerfall

Anzeige

Der Tod eines nahen Angehörigen wird zumeist als Ausnahmezustand erlebt. In diesem Fall sucht man nach schneller professioneller Unterstützung. In Deutschland kann praktisch jeder ein Gewerbe als Bestatter anmelden. Deshalb setzt der Bundesverband Deutscher Bestatter e. V. (BDB) auf Qualitätsstandards. Hierzu gehören Aus- und Fortbildungen zur Bestattungsfachkraft und zum Bestattermeister. Betriebe, die den Gütenachweis „Markenzeichen der Bestatter“ führen dürfen, haben ihre besondere fachliche und persönliche Qualifikation nachgewiesen und sind vom Handwerk geprüft. Im Falle des Markenzeichens wird die Einhaltung der Qualitäts-Verpflichtungen durch unabhängige Prüfer und regelmäßige interne Kontrollen verbürgt und gewährleistet. Ganz ohne Provisionszahlungen gibt es die Online-Suche des BDB auf www.bestatter.de. Hier sind rund 85 % der in Deutschland tätigen Bestatter gelistet. Die meisten Menschen haben keine konkrete Preiserfahrung mit Bestattungen, daher ist Kosten-Transparenz so wichtig. Zu den Beerdigungskosten zählen nicht nur die klassischen Bestatter-Dienstleistungen, sondern auch Friedhofsgebühren, Kosten für die Einäscherung, für ein Grabmal oder die Grabpflege. Wenn Sie sich für ein Bestattungshaus entschieden haben, kann der Bestatter in einem Telefonat oder einem persönlichen Gespräch Ihre Bedürfnisse und Ihr Anliegen mit Ihnen und Ihrer Familie besprechen. „Eine Nacht darüber zu schlafen“ oder Rücksprache mit anderen Angehörigen zu halten ist möglich, auch wenn oft im Hinblick auf Termine rasch entschieden werden muss. *spp-o*



Foto links: Bundesverband Deutscher Bestatter/akz-o

Foto rechts: Deutsche Friedhofsgesellschaft/akz-o

Gemeinsam stärker: Trauer- und Selbsthilfegruppen

Anzeige

Trauergruppen bestehen in der Regel aus einer festen Teilnehmerzahl. Die Treffen finden regelmäßig statt und sind oft über mehrere Monate angelegt, so dass ein besonders vertrauter Rahmen entsteht. Trauer- und Selbsthilfegruppen gibt es in so gut wie jeder Stadt. Eine Übersicht findest man zum Beispiel auf trauergruppe.de, selbsthilfenetz.de oder verwitwet-info.de. Es gibt auch einige spezialisierte Angebote, wie Trauergruppen für Eltern und trauernde Geschwister vom Bundesverband Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister in Deutschland e.V. (Angebote deutschlandweit unter veid.de), Trauergruppen für Eltern, die ihr Kind vor, während oder kurz nach der Geburt verloren haben (mehr Infos: initiative-regenbogen.de) und Trauergruppen für Suizidtrauernde (deutschlandweite Angebote über agus-selbsthilfe.de).

Naturstein – Ökologische Aspekte

Anzeige

Ein großer Vorteil des Natursteins gegenüber anderen Materialien ist, dass bei der Gewinnung und Verarbeitung von Naturwerkstein ein wesentlich geringerer Energieaufwand als bei anderen Materialien (z. B. keramische Fliesen) erforderlich wird. Des Weiteren ist Naturstein unproblematisch hinsichtlich Entsorgungen, da er weniger Schadstoffe enthält. In einer Nachhaltigkeitsstudie der Ökobilanzen von Fassadenkonstruktionen mit Naturstein und Glas, die der Deutsche Naturwerksteinverband (DNV) in Auftrag gegeben hatte, ist nachgewiesen worden, dass Naturstein vorteilhafter ist.

Reinigung und Pflege

Damit Natursteine über Jahrzehnte ihr Aussehen beibehalten, ist eine schonende Pflege unumgänglich. Hierbei ist wichtig die jeweilige Art von Naturstein mit ihren spezifischen Eigenschaften zu beachten und welchen Umwelt- und Nutzungseinflüssen dieser ausgesetzt sein soll bzw. ist.

Aufgrund sehr unterschiedlicher mineralischer Zusammensetzung der Gesteine und der verschiedenen Natursteinoberflächenbearbeitungen stellen sich stark differenzierte Erscheinungsformen von Verschleiß und Verschmutzungen ein.

Die Reinigung und Pflege ist entsprechend glaubwürdigen fachlichen Hinweisen anzupassen.

www.wikipedia.org

Friedhöfe sind Orte der Ruhe

Anzeige

Friedhöfe bieten einen Raum zum Innehalten, hier kann man zur Ruhe kommen. Man ist umgeben von Grün, häufig gibt es einen alten Baumbestand, die Blätter rauschen im Wind und die Vögel zwitschern. Die Hektik und der Lärm der Außenwelt bleiben ausgespart. So kann die Seele zur Ruhe kommen.

Diese Oase der Stille hilft den Angehörigen der Verstorbenen in ihrer Trauer und macht ihnen den Schmerz etwas leichter.

Jeder kann spüren, dass die Eindrücke der Natur, die gedämpfte Atmosphäre und Spaziergänge durch das Grün heilsam wirken. Rituale wie das Ablegen von Blumen, das innere Zwiegespräch mit dem Verstorbenen oder das Pflanzen, Gießen und Pflegen des Grabes helfen Trauernden dabei, ihren Gefühlen Raum zu geben und so den Verlust zu verarbeiten.

NATUR STEIN MANUFAKTUR

STEINMETZ NORMAN TARNOV

TEL.: 0160 4474742

E-MAIL: TARNOV77@GMX.DE

STEINMETZMEISTERBETRIEB HORST SOMMERLATTE

Inh. Klaus-Peter Reupsch

Uthmannstr. 6 Tel. 0340/513407
Friedensallee 43 Tel. 0340/2169675
in Dessau-Roßlau

**GRABMALE • NATURSTEINARBEITEN
DENKMALPFLEGE • GRABMALVORSORGE**

Geschäftszeiten:

Mo. - Fr. 9 - 12 und 14 - 17 Uhr
und Samstag nach Vereinbarung

www.steinmetzmeisterbetrieb-dessau.de

E-Mail: steinmetzmeisterbetrieb-sommerlatte@gmx.de



DESSAUER
**STEINMETZ-
WERKSTÄTTEN**
GMBH

HEIDESTRASSE 81-83
06842 DESSAU-ROSSLAU

T 0340 - 850 55 77
F 0340 - 882 86 33
M 0172 - 399 86 95

DENKMALPFLEGE
BILDHAUERARBEITEN
GRABMALE
FASSADEN
TREPPEN
FENSTERBÄNKE
KÜCHENARBEITSPLATTEN
TERRAZZOARBEITEN

GEWERBETRIEB
VÖLKER WOTZLAW

WWW.STEINMETZ-DESSAU.DE

STEINMETZ-DESSAU@T-ONLINE.DE

IMPRESSUM

Herausgeber, Herstellung, Vertrieb und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG

vertreten durch den Geschäftsführer:

ppa. Andreas Barschtipan

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)

Telefon: 03535 489-0

E-Mail: info@wittich-herzberg.de, www.wittich.de

Fotos: www.pixabay.com

Ihre Medienberaterin

ist gerne für Sie da!

Mareike Wolf, Mobil: 0171 2169588

E-Mail: m.wolf@wittich-herzberg.de



Das notarielle Testament

Anzeige

Ein öffentlich-notarielles Testament erstellt ein Notar und beurkundet den letzten Willen des Erblassers. Dabei kann man dem Notar seine letztwillige Verfügung mündlich oder schriftlich mitteilen. Der Notar setzt das Testament auf, liest es einem vor und man selbst und der Notar unterschreiben das Dokument. Nach der Beurkundung übergibt der Notar das Testament an das Nachlassgericht (zuständige Amtsgerichts des Bezirks) zur amtlichen Verwahrung.

Fordert man das notarielle Testament aus der Verwahrung zurück, widerruft man das Testament gleichzeitig. Möchte man das Testament ändern, fallen allerdings neue Notargebühren an. Im Gegensatz zum privaten Testament garantiert einem das notarielle Testament Rechtssicherheit. Der Notar ist dazu verpflichtet, einen umfassend zu belehren und aufzuklären sowie das Testament umfassend zu prüfen. So kann man sichergehen, dass sein Testament rechtswirksam ist.

Durch die ordnungsgemäße Verwahrung des Dokuments hat man auch die Garantie, dass sein Testament nicht verloren geht, gefälscht wird oder generell in falsche Hände gelangt.

Liegt ein notarielles Testament vor, müssen die Erben in der Regel keinen Erbschein mehr beantragen, der meist teurer als das notarielle Testament wäre. (BdF)

Die Sterbegeldversicherung

Anzeige

Im Gegensatz zu einer Lebens- bzw. Risikolebensversicherung ist der Abschluss einer Sterbegeldversicherung sehr viel einfacher, da bei guten Sterbegeld-Tarifen keine Gesundheitsfragen gestellt werden. Anders als andere Kapitalversicherungen kann die Sterbegeld-Absicherung auch nicht gegen Hartz IV gepfändet werden, womit Versicherte keine Angst haben müssen, die bereits eingezahlte Summe an den Staat abgeben zu müssen.

Eine Lebensversicherung oder gar der sprichwörtliche Sparstrumpf bieten keine Alternative gegenüber der intelligenten Form der Vorsorge, da nur die Sterbegeldversicherung die vereinbarte Summe zum Zeitpunkt des Todes des Versicherten an die bestimmte Person auszahlt. Hier werden monatlich kleine Beträge eingezahlt, die im Todesfall ausbezahlt werden. Gerade für Menschen mit kleineren Einkommen ist dies interessant. GBV



Sven Koch Rechtsanwalt

Arbeitsrecht
Familien- und Erbrecht
Verkehrs- und
Ordnungswidrigkeitenrecht

Akazienwäldchen 8 · 06844 Dessau/Roßlau
☎ 0340/220 1622 · Fax: 0340/220 1627
RAKoch-Dessau@t-online.de

Rechtsanwälte Siebert & Winkler

Ute Siebert

Fachanwältin
für Familienrecht
- Sozialrecht
- Arbeitsrecht

Dennis Henne

Rechtsanwalt (angestellt)
- Erbrecht
- Zivilrecht
- Mietrecht
besondere Qualifikation:
verhandlungssicher
in russischer Sprache

Schifferstraße 24
06862 Dessau-Roßlau

Telefon: 03 49 01 / 8 31 68
Telefax: 03 49 01 / 8 32 35

info@siebert-und-winkler.de

■ ■ ■ Aus Kultur und Bildung

Anhaltisches Theater Dessau

Zum letzten Mal: „Cabaret“ in einer Special-Edition

5. Juni, um 17 Uhr| Großes Haus

„Willkommen - bienvenue - welcome!“ Mit dieser Begrüßung beginnt das bekannte Musical Cabaret, das seine Premiere am Broadway feierte und dessen jazzige Musik das Berlin der 20er Jahre lebendig werden lässt. Ein zwielichtiger Conférencier nimmt das Publikum mit in eine Welt, in der die vergnügungssüchtige Gesellschaft den sorgenvollen Entwicklungen des Alltags trotz und in einer Scheinwelt die Augen vor der Realität verschließt.

Aufgrund der Pandemischen Lage und der damit verbundenen personellen Engpässe im Haus zeigen wir unsere

Musical-Erfolgsproduktion *Cabaret* in einer Spezial-Edition. Während die weltbekannten Songs live auf der Bühne erklingen, zeigen Videos den Entstehungsprozess des Abends und die rauschenden Partys im untergehenden Berlin.



Foto: Heysel

„40 Jahre Traumzauberbaum“ - Das Geburtstagsfest

mit dem REINHARD LAKOMY-Ensemble

11. Juni, um 16 Uhr| Großes Haus



Foto: Hauth

Tierpark Dessau: **Tierisches Theaterfest**

11. Juni von 11.00 bis 14.00 Uhr| Tierpark Dessau

Das Anhaltische Theater Dessau und der Tierpark Dessau laden zu einem einzigartigen Theaterfest zwischen Bibern und Bären. Auf den verschlungenen Wegen des Tierparks erwarten Sie hinter jeder Hecke neue musikalische Darbietungen, Lesungen und Beiträge aus allen Sparten. Künstlerinnen und Künstler der Philharmonie, des Musiktheaters, des Schauspiels und des Balletts musizieren, singen, spielen und tanzen überall im Park, natürlich auch auf der großen Bühne. Alles zusammen ergibt eine einzigartige Symbiose von Natur, Unterhaltung und Kunst, die sich niemand entgehen lassen sollte. Und: Das Theaterfest dient auch noch einem guten Zweck. Gemeinsam mit dem Tierpark unterstützt das Anhaltische Theater mit den Einnahmen geflüchtete Menschen in Dessau-Roßlau.

„WARTEN AUF GO*nfetti“

Eine Pop-Up-Theater-Performance von Karina Paula Kecsek, Gabriel Marrer und dem Theaterclub des Anhaltischen Theaters Dessau

16. Juni, um 19.30 Uhr| Kiez Café Sommergarten und 18. Juni, um 16 Uhr| Roßlau (Anhaltiner Platz)

Aufgewacht aus einem kleinen Pandemieschläfchen sind wir nun endlich bereit für unseren nächsten Coup: „WARTEN AUF GO*nfetti“ ist die neue Pop-up-Theaterperformance des TCs, welche nach den vergangenen SCHAU REIN! Festivals diesmal alle auffordert, RAUS ZU SCHAUEN, auf die Plätze der Stadt. Karina Paula Kecsek und Gabriel Marrer entwickelten ein Stück, das aus der Auseinandersetzung mit dem Thema WARTEN entstand. Schnell, pur, draußen. 30 Minuten.

Mobil und flexibel. Eben noch da und dann schon wieder weg.

Zwei Jahre auf dem Trockenen sind genug. Wir drehen die Fahrstuhlmusik voll auf und reiten die Warteschlange zum See. Wir lesen Ernst Jandl und staunen darüber, dass man heutzutage „lechts und rinks“ immer noch „velwechseln“ kann. **Dada** steht die Konfettikanone schon bereit. Mit einer großen Arschbombe beenden wir die Gegenwart.

30. Dessauer Bassgeigengala

„Das BÄSSte“

26. Juni, um 17 Uhr| Schloss Mosigkau

Die 30. Ausgabe der Dessauer Bassgeigengala im und vor dem Schloss Mosigkau bildet den Abschluss des gleichnamigen Workshops in der Jugendherberge Bernburg. Unter der Leitung von Ingo Burghausen musizieren die Dozenten Miloslav Gajdos (Tschechische Republik), Frithjof Eydam (Halle/Saale), die Ehrendozentin Mette Hanskov Thornbull Thom-

sen (Dänemark) sowie das Bassorchester der Teilnehmer. Am Klavier spielt Dorothee Dietz. Es erklingt das BÄSSte aus den letzten 30 Jahren.

Änderungen vorbehalten!

■ ■ ■ Aus Kultur und Bildung

Hochschule Anhalt

Wenn nicht jetzt, wann dann?

Mit Dekanin Professorin Brigitte Hartwig steht seit diesem Jahr eine Frau an der Spitze des Fachbereichs Design in Dessau. Die Expertin für Informationsdesign und Markenentwicklung stellt die Weichen dafür, die angehenden Designerinnen und Designer fit zu machen für spätere Herausforderungen im Beruf.

Professorin Brigitte Hartwig, seit 18 Jahren lehren Sie am Fachbereich Design Visuelle Gestaltung und Grafikdesign. Was hat Sie dazu bewegt das Amt als Dekanin anzunehmen? Als Studiendekanin hatte ich die Möglichkeit, bereits ein wenig ins Dekanat reinzuschnuppern. Außerdem dachte ich mir: Wenn nicht jetzt, wann dann? Ich nehme mein Amt in doppelter Frauenpower gemeinsam mit meiner Vertreterin Professorin Katrin Günther wahr. Dritter Spieler im Team ist Professor Gerald Christ als Studiendekan. Die Zusammenarbeit im Team ist uns wichtig.

Seit vielen Jahren verbinden Sie die Stadt mit der Hochschule wie keine Zweite. Ihr Vorzeigeprojekt, das VorOrt-Haus, bringt die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dessau auf unterschiedliche Weise mit Studierenden aus aller Welt zusammen.

Das VorOrt-Haus wurde im Sommer 2012 erstmals als Ort für Experimente mit studentischem Leben gefüllt. Ein Semester lang simulierten Studierende ein eigenes Designbüro, einen Community Garten, eine eigene Küche und einen Laden für Designprodukte. Ehrenamtlich Engagierte kümmern sich seitdem um die denkmalgerechte Sanierung der Immobilie. Gleichzeitig bleibt das Haus ein Ort, an dem junge Studierende und engagierte Dessauerinnen und Dessauer einen Raum für neue Erfahrungen haben – fürs Kennenlernen von Menschen, die sich vielleicht im Alltag nicht treffen würden. Das Haus ist für den Campus eine wichtige Brücke in die Stadtgesellschaft, ein großer Spielplatz für das Lernen durch



Engagement. Und schließlich ist das VorOrt-Projekt ein lebendiger Schauplatz für die sogenannte „third mission“, die dritte Mission von Hochschulen neben Lehre und Forschung: die Verflechtung der Hochschulen mit ihrer Umwelt – der Gesellschaft, Kommune und der Wirtschaft.

Professionelle Gestalterinnen und Gestalter sind nicht nur künstlerisch tätig. Sie helfen Unternehmen entscheidend dabei, ihre Produkte wirkungsvoll zu platzieren. Welche Fähigkeiten brauchen Studierende für solche Aufgaben?

Neben fachlichen Kompetenzen verlangt die Arbeitswelt immer stärker ausgeprägte soziale Kompetenzen. Die zentrale Aufgabe der Hochschulen ist es, die Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden in den Mittelpunkt der Lehre zu stellen. Wissen lässt sich in der digitalisierten Gesellschaft immer mehr aus externen Quellen ziehen. Was jedoch extrem gefragt ist und sein wird, sind stabile Persönlichkeiten mit hoher Interaktions- und Sozialkompetenz und klarem Denk- und Urteilsvermögen. Unsere Studierenden sollten in der Lage sein, Zukunftsbilder zu entwickeln sowie Werte, Prinzipien und Ziele zu diskutieren und zu reflektieren, um selbst Transformationsprozesse anschieben und gestalten zu können.

11. Juni 2022

14:00 – 18:00 Uhr

Hochschul- informationstag

Campus Köthen

an den Fachbereichen:

5: Informatik und Sprachen | **6:** Elektrotechnik, Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen |

7: Angewandte Biowissenschaften und Prozesstechnik

**HOCHSCHULE
ANHALT** University
of Applied Sciences



hs-anhalt.de/hits

Aus Kultur und Bildung

Stadtspark in Bewegung im Juni

10. Juni, 15.30 Uhr:

KulturnetzwerkEVENT u. a. mit „Junior Jazz Band Dessau“, „Raxli Faxli“, Percussion-Workshop, Tanzkurs, Puppenspiel, Salsa, Siebdruck, Bewegungskombinat

15. Juni, 17.00 Uhr:

8. Dessauer Firmenlauf

26. Juni, 10.00 Uhr:

Gottesdienst der Freien Evangelischen Gemeinde

26. Juni, 16.00 Uhr:

Kaffeekonzert mit dem Friedrich-Schneider-Chor und dem Männerchor Roßlau

Gitarrenunterricht

Im August beginnt im Fach Gitarre (Liedbegleitung) ein neues Ausbildungsjahr.

Kinder ab 10 Jahre, Jugendliche und Erwachsene können sich ab sofort anmelden.

Der Unterricht findet in der Villa Krötenhof, Wasserstadt 50, statt.

Anfragen und Aufnahme unter der Telefon-Nummer 0340 212506.



Kiez-Kino im Juni

2.6. (Do) | 3.6. (Fr) | 7.8. (Di) | 8.6. (Mi)

17.30 Uhr **Die Odyssee** (8.06.: frz. Original mit dt. Untertiteln)

20.30 Uhr **Die wundersame Welt des Louis Wain** (am 8.6. engl. Original mit dt. Untertiteln)

3.6. (Fr) Kiez-Kino auf der Festwoche 750 Jahre Mosigkau (im Schäfergarten)

21.45 Uhr **Aus unserer Zeit** – Teil 2

9.6. (Do) | 10.6. (Fr) | 14.6. (Di) | 15.6. (Mi)

17.30 Uhr **Die wundersame Welt des Louis Wain** (am 15.6.: OmU)

20.30 Uhr **Was sehen wir, wenn wir zum Himmel schauen** (OmU)

16.6. (Do) | 17.6. (Fr) | 21.6. (Di) | 22.6. (Mi)

17.30 Uhr **Was sehen wir, wenn wir zum Himmel schauen** (OmU)

20.30 Uhr **Bilder (m)einer Mutter**

23.6. (Do.) bis 1.7. (Fr)

Französische Filmwochen: Cinéfête 2022 (alle Filme im franz. Original mit dt. Untertiteln)

23.6. (Do) 17.30 Uhr **Yao**

20.30 Uhr **Le Voyage du Prince**

24.6. (Fr) 17.30 Uhr **Der Glanz des Unsichtbaren**

20.30 Uhr **Alles außer gewöhnlich**

28.6. (Di) 17.30 Uhr **Le Voyage du Prince**

20.30 Uhr **Yao**

29.6. (Mi) 17.30 Uhr **Alles außer gewöhnlich**

20.30 Uhr **Der Glanz des Unsichtbaren**

30.6. (Do) 17.30 Uhr **Lügen haben kurze Beine**

1.7. (Fr) 20.30 Uhr **Lügen haben kurze Beine**

Aus den Vereinen/Verschiedenes

Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft Mosigkau-Alten-Kochstedt

Termin: 9. Juni 2022, 18.00 Uhr

Ort: Bürgerhaus „Alte Schäferei“, Knobelsdorffallee 4

Tagesordnung: Eintragung in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster – Feststellung der Beschlussfähigkeit – Bericht des Vorsitzenden, des Schatzmeisters, der Kassenprüfer – Entlastung

der Kassenprüfer – Wahl der neuen Kassenprüfer – Entlastung des alten Vorstandes – Bestimmung des Wahlleiters – Wahl des neuen Vorstandes – Auszahlung des Pachtpreises und gemütliches Beisammensein

Der Vorstand

Arbeitsgemeinschaften im Juni

Freizeiteinrichtung „Baustein“, Schochplan 74/75

In der Holzwerkstatt: Herstellen von Stifthaltern

In der Kreativwerkstatt: Marmorieren der besonderen Art
Immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Aus den Vereinen/Verschiedenes

wüstes Gelage	▼	Rufname der Perón †	▼	Zeugnisnote	6	subarktischer Hirsch	Einzelstück, Musterstück	engl. f. Netz
einritzen	8	röm. Stadttor in Trier (Porta ...)	▼	böse Zauberin	▶			11
Computernetzwerk (engl.)	▶		▼			4		
	▶			Elektrizität	▼	Märchenfigur		deutsche Vorsilbe
Bett in der Kindersprache	Gemüseknolle	Vor Speise	▶				1	▼
nörgeln	▶			7				
	9	Staatskasse			englisch: Katze	▶		
langer Pelzschal		deutsche Nordsee-Insel	2					franz. Schriftsteller † 1986
Klebstoff	▶				Wasserstrudel (holländ.)		Hauptstadt der Schweiz	5
kennzeichnen		kurz für: heran		Radmittelsstück	▶			
	▶		▼					
Gebäude	▶			Irland in der Landessprache	▶	3		
Werber in einer Zeitung	▶		10					

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Beim Tanzverein „Inka“ starten neue Kurse

Beim Inka-Tanz e. V. starten im Juni neue Kurse:

Orientalischer Tanz Senioren sucht Verstärkung

Mittwoch 13.30 - 14.30 Uhr

Kostenlose Schnupperstunde immer möglich!

Orientalischer Tanz für Anfänger

Donnerstag 18:00-19:00 Uhr

Start: bei mindestens 6 Teilnehmerinnen.

Weitere Infos unter: www.INKA-Tanz.de

E-Mail: info@inka-tanz.de

Tel.: 0340 517306

Wo: Dessau, Brauereistraße 4

Um Anmeldung wird gebeten.

Tagebaurestgewässer sind keine Badegewässer!

Die Mitteldeutsche Baustoffe GmbH weist dringend darauf hin, dass in den Tagebaurestgewässern des ehemaligen Kieswerkes Sollnitz an der Mildenseer Straße, rechtsseitig Richtung Sollnitz das Baden **VERBOTEN** ist.

Insbesondere im Bereich der Spülflächen besteht Lebensgefahr!
Bei Zuwiderhandlungen wird vom Hausrecht Gebrauch gemacht.

Geschäftsleitung
Mitteldeutsche Baustoffe GmbH
06193 Petersberg OT Sennewitz

Fahrradtour durch das Südliche Anhalt

Zu einer Fahrradtour durch das Südliche Anhalt lädt der Kirchenkreis Köthen am 25. Juni ein. Los geht es um 8.45 Uhr am Bahnhof Köthen.

Dort erwarten Peter Kase und Siegfried Linke die Teilnehmer aus Dessau-Roßlau. Dann geht es weiter zur Besichtigung der Kirche St. Jakob. Als nächste Station steht die Kirche Reupzig, die zum Kirchenkreis Dessau gehört, auf dem Programm.

Zurück radelt man über Baasdorf nach Edderitz, zunächst zur Kirche und dann anschließend zum See. Dort endet dann auch die Tour. Zwischendurch gibt es in Baasdorf im dortigen Landgasthaus die Möglichkeit, einen Imbiss einzunehmen. Die Heimreise ist individuell zu gestalten. Zur Planung des Imbisses ist eine verbindliche Anmeldung über das Evangelische Pfarramt Görzig, Tel. 034975 21565, notwendig.

Fortbildungsveranstaltung des Tumorzentrums e. V.

Das Tumorzentrum Dessau am Städtischen Klinikum Dessau e. V. lädt im Juni zu einer Fortbildungsveranstaltung ein.

Was? „Standards und Neues“

Dr. med. Sylvia Gütz
Chefärztin der Klinik für Pneumologie
St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig

„Interessante Fallbeispiele“

Dr. med. Judith Pannier
Leitende Oberärztin der Klinik für Innere Medizin I
Städtisches Klinikum Dessau

Wann? 29. Juni 2022, um 17.00 Uhr

Wo? Hotel Radisson Blu Fürst Leopold

Blutspendetermine im Juni

02. Juni, 08.00 – 19.00 Uhr:

DRK-Blutspendedienst, Altener Damm 50

17. Juni, 16.30 – 19.30 Uhr:

Spritzenhaus der FFW Mildensee, Poetnitz 1

22. Juni, 16.00 – 19.30 Uhr:

Grundschule Meinsdorf, Lindenstraße 10-12

24. Juni, 17.00 – 20.00 Uhr:

Grundschule Kochstedt, Winklerstraße 4

27. Juni, 16.00 – 19.30 Uhr:

Sportheim Kienfichten, Peusstraße 43



Aus den Vereinen/Verschiedenes

Stadtwerke planen Schnellladesäule

Die Stadtwerke planen die Errichtung einer öffentlichen Schnellladesäule im Stadtgebiet auf dem Parkplatz Marienkirche. „Unser öffentliches Ladenetz erfährt damit eine leistungsstarke Erweiterung“, so Stadtwerke-Geschäftsführer Dino Höll. „Die Station mit minimaler Ladezeit verschafft Elektrofahrern mehr Flexibilität. Damit können auch kürzere Aufenthalte zum Beispiel beim Einkauf oder Kaffeetrinken zum Laden genutzt werden – ein Plus, das den ansässigen Händlern und Gastronomen zugutekommt. So kann umweltfreundliche Mobilität den Innenstadtbereich beleben.“

Kurze Ladezeiten und der zentrale Standort in City-Lage sind aber auch für auswärtige Besucher von Vorteil: Wer zum Beispiel auf der A9 unterwegs ist und laden muss, erreicht rasch den östlichen Stadteingang und kann während des Ladestopps zum Beispiel die Gastronomie der Zerbster Straße kennenlernen. „Perspektivisch wird auch der geplante Hotelneubau am Schloßplatz weitere Nutzerpotenziale erschließen. Hotelgäste mit E-Fahrzeug werden die Schnellademöglichkeit in unmittelbarer Nähe zu schätzen wissen, dies ist ein deutlicher Standortvorteil.“

Bis Ende 2022 soll die Ladesäule installiert und betriebsfertig sein. Die Stadtwerke Dessau betreiben bereits 32 Ladepunkte an 15 Ladesäulen und zwei Wallboxen, an denen Elektrofahrer zertifizierten Ökostrom tanken können. Dabei handelt es sich bisher um Normalladesäulen mit einer maximalen Ladeleistung von 22 Kilowatt. „Ladesäulen sind fester Bestandteil unserer Netzinfrastruktur“, ergänzt Stadtwerke-Geschäftsführer Thomas Zänger, „und auch mit ihren Anschlussleistungen in der Planung für die jeweiligen Standorte zu berücksichtigen. Damit sorgen wir für die notwendigen Leistungsreserven und ertüchtigen unser Netz für die Anforderungen der Energiewende.“

In der Regel kann ein aktuelles E-Fahrzeug an einer Normalladesäule innerhalb von zwei bis vier Stunden vollgeladen werden. Die geplante Schnellladesäule verfügt über eine Ladeleistung von 150 Kilowatt und ermöglicht es, ein Fahrzeug in 10-45 Minuten zu mindestens 80 Prozent zu laden. Die Ladedauer richtet sich dabei nach der gewählten Ladeinfrastruktur (Normal- oder Schnellladen), der Aufnahmefähigkeit des Fahrzeugs und der Größe des Akkus.

Erfolgreicher Stadtwerke-Nachwuchs - Perspektiven für Ausbildung und Beruf

Die Stadtwerke Dessau gehören zu den größten Arbeitgebern vor Ort und bieten mit ihrem Ausbildungs- und Nachwuchsprogramm attraktive Perspektiven für Schulabgänger und Berufseinsteiger. So erweitert das Unternehmen zum Ausbildungsstart 2022 die Ausbildungsmöglichkeiten und wird bis zu acht Lehrstellen in sechs Berufsbildern anbieten. Ausgebildet werden die Berufsbilder „Kaufmann/-frau für Digitalisierungsmanagement“, „Mechatroniker/-in“, „Anlagenmechaniker/-in“, „Elektroniker/-in für Betriebstechnik“ sowie Fachkräfte im Fahrbetrieb und für Wasserversorgungstechnik. Bewerbungen werden ab sofort entgegengenommen, detaillierte Informationen sind unter dvv-dessau.de in der Rubrik Karriere abrufbar.

„Wir stellen uns den Herausforderungen von demografischem Wandel, Digitalisierung und Energiewende“, so Stadtwerke-Geschäftsführer Dino Höll. „Deshalb hat auch die Mitarbeiterentwicklung in unserer Strategie einen zentralen Stellenwert. Die Erweiterung der Ausbildungsangebote ist dabei eine Facette. Aber auch für die berufserfahrenen Talente bieten wir interessante Perspektiven, zum Beispiel mit dem eigenen Nachwuchsprogramm „Fach- und Führungskräfte von Morgen“.“

Das Nachwuchsprogramm „Fach- und Führungskräfte von Morgen“ haben nun die ersten Teilnehmer erfolgreich abgeschlossen. Jessica Tarnow, Referentin Business Development, und Maik Sommerlatte, Deswa-Spezialmonteur, haben gerade ihre Zertifikate erhalten und blicken auf eine ebenso herausfordernde wie interessante Zeit zurück. „Es war nicht immer leicht, Berufsalltag und Fortbildung miteinander in Einklang zu bringen“, schildert Jessica Tarnow. „Aber gerade der Mix aus Praxis und neu Erlerntem war immer wieder spannend und motivierend. So konnten wir zum Beispiel neue

Methoden im Berufsalltag ausprobieren und vom Feedback aus dem Kollegenkreis profitieren.“

Während der dreijährigen Qualifikation absolvieren die Teilnehmer ein anspruchsvolles Programm. Dabei erwerben die Teilnehmer zunächst das „Six Sigma“-Zertifikat, das umfassende Kenntnisse zum Qualitäts- und Prozessmanagement nach internationalen Standards attestiert. Im Anschluss steht die Aneignung von Fach- und Führungskompetenzen im Mittelpunkt, bevor in der Abschlussphase ein eigenes Stadtwerke-Projekt erarbeitet wird, das sich bei Jessica Tarnow und Maik Sommerlatte einem Energiekonzept für das Wohnhaus der Zukunft widmet. Für die Stadtwerke-Mitarbeiter Silvia Stolze, Sirko Wimmer, Florian Alex und Alexander Böhm indes steht dieser Teil noch bevor. Sie haben gerade erfolgreich die erste Phase absolviert und sind nun stolze Inhaber des Six-Sigma-Zertifikats.



Maik Sommerlatte, Deswa-Spezialmonteur, und Jessica Tarnow, Referentin Business Development, bei der Zertifikatsübergabe durch die Stadtwerke-Geschäftsführer Thomas Zänger und Dino Höll.

Foto: Harloff

Private Kleinanzeigen

ganz einfach

online buchen!

anzeigen.wittich.de

Erste Hilfe Anhalt

**Erste Hilfe Kurse für
Fahrschüler und Betriebe
am 11.06. + 25.06.2022
von 8.00 - 16.00 Uhr**

Anmeldung unter:
📍 www.erste-hilfe-anhalt.de
☎ 0152/26 30 97 98

Kohlen
Handel Löberitz
Deutsche Briketts ab 10,25/50 kg
Anlieferung frei Keller/Schuppen möglich
Lager Löberitz/Zörbig • 03 49 56/202 59



steuerberater : ronald ebersbach

Hans-Heinen-Straße 40
06844 Dessau-Roßlau

Telefon: 03 40 - 5 32 45 48
E-Mail: kontakt@ebersbach-steuerberater.de
www.ebersbach-steuerberater.de

Ihre Werbung. Ihr Erfolg.

Geschäftsanzeigen

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Rundum gut geschützt



- vor Kälte, Einbruch und
Lärm mit Knipping Fenster
und Türen

**Fenster, Haustüren, Rollläden aus Kunststoff
und Aluminium, Insektenschutz**

Herstellung · Vertrieb · Montage · Service



Bräsen 2 · 06868 Coswig (Anhalt)/OT Bräsen
Tel. 034 907/2 04 04 · Fax 2 10 84

☎ Jeber-Bergfrieden
(03 49 07) **2 04 04**

24 h Wohn- und Pflegeservice
WOHNEN FÜR SENIOREN

**Wir haben noch
freie Wohnungen**



**Altersgerechte Mietangebote
mit attraktivem Wohnservice**

Haus Anneliese
» Dessau | Törtener Str. 12
Haus Julie v. Cohn-Oppenheim
» Dessau | Tornauer Str. 23a

Wir beraten Sie gern!



DWG
Dessauer Wohnungsbau
Gesellschaft

Wohnservice in Kooperation mit:
VolksSolidarität 92
Dessau/Roßlau e.V.

Dessauer Wohnungsbau-
gesellschaft mbH
Ferdinand-von-Schill-Str. 8
06844 Dessau-Roßlau
Email: betreuteswohnen@dwg-wohnen.de

0340 | 8999-222

DESSAUSTROM

**Unser Babybonus
für kleine
Strombanditen**

250 KWH GESCHENKT!



Sie haben der Welt ein neues Gesicht geschenkt? Wir freuen uns für Sie und möchten
Sie in der Anfangszeit mit Ihrem Zuwachs gerne unterstützen! Aus diesem Grund gibt
es von uns für Sie und Ihren neuen Strombanditen **250 KWh geschenkt!**

Weitere Informationen erhalten Sie in unseren Kundenzentren oder im Internet auf www.dvv-dessau.de.



Aus dem Sport



Zum bereits dritten Mal fand am 8. Mai der RUN N WALK am Kornhaus Dessau statt. Wieder einmal folgten knapp 200 Leute dem Ruf nach Joggen und Walken und genossen das tolle Wetter und die herrliche Strecke im Beckerbruch, vorbei an den verschiedensten Sehenswürdigkeiten. Zum Abschluss freute sich jeder Teilnehmer über ein kleines Geschenk, eine Urkunde und den Stempel ins Bonusheft der Krankenkassen. Die Leute waren fröhlich, super drauf und dankbar für diesen tollen Tag. Viele ließen die Stunden noch am Elbufer am Kornhaus ausklingen.



Nach jahrelanger Pause fand am 15. Mai endlich wieder die Rennradausfahrt „Rund um Dessau“ statt. Bei tollem Fahrradwetter begaben sich die Fahrer auf zwei Strecken: 50 km oder 80 km. Ganz neu war zu Beginn der Ausfahrt die Runde im Paul-Greifzu-Stadion, welche für große Euphorie sorgte. Begleitet von einer Polizei-Eskorte, einem Führungsfahrzeug, einem Service-Wagen, vom DRK und einem Besenwagen kam sich manch einer vor wie auf einer Etappe bei der Tour de France. Unterwegs und am Ende gab es genug Verpflegung. Anhalt Sport e.V., Radprofi Dessau und der Dessauer Radsport Club freuten sich über die Resonanz und das Dankeschön der Radfahrer.

DESSAU JUNIORS CUP 2022 erneut im Sommer

Das traditionelle U11-Hallenfußballturnier kehrt nach der erfolgreichen Premiere 2021 im Jahr 2022 zurück. Was sich gut bewährt hat, wiederholt sich. Das beliebte Hallenfußballturnier der U11-Kicker wird wieder im Paul-Greifzu Stadion – und damit auf dem grünen Rasen – am 18./19. Juni stattfinden.

Bei Anhalt Sport e. V. hatte man bereits 2021 eine Absage nicht hinnehmen wollen und verlegte das Turnier ins Paul-Greifzu-Stadion auf den September nach draußen. „Aus der Not haben wir eine Tugend gemacht. Es war ein hervorragendes, absolut gelungenes Turnier und alle haben davon geschwärmt“, erklärt Ralph Hirsch von Anhalt Sport. „Dass wir 2022 wieder ins Stadion gehen, ist also eigentlich eine glückliche Fügung. Man kann sich wieder auf ein tolles Sommerturnier mit zahlreichen Top-Mannschaften freuen.“

Namhafte Vereine wie der FC Bayern, 1. FC Köln, Austria Wien, FC Schalke, Union Berlin, Hertha BSC, Dynamo Dresden, RB Leipzig, Hansa Rostock uvm. haben schon zugesagt. Das 28. Internationale U11-Fußballturnier um den Dessau Juniors

Cup „Summer“ wird auf den top gepflegten Rasenplätzen stattfinden. „Ein absolutes Highlight für alle Kinder in unserem tollen Stadion“, findet Hirsch. „Wir freuen uns auf das Stadion- und Rasenfeeling zum Dessau Juniors Cup.“

Die Resonanz der Wiener Gäste und aller Bundesliga-Vereine und auch der erstmalig teilnehmenden mitteldeutschen Traditionsvereine war 2021 schlicht und einfach überwältigend. Zum einen war es die wirklich optimalen Bedingungen im Dessauer Paul-Greifzu-Stadion mit den erstklassigen Plätzen, der Stadion-Infrastruktur, dem Service für die Zuschauer sowie das gesamte Drumherum, das für das ideale Gesamtpaket sorgte. Insofern hat Anhalt Sport e. V. mit seinen Partnern eine tolle Lösung gefunden, eines der traditionsreichsten und besten U11-Turniere Deutschlands weiter zu beleben.

Beide Varianten, sowohl die in der Anhalt Arena als auch die im gepflegten Stadion, – hier auch ein großer Dank an die Mitarbeiter des Sportreferats der Stadt Dessau – werden in der Zukunft den Dessau Juniors Cup begleiten.



Aus dem Stadtrat

CDU

Busse raus aus der Zerbster Straße

... die Überschrift hätte eigentlich lauten müssen: „Den gesamten Verkehr raus aus der Zerbster Straße“.

Und schaut man sich das Bild in der MZ vom 29.04.22 an, dann nimmt man natürlich Notiz von dem, wenn auch in Schrittgeschwindigkeit fahrendem Bus, nämlich jener, der sich zwischen Stühlen und Tischen ganz präsent ins wunderschöne Altstadtbild drängt.

Aufgrund der regen Beteiligung und der Pro und Contras über meinen Vorschlag zur Steigerung der Attraktivität der Zerbster Straße möchte ich, ohne das Thema zu überstrapazieren, hier noch ein paar Worte schreiben.

Die Überschrift und meinen Vorschlag aufgreifend stelle ich die Frage: „Gibt es in Dessau bzw. in der Dessauer Innenstadt eine Fußgängerzone?“ Eine von denen, die es in Leipzig, Magdeburg, Halle und vielen anderen Städten gibt, da wo Fußgänger ungestört flanieren, sich zum Verweilen hinsetzen und das Hier und Da genießen können?

Der wunderschöne Anfang ist gemacht mit der Gartenträume-Lounge und sollte weiter vorangetrieben werden.

Eine Fußgängerzone, die dann wirklich zum Verweilen für Klein und Groß einlädt, wo Eltern sich austauschen können, während die Kinder spielen, wo Teenies Selfies machen können, wo Gäste gemütlich draußen im Café oder Restaurant sitzen können oder wo man einfach nach dem Einkaufen eine kurze Pause machen möchte.

Wir sollten dringend wieder „Leben“ in und nach Dessau bringen, vor allem nach den schwierigen letzten zwei Jahren. Es muss eine Innenstadt geben, die für Einheimische und Touristen gleichermaßen attraktiv ist, wo Märkte abgehalten werden und man zum Sommerkino zusammenkommt oder ein Radio-Sender eine Party veranstaltet.

Ich denke und hoffe nicht, dass das am Ende an einem bürokratischen Akt wie an einem Genehmigungsverfahren scheitert, denn dieses geht ja auch schnell und unbürokratisch zum Weihnachtsmarkt und anderen Veranstaltungen.

Wir leben alle in dieser schönen Stadt, stehen wir uns also nicht selbst im Weg, schieben unseren Autismus beiseite und finden eine gute Lösung.

Als Stadtrat habe ich mich aufstellen lassen, um unsere Stadt noch schöner zu machen, auch wenn ich dabei mal Diskussionen auslösen sollte. Hoffentlich regen sie zum Nachdenken und Handeln an.

In diesem Sinn frei nach Herbert Grönemeyer ... Stillstand ist der Tod, geh voran bleibt alles anders...

Ihr Stadtrat
Mike Jüling

Müllfischer

Immer wieder erreichen uns Hinweise zu Vermüllungen im Stadtgebiet. Der Stadtpflegebetrieb bemüht sich redlich, dieses in den Griff zu bekommen. Zu wenig Mülleimer und Papierkörbe werden oft als Ursache dafür definiert, aber auch die Gleichgültigkeit vom Mitmenschen, sich ihres Mülls zu entledigen. Wir hoffen, dass diesem Anliegen nun bald Folge geleistet wird und ein dichteres Netzwerk an Müllbehältern in unserer Stadt entsteht. Es muss möglich sein, nicht nur in der Innenstadt, sondern auch in den Vororten mehr davon zu installieren und somit die Ordnung in unserer Stadt zu verbessern und auch den Mitarbeitenden des Stadtpflegebetriebes die Arbeit zu erleichtern.

Auf Initiative von Frau Dr. Anja Schneider (MdL), unterstützt durch unsere Stadtratsfraktion und die Stadt Dessau-Roßlau, findet zur Verbesserung der Ordnung und Sauberkeit in unserer Stadt am 10.06.2022 in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr an verschiedenen Orten eine Müllfischeraktion statt. Ziel ist es, zusätzlich zu Clean-Up-Day und Co., einen weiteren regelmäßigen Termin zu schaffen, um dem Müllproblem im Stadtgebiet Herr zu werden.

Treffpunkte sind:

Sammelgebiet: Vorderer Tiergarten / **Sammelstelle Müllsäcke:** Parkplatz Tiergarten

Sammelgebiet: Sieben Säulen, Georgengarten / **Sammelstelle Müllsäcke:** Parkplatz Rückseite Arbeitsamt (Puschkinallee)

Sammelgebiet: Kühnauer Park / **Sammelstelle Müllsäcke:** Parkplatz am Weinbergsschlösschen

Sammelgebiet: Wohngebiet um Parkhaus Teichstraße / **Sammelstelle Müllsäcke:** Rückseite Parkhaus Teichstraße

Sammelgebiet: Dessau-Süd / **Sammelstelle Müllsäcke:** Parkplatz am Netto (Heidestraße, Ecke Alte Leipziger Straße)

Wir möchten Sie hiermit herzlich einladen, sich an der Aktion zu beteiligen!

Rathaus Roßlau

Zum Jahreswechsel gab es einige Beschlüsse zur zukünftigen Entwicklung von Roßlau. Es wurde im Rat entschieden, dass das technische Rathaus nach Dessau verlegt werden soll und das Rathaus in Roßlau entwickelt wird.

Aber was konkret wird aus dem Rathaus in Roßlau? Wir haben bereits in der Haushaltsdebatte beantragt, dass unter anderem ein Fahrstuhl installiert werden soll, um die Barrierefreiheit sicherzustellen. Da wir nun aber nicht wissen, wie lange sich der Umzug des technischen Rathauses ziehen wird, wir aber doch die Entwicklung des Rathauses in Roßlau vorantreiben wollen, werden wir uns noch in diesem Jahr, jedoch spätestens mit der Haushaltsdebatte für 2023, dafür einsetzen, dass die Entwicklung und Qualifikation dieses Standortes vorangetrieben wird. Dort soll ein moderner und bürgernaher Servicestandort für den Norden unserer Stadt entstehen!

Mit 's Rad

Draußen wird es wärmer und die Tage werden länger. Es beginnt die Zeit, in der immer mehr Menschen eher das Rad als das Auto für ihre Wege nutzen.

Sicher mit dem Rad von A nach B zu kommen setzt aber voraus, dass ich gut ausgebaute und somit sichere Radwege und auch für die Abendstunden eine notwendige Beleuchtung habe. Gerade die Beleuchtung ist in den Vororten jedoch eher weniger gegeben. Eine gut ausgebaute Radwegebeleuchtung gibt Sicherheit und die ist beim Radfahren besonders wichtig. Dies ist auch auf verkehrsberuhigten Strecken wichtig, denn gerade zu dieser Jahreszeit kommt es in den Morgen- und Abendstunden oft zu Wildwechseln, die auch für Radfahrer gefährlich sind. Deshalb werden wir uns unermüdlich weiter für den Ausbau der Beleuchtung auf den Radwegen einsetzen. Ein gutes Beispiel dafür ist die Beleuchtung der Radwege von Kochstedt zum Scherbelberg und zum Klinikum. Eine Strecke ist nun fertiggestellt und nun heißt es warten auf Teil zwei. Aber bitte nicht wieder 10 Jahre!

Eiko Adamek

Fraktionsvorsitzender CDU-Stadtratsfraktion

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau

Vorsitzender: Eiko Adamek

Ferdinand-von-Schill-Straße 33

06844 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340 2606011

Telefax: 0340 2606020

E-Mail: fraktion@cdu-dessau-rosslau.de

Sprechzeiten

Mo - Do: 9.00 - 12.00 + 13.00 - 16.00 Uhr

Fr: 9.00 - 12.00 Uhr

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat

DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum-Bürgerliste

Jugendstudie beleuchtet Perspektiven junger Menschen

Im Rahmen einer Stichprobe wurden in einer Online-Befragung die Lebenssituationen und Gelegenheitsstrukturen von Kindern und Jugendlichen in Dessau-Roßlau untersucht. In drei Altersgruppen wurden über 1.700 junge Menschen im Alter zwischen 7 und 21 Jahren befragt.

Mit einer Rücklaufquote von über 37% wird die Befragung als repräsentativ angesehen. Die Themenschwerpunkte der Befragungen lagen bei Bildungsperspektiven, Mobilität, Tagesstruktur und Freizeitaktivitäten, Mediennutzung, Jugendkultur/-szenen, Mitbestimmung und Engagement, Problemen/Konflikten sowie Bleibeperspektiven und Haltefaktoren.

Die Ergebnisse der Regionalstudie wurden am 19. April 2022 in einer gemeinsamen Sitzung des Jugendhilfe- und Sozialausschusses vorgestellt und erläutert. Eine grobe Zusammenfassung zeigt:

- Geld wird häufig gespart, für Essen und Trinken ausgegeben oder in Kleidung investiert
- Mobilität sollte elternunabhängig und flexibel sein, es besteht der Wunsch nach sicheren Radwegen
- Social Media, Musikhören und Filme bzw. Streams schauen sind mediale Aktivitäten, denen die befragten Jugendlichen fast durchgehend intensiv nachgehen
- Schüler*innen gehen gern zur Schule, jedoch wird die Vorgehensweise von Lehrer*innen nicht ganz so positiv bewertet; der Wunsch nach ordentlichen Schultoiletten wird häufig genannt
- die meisten sind in Sportvereinen aktiv, 1/3 verbringen ihre Freizeit allein, über 20% fühlen sich als Außenseiter
- Schulsozialarbeit hat hohes Ansehen und ist sehr bedeutungsvoll

Im Ergebnis lässt sich feststellen, dass junge Menschen gerne in Dessau-Roßlau leben. Hier müssen wir ansetzen und durch eine wertschätzende und unterstützende Haltung gegenüber den Jugendlichen eine noch höhere Identifikation und Bindung zur Stadt schaffen. Viele Angebote in der Vereinslandschaft, der Jugendclubs und Beratungsangebote sind nicht bekannt genug. Hier könnte eine Freizeitmesse einen höheren Bekanntheitsgrad bzw. Nutzung bewirken. Die Schulsozialarbeit sollte in vollem Umfang verstetigt werden. Die kostenlose Nutzung des ÖPNV käme den Mobilitätsbedürfnissen entgegen.

Die in der Studie beschriebenen Handlungsempfehlungen werden nun in einer Arbeitsgemeinschaft ausgewertet und aufeinander abgestimmt und sind in den Teilplan Jugendhilfe einzuarbeiten, dessen Fortschreibung der Stadtrat zu beschließen hat. Die Jugendstudie ist unter <https://kurzelinks.de/regionalstudie> nachzulesen.

Bastian George
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Bericht aus Magdeburg

Heute möchte ich wieder mit der Sicht als Stadtrat und Mitglied des Landtages von meiner Arbeit zu berichten. Als Mitglied des Finanzausschusses im Landtag wurde sie in den letzten beiden Monaten von den Verhandlungen zum Haushalt des Jahres 2022 bestimmt. Anfang März wurde der Entwurf von der Regierung in den Landtag eingebracht. Nach Beratung und Beschlussfassung in den Fachausschüssen fanden die Einzelpläne der verschiedenen Ministerien ihren Weg in den Finanzausschuss. Am 4. Mai wurde dort über die Beschlussempfehlung zum Gesamthaushalt abgestimmt. Das abschließende Wort hat der Landtag in seiner kommenden Maisitzung.

Was sind die besonders hervorzuhebenden Punkte des neuen Haushaltes – auch aus Sicht unserer Heimatstadt Dessau-Roßlau?

Für Investitionen an Kreisstraßen werden zusätzliche Finanzmittel eingesetzt. Unsere Stadt wird von den nunmehr eingeplanten 60 Mio. EUR Mittel in Höhe von ca. 445.000 EUR erhalten. Bei der Schulsozialarbeit übernimmt das Land die komplette Kofinanzierung der EU-Mittel bis einschließlich des Schuljahres 2023/24 und stellt Mittel für zusätzliche 14 Stellen bereit, damit im Zuge der Stellenneuverteilung kein Kreis schlechter gestellt wird. Schulen in freier Trägerschaft erhalten zusätzliche finanzielle Unterstützung, von der auch die verschiedenen freien Schulen in unserer Stadt, sei es im allgemein- oder berufsbildenden Bereich, profitieren werden.

Jörg Bernstein
FDP

DIE GRÜNEN . FDP . Neues Forum . Bürgerliste
Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 37
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 220 62 71
Telefax: 0340 516 89 81
E-Mail: fraktion@dessau-alternativ.de

Aus dem Stadtrat

AfD

Grabenschau Mosigkau

Am 19.04.2022 fand in Dessau-Mosigkau eine Grabenschau statt, zu der die AfD-Stadtratsfraktion im Amtsblatt eingeladen hatte. Der Ortsbürgermeister von Mosigkau beschwerte sich, keine persönliche Einladung erhalten zu haben. Diese wurden in der Tat nicht verschickt, da die Einladung im Amtsblatt veröffentlicht wurde und die Teilnehmer diese Information dem Blatt entnommen hatten. Unsere Empfehlung: als Politiker das Amtsblatt lesen!

Auch wenn wir von der AfD die Gräben besichtigt hatten, bereits am 14.04.2022 abgesprochen sind, insbesondere den Wullenbachgraben, konnten wir seitens der Grabensysteme nur kleinere Missstände erkennen, die sich die Verwaltung notiert hatte.

Am 14.04.2022 hatten sich 2 AfD-Stadträte Vorort getroffen und sind sämtliche Stauwerke und Gräben bis hin zur Brücke unterhalb der B184 abgelaufen. Das Schreddergut, welches wir im Dezember 2021 im Wullenbachgraben festgestellt und fotografiert hatten, ist inzwischen verrottet und liegt entweder in der Grabensohle oder ist schon teilweise weggespült worden und liegt anderswo. Wegfliegen kann es nicht!

Das Auslaufbauwerk Mühlenteich betrachten wir aber nach wie vor kritisch! Die Normalhöhe Null ist mit 64,43 NHN angegeben. Die maximale Anstauhöhe laut wasserrechtlicher Genehmigung beträgt 65,90 üHN. Nach unseren Bewertungen ergibt sich daraus eine Anstauhöhe an der Pegellatte von 1,47m. Laut Aussage des Tiefbauamtes ist eine Anstauhöhe von 1,70m an der Pegellatte wasserrechtlich erlaubt. Dieses würde aber bedeuten, dass die Anstauhöhe bei 66,13 üHN liegt. Erlaubt ist aber nur eine Höhe von 65,90 üHN. Dadurch haben wir eine Überstauung von 23cm plus die 5cm, die die Pegellatte höher ist zur NHN. Diese 5cm wurden bei der Begehung festgestellt. Das wären dann 28cm bei einem Pegel von 1,70m. Das trägt dann zu einer zusätzlichen Vernässung der Anliegergrundstücke bei. Analog zeigen sich Setzungsrisse an anliegenden Einfamilienhäusern, die womöglich daraus resultieren. Bei normalen Anstauhöhen von 1,47m an der Pegellatte Mühlenteich würde das auch bedeuten, dass das Verteilerbauwerk am Libbensdorfer Landgraben über ca. 50 cm zu hoch gebaut wurde. Das führt dazu, dass vom Verteilerbauwerk bis hin zur Stauanlage Teichdammweg am Ziethetal der Graben durch Rückstau verschlammte ist. Parallel weisen wir darauf hin, dass die Pegellatte am Verteilerbauwerk noch immer nicht wieder aufgestellt wurde.

Zensus und Lastenausgleichsgesetz

Die Immobilienbesitzer haben in diesen Tagen Post erhalten von Zensus. Neben der Volkszählung werden auch die Wohnverhältnisse hinterfragt. Für uns nicht nachvollziehbar. Eine Volkszählung hinterfragt, wie viel Personen im Haushalt leben, Alter und Geschlecht. Abgesehen davon ist das auch im Einwohnermeldeamt bereits registriert. Wohnverhältnisse sind reine Privatsache und gehen den Staat nichts an. Grundstücksgrößen sind im Katasteramt und in den Grundbüchern registriert und deren Eigentümer auch. Dazu auch die Grundschulden für Kredite und Baulasten. Warum wird nun nach den Wohnverhältnissen gefragt? Wir fragen uns, ob mit der Befragung durch Zensus im Hintergrund der Wert der einzelnen Immobilien ermittelt wird, denn diese Befragungen zielen direkt auf die Immobilien-Eigenschaften ab. Wir weisen weiterhin auf das Lastenausgleichsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 1993 (BGBl. I S. 845; 1995 I S. 248) hin, das zuletzt durch den Artikel 211 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328) geändert

wurde und ab dem 01.01.2024 in Kraft tritt, es könnte die Immobilienbesitzer zu einer einmaligen Vermögensabgabe in Form einer Zwangshypothek belasten, um den finanziellen Auswirkungen der Corona-Krise und des Ukraine-Krieges entgegenzuwirken. Wird also die Einführung einer einmaligen Vermögensabgabe, wie es im Art. 106, Nummer 5, Grundgesetz beschrieben ist, ab dem 01.01.2024 geplant? Hinzu kommt das geplante zentrale Immobilienregister, welches europaweit eingeführt werden soll. Dieses Dreieck - Zensus, Lastenausgleichsgesetz und zentrales Immobilienregister - sollte man aus unserer Sicht als Zusammenhang betrachten.

Findungskommission für die Wahl der Beigeordneten

Der Stadtrat wählt neue Beigeordnete, die am 01.01.2023 ihre Tätigkeit aufnehmen sollen. Dazu wurde ein Ausschreibungsprofil vom Stadtrat einstimmig beschlossen. Allerdings gab es eine winzige Änderung zu den Ausschreibungen vor ca. 7 Jahren. Damals stand sinngemäß in der Ausschreibung, dass Bewerber mit einem Hochschulabschluss Vorrang hätten. Dieser Vorrang wurde geändert, Bewerber müssen einen Hochschulabschluss haben. Und auch nicht jeder Hochschulabschluss zählt dabei. Wir von der AfD sind der Meinung, dass diese Änderung dem Stadtrat hätte mitgeteilt werden müssen, obwohl wir sowieso davon ausgegangen sind, dass in einer kreisfreien Stadt und Oberzentrum die Beigeordneten einen entsprechenden Hochschulabschluss vorweisen müssen. Uns war somit nicht bewusst, dass das vor ca. 7 Jahren nicht der Fall war. Wir waren immer der Meinung, dass die amtierenden Beigeordneten diese entsprechenden Qualifikationen innehaben.

Andreas Mrosek

Straßenbaumaßnahme Mannheimer Straße

Städte, die in ihrem Umfeld Unternehmen und Gewerbe ansiedeln wollen, brauchen dazu eine entsprechende Verkehrsinfrastruktur. Das gilt gerade für Logistikunternehmen. Wer den zweistreifigen Ausbau je Fahrtrichtung hier in diesem Bereich in Frage stellt, sollte sich dessen bewusst sein. Funktioniert diese nicht, spricht sich das in dieser Branche schnell herum und dort wird es dann heißen: nach Dessau bloß nicht. Ob dann noch jemand das Umfeld des Flugplatzes für sein Unternehmen in Anspruch nimmt, wohl eher fraglich.

Der hier verlaufende Teilbereich der Bundesstraße 184 nimmt unter anderem auch die Bedarfsumleitungen der Autobahn A 9 auf. Hier nimmt der Schwerlastverkehr ständig zu und dadurch kommt es auch zu mehr Baumaßnahmen. Wird in dem Bereich Mannheimer Straße die Bedarfsumleitung in Anspruch genommen, trifft dann mit der An- oder Abfahrt des Berufsschulzentrums und einsetzen dem Berufsverkehr zusammen, kann man Dessau viel Spaß dabei wünschen. Gerade die Linken, die dieses Straßenprojekt in Frage stellen, sollten sich fragen, wie und durch wen Gewerbesteuer erwirtschaftet werden. Steuern zum Beispiel für zusätzliche Stellen auf Antrag der Linken in der Verwaltung für Umweltdetektive und Klimamanager.

Frank Frisch

AfD-Stadtratsfraktion
Vorsitzender: Andreas Mrosek
Muldstraße 88
06844 Dessau-Roßlau

Aus dem Stadtrat

Thema des Monats

Das Projekt Chaponschule/unser Vorschlag:

Die Schaffung eines Kulturzentrums in der Innenstadt

In den letzten Wochen sorgte die Chaponschule für einige Aufregung in der Kulturlandschaft unserer Stadt. Was war geschehen? Das Gebäudemanagement der Stadt Dessau-Roßlau kündigte zum 30.04.2022 allen Nutzern des ehemaligen Schulgebäudes. Bei den Nutzern handelt es sich um Musikgruppen, die in dieser Schule ihre Heimat und Proberäume gefunden hatten. Was verwunderlich war ist, dass viele dieser Gruppen erst kurze Zeit eingemietet waren.

Diese sehr kurzfristige Kündigung erzeugte nicht ganz unberechtigte Unverständnis und Kritik. In der Begründung der Kündigung führte das Gebäudemanagement brandschutztechnische und sicherheitstechnische Gründe an. Die Idee, dieses historische Gebäude von 1888 zu einem Kulturzentrum zu entwickeln, wird von unserer Fraktion ausdrücklich unterstützt. Die Zielsetzung unserer Fraktion war, den Gebäudekomplex aus der Verkaufsliste nehmen zu lassen, um ihn stadtteilbezogen umzunutzen.



Die Kollegen des Gebäudemanagements hatten schon die richtige Idee, indem sie die Schule kulturellen Gruppen zur Nutzung zuführte. Leider hatten sie den Prozess völlig unterschätzt und den sicherheitstechnischen Aspekt für die Vermietung des Objekts leider nicht ausreichend bedacht. Als ich von der Entwicklung erfuhr, setzte ich das Thema kurzerhand auf die Tagesordnung des Ausschusses für Kultur und Sport. Sondierungsgespräche mit dem Fachamt und dem Bauordnungsamt ergaben, dass der Aufwand für die Entwicklung des Objektes allerdings erhebliche Kosten und Zeit zur Realisierung benötigt. So kam es, dass die betroffenen Kunstschaffenden am 26.04.2022 in den Krötenhof eingeladen wurden, um zu helfen. Vorrangig ging es darum, wenn möglich schnell, Ersatzproberäume zu organisieren, aber auch darum auszuloten, was von den Musikern zu leisten ist, wenn es um Alternativen geht. Zum Ergebnis des Gespräches mit ca. 35 Personen wurden das ernsthafte Bedauern des Fachamtes ausgesprochen und erste Schritte zur Problemlösung festgelegt.

1. Die Kündigung wurde terminlich ausgesetzt, allerdings nur zur Nutzung des Lagerraumes
2. Erste Kontakte zum Besitzer des Gebäudes in der Köthener Str. (ehemaliges Verwaltungsgebäude des Dessauer Gasgeräte-Werkes) wurden aufgenommen. Das Bauordnungsamt prüft zurzeit die Voraussetzungen zur Nutzung des Gebäudes als Zentrum von Proberäumen für Musikformationen.
3. Die Chaponschule wird aus der Vorprüfung für die Umnutzung zur Regenbogen-Schule herausgenommen um sie zu einem Kulturstadteilzentrum umzugestalten.
4. Gewinnen von Mitstreitern für das Projekt und die Übernahme in die Haushaltsplanung 2023.
5. Suchen nach weiteren Proberäumen und Möglichkeiten in der Stadt.

DIE LINKE

Soweit erste Informationen zur Sachlage Chaponschule. Wir werden in den nächsten Wochen weiter im Amtsblatt über den Werdegang des Vorhabens berichten und würden uns freuen, wenn wir auch Unterstützung aus der Bevölkerung erfahren könnten.

Ralf Schönemann

Vorsitzender des Ausschusses für Kultur

Das Technische Energiemanagement der Stadt existiert nicht

Im Moment liegt in Deutschland die Inflation über 7 Prozent. Grund dafür sind unter anderem die steigenden Energiekosten. Jeder Bürger ist bemüht, Mittel und Wege zu finden, im eigenen Haushalt Kosten einzusparen. So sollte es auch in einer Kommune sein. Aber in Dessau-Roßlau gibt es kein Technisches Energiemanagement, welches sich mit dieser Thematik beschäftigt.

Die Fraktion Die Linke hat sich in den letzten Jahren sehr intensiv in Richtung Klima- und Umweltpolitik der Stadt engagiert und Beschlussvorlagen zu den Themen Photovoltaik, Retentionsflächen, Pestiziden und Umweltdetektive eingebracht. In der Februarsitzung dieses Jahres hat sich die Fraktion einen erfahrenen, kompetenten, ehemaligen Mitarbeiter der Stadt eingeladen, um sich mit der beschriebenen Problematik des Energiemanagements zu befassen. Bei dem Gespräch mussten wir feststellen, dass durch die fehlende Personaldecke an den Inhalten und Ideen zu Energiekostenenkungen nicht gearbeitet wird und dass die im Februar 2020 erneute Zertifizierung des Titels „European Energy Award“, ein Gütezertifikat für die Nachhaltigkeit der Energie- und Klimaschutzpolitik von Gemeinden, kaum wiederholt werden kann.

Um die Frage zu beantworten, wie es weiter gehen kann, hat uns Frau Ellenberger vom Amt für Zentrales Gebäudemanagement im April in der Fraktionssitzung folgende Situation erklärt: „Ehemalige energetische Projekte der Stadt sind aus Personalmangel nicht weitergeführt worden. Von vier Personen ist nur noch eine tätig, welche kapazitiv bei der Bearbeitung von Förderprojekten ausgelastet ist. Planstellen im Amt sind vorhanden, aber es gibt im Moment keine Lösung, entsprechende Mitarbeiter auf dem Markt zu finden. Notwendig wäre möglicherweise auch eine höhere Stellenbewertung. Insgesamt befindet man sich in einer ungeordneten Situation. Die strukturellen Ideen von unserem Klimamanager Herrn Ahlers sind vorhanden. Sie müssen aber zu einer Verständigung in strategischer und kommunikativer Sicht führen“.

Fazit unserer Beratung ist, den Schwerpunkt auf die Zentralisierung und Revitalisierung der Aufgaben des Energie- und Klimamanagements zu legen. Wegen der steigenden Kosten müssen Einsparpotenziale greifen und dringend sind die Stellenausschreibungen zu überarbeiten. Die besagten Personen werden zeitnah zur Verständigung und Erarbeitung von Entscheidungsvorschlägen Kontakt aufnehmen. Die Fraktion Die Linke wird laufend diesen Prozess begleiten und unterstützen.

Hans-Joachim Pätzold

Stadtrat

Fraktion Die Linke

Vorsitzender: Ralf Schönemann

Alte Mildenseer Straße 17

06844 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340 2203260

E-Mail: fraktiondl@datel-dessau.de

Web: www.fraktion-dl-dessau.de

Aus dem Stadtrat

SPD

Wahl der neuen Beigeordneten

Zum 01. Januar 2023 sind die Stellen von vier Beigeordneten bei der Stadt neu zu besetzen. Die Wahl soll im Stadtrat am 13. Juli stattfinden. Zur Vorbereitung der Wahlen hat der Stadtrat eine Findungskommission gebildet, die bei Erscheinen dieses Amtsblatts ihre Arbeit abgeschlossen haben wird. Als der Oberbürgermeister seine vom Stadtrat übernommenen Vorstellungen für den Zuschnitt der jetzt zu besetzenden Dezernate vorgestellt hat, habe ich hier im Amtsblatt meine Hoffnung geäußert, dass die Stellenbesetzungen nicht zum politischen Zankapfel werden mögen. Diese Hoffnung hat sich nicht wirklich erfüllt, wie man in der Berichterstattung der MZ in den letzten Wochen nachverfolgen konnte.

Für alle zu besetzenden Stellen ergab sich nach den eingegangenen Bewerbungen ein breites Bewerberfeld, so dass ein Mangel an Auswahl nicht zu beklagen war und ist. Zum Zankapfel wurde aber die Tatsache, dass einige Bewerbungen nicht berücksichtigt werden konnten, weil sie nicht die vom Stadtrat (einstimmig!) beschlossenen zwingend erforderlichen Anforderungen erfüllten. Eine ausreichende und gute Auswahl an Bewerbern blieb gleichwohl.

Einige Stadträte unter Führung des Vorsitzenden der Fraktion Die Linke suchten zunächst nach Gründen, einige ausgeschiedene Bewerber – die Namen sind längst Allgemeingut – dadurch „im Rennen“ zu halten, dass sie die Entscheidung der Findungskommission anzweifeln und versuchten, objektiv fehlende Qualifikationen herbeizureden, im Ergebnis und zu Recht ohne Erfolg. Denn sachliche Argumente fehlen, es geht mehr um persönliche Verbindungen und darum, einfach „seine“ Kandidaten irgendwie durchzubekommen.

Demselben Ziel dient ganz offensichtlich die Beschlussvorlage der Fraktion Die Linke, mit der nun eine Aufhebung aller Ausschreibungen und die Neuausschreibung der Stellen mit den „passenden“ – herabgesetzten – Anforderungen erreicht werden soll. Und das, obwohl für alle zu besetzenden Stellen geeignete und hoch qualifizierte Bewerber zur Verfügung stehen. Dass es aus genau diesem Grund aller Voraussicht nach rechtswidrig wäre, die Ausschreibungen aufzuheben, interessiert die Befürworter der Neuausschreibungen dann auch nicht weiter. Nachdem die Kommunalaufsicht auf diesen rechtlichen Aspekt bereits ausdrücklich hingewiesen hat, hat Herr Schönemann in Kenntnis dessen verkündet, die Vorlage aufrechtzuerhalten, wohlwissend auch, dass die meisten Fraktionen sich umgehend und entschieden gegen Neuausschreibungen ausgesprochen haben und eine Mehrheit außer Sicht ist.

Meine Hoffnung, die Stellenbesetzungen würden nicht zum politischen Zankapfel werden, hat sich also nicht erfüllt, mag der Zankapfel auch kein parteipolitischer sein. Das wird zwar nicht, wie im alten Griechenland, zu einer Entführung und am Ende einem Krieg führen, aber dem Ansehen der Stadt hat es allemal geschadet, sicherlich auch bei den Bewerbern.

Aber es gibt auch Positives zu konstatieren: Dass nämlich die Findungskommission ihrer Linie treu geblieben ist und den Auftrag des Stadtrates erfüllt (Stand jedenfalls heute beim Schreiben dieses Beitrags). Dieser Auftrag lautet, dem Stadtrat Bewerber zu empfehlen, die am besten für die Ämter geeignet sind, wie es in Artikel 33 des Grundgesetzes vorgeschrieben ist: nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Und das heißt eben nicht nach Parteizugehörigkeit, Freundschaft oder sonstiger Verbundenheit aus alten Tagen.

Gescheitertes Treffen der NVA-Veteranen in Dessau-Roßlau

„NVA-Veteranen sagen Treffen in Dessau nach massivem Protest ab“ lautete eine Schlagzeile in der MZ vom 20. April. Hintergrund: Der „Verband zur Pflege der Tradition der Nationalen Volksarmee und der Grenztruppen der DDR“ wollte in Dessau-Roßlau ein Treffen abhalten, verbunden auch mit militärischem Fallschirmspringen auf dem Flugplatz. Der Ort des Treffens selbst sollte nah am Berufsschulzentrum sein, in dessen Sporthalle ukrainische Flüchtlinge vorübergehend Aufnahme gefunden haben. Es wurde öffentlich, dass dieser Verein in seinem Internetauftritt krude Thesen zum Ukraine-Krieg vertrat: Nicht Russland sei der Aggressor, sondern die Ukraine und die NATO. Das Massaker von Butscha: Von der Ukraine selbst verursacht oder auch inszeniert. Und dergleichen mehr.

Die Stadtverwaltung, die jedenfalls wegen der Nutzung des Flugplatzes Einflussmöglichkeiten hatte, hat sich mit einer öffentlichen Stellungnahme vornehm zurückgehalten. Anders die Mehrheit des Stadtrates: Die Fraktionen der SPD, CDU, DIE GRÜNEN, FDP, Neus Forum-Bürgerliste und Pro Dessau-Roßlau brachten eine gemeinsame Beschlussvorlage in den Stadtrat ein: eine Resolution, mit der die NVA-Veteranen aufgefordert wurden, das Treffen abzusagen, verbunden mit einer Solidaritätserklärung für das ukrainische Volk. Die Fraktion Die Linke war ausdrücklich eingeladen, sich dieser Resolution vorlage anzuschließen, hat sich dem aber ausdrücklich verweigert.

Zu einer Verabschiedung der Resolution durch den Stadtrat musste es dann nicht mehr kommen. Ziel erreicht, dafür an dieser Stelle ein ausdrücklicher Dank an die Miteinreicher.

Michael Fricke
Fraktionsvorsitzender

SPD-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau
Vorsitzender: Michael Fricke
Hans-Heinen-Straße 40
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 2303301
E-Mail: spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat

Pro Dessau-Roßlau

Zu Synergien und Netzwerken



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Ideen und Taten werden genährt von der Kommunikation zwischen allen Beteiligten. Ergebnissen und Entscheidungen von Stadtrat und Stadtverwaltung gehen immer viele und lange Gespräche voraus.

Der permanente Austausch mit Wissens- und Erfahrungsträgern ist dazu unabdingbar, da sonst leicht Fehleinschätzungen und -entscheidungen getroffen werden können.

Für ein Gedeihen der Wirtschaft soll die Stadtverwaltung die Rahmenbedingungen schaffen. Sei es die baurechtlichen Vorbereitungen wie bei der geplanten Algenfabrik, die Unterstützung von Unternehmensgründern und Start-Ups sowie die Schaffung einer attraktiven Infrastruktur, von Wohnraum und Lebensqualität für Arbeitnehmer und deren Familien. Hier ist es wichtig, das Ohr nah an der Wirtschaft zu haben.

Führende Vereine, wie der Wirtschafts- und Industrieclub oder die Wirtschaftsjunioren, sind in Dessau, Sachsen-Anhalt und bundesweit hervorragend vernetzt und bilden seit langem das Bindeglied zwischen Politik und Wirtschaft. Allerdings lebt der Nutzen wie eingangs erwähnt vom regelmäßigen Dialog, der in der letzten Zeit meines Eindruckes nach etwas zu kurz kam.

Daher appelliere ich an den Wirtschaftsausschuss und das Amt für Wirtschaftsförderung, die regelmäßige Rückkopplung wieder aufleben zu lassen und Vereinsvertretungen mit der Kommunalverwaltung an einen Tisch zu bringen. Gleichzeitig möchte ich auch Impulsgeber der Stadtverwaltung dazu auffordern, die Angebote der Vereine zum Netzwerken zu nutzen und in lockerer Atmosphäre über Schmerzpunkte, Ideen, positive Dinge und auch aktuelle Geschehnisse zu reden.

Zur Beigeordnetenwahl

Abseits begleitender Diskussionen zur anstehenden Beigeordnetenwahl möchte ich die heutige Ausgabe dafür nutzen, ein Augenmerk auf die Erwartungen an die Amtsträger zu lenken. Letztendlich liegt deren Wahl in greifbarer Nähe und sowohl meine Fraktions als auch alle anderen Stadtratskollegen legen mit ihrer Entscheidung unter anderem auch die Ausgestaltungsvielfalt und die strategische Arbeit an der Verwaltungsspitze fest. Die vier Beigeordneten bilden für sieben Jahre gemeinsam mit dem Oberbürgermeister das „Managementteam“ der Stadt Dessau-Roßlau und prägen die Verwaltungsarbeit nachhaltig.

Beispielgebend möchte ich heute die Besetzung eines der vier neu gebildeten Dezernate näher ausführen. So sollte das Dezernat für Digitalisierung und moderne Verwaltung seinem Titel würdig werden. Hier wird ein Talent benötigt, welches neben profunden Kenntnissen im Bereich der Finanzen und der Doppik auch einen klaren Fokus auf die digitale Weiterentwicklung der Kommunalverwaltung legt. Der Erfahrungsschatz sollte daher aus erfolgreich umgesetzten Projekten der Verwaltungsdigitalisierung bestehen. Die Dezernatsführung muss strategisch ganzheitlich und auf operativer Ebene treibend und klar sein.

Ebenso erwarte ich in den anderen drei nicht weniger wichtigen Dezernaten (Bürgerdienste, Umwelt und Sicherheit | Soziales, Bildung, Jugend und Senioren | Bauen und Stadtgrün) starke empathische Persönlichkeiten, welche sowohl mit Sachverstand, Kompetenz als auch mit Fingerspitzengefühl sich der Gegebenheiten annehmen und im Sinne der Bürger ideenreich und zielgerichtet arbeiten.

Thomas Picek

Fraktionsvorsitzender und Stadtratsmitglied

Pro Dessau-Roßlau

Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Vorsitzender: Thomas Picek

Poststraße 6

06844 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340 850 79 29

Telefax: 0340 850 79 34

E-Mail: info@prodessau.de

Web: www.prodessau.de

@prodessaurosslau

@prodessaurosslau

@pro_de_ro

Aus dem Stadtrat

Freie Fraktion Dessau-Roßlau



Liebe Bürgerinnen und Bürger, was jüngst in Meinsdorf stattfand, hat eine große Bedeutung nicht nur für diese Ortschaft, sondern für ganz Dessau-Roßlau. Denn Brand- und Katastrophenschutz macht an keiner Gemarkungsgrenze halt und wird neben der Berufsfeuerwehr von allen Freiwilligen Feuerwehren gemeinsam gewährleistet.

Freiwillige Feuerwehr Meinsdorf: Neues Gerätehaus und Fahrzeug übergeben

„Was lange währt, wird endlich gut.“ Dieses oft zitierte Sprichwort passt echt zur feierlichen Übergabe des neuen Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr in Meinsdorf am 22. April 2022. Vorausgegangen war ein jahrelanges Ringen um die dringend notwendige Verbesserung der Unterkunft für die Technik und die Kameraden. Die vor mehr als zehn Jahren erstellte Risikoanalyse der Dessau-Roßlauer Feuerwehren wies die Meinsdorfer Wehr als einen Standort aus, wo dringender Handlungsbedarf bestand. Der alte und marode Gebäudekomplex, der immer und immer wieder repariert und umgebaut wurde, hatte einfach keine Zukunft mehr.



Auf diesem Bild ist die alte Feuerwache mit ihrem typischen „DDR-Charme“ zu sehen, in die die Meinsdorfer Kameraden jahrzehntelang viel Herzblut und ungezählte Stunden Eigenleistung investiert haben.

Die im Jahr 2015 angedachte Generalsanierung der alten Gebäude samt dem Anbau zwei neuer Garagen wurde am Ende

verworfen zugunsten eines kompletten Neubaus. Dass sich die Stadtverwaltung und der Stadtrat trotz deutlich höherer Kosten und des Wegfalls von Fördermitteln für einen Neubau entschieden haben, war eine gute Entscheidung! Danke. Der Abriss des Bestandes und der Beginn des Neubaus erfolgten 2020, die Fertigstellung und der Bezug am Ende des Jahres 2021. Obwohl die Meinsdorfer Kameraden dadurch zwei Jahre mit einem Provisorium auskommen mussten und sehr schwierige Bedingungen hatten, leisteten sie vollwertig ihren Dienst und fuhren z. B. in diesem Zeitraum 29 Einsätze! Dass das neue Gerätehaus nicht nur funktional alles zu bieten hat, was eine moderne Feuerwache auszeichnet, sondern auch optisch ein echter Hingucker ist, ist dem Bauplaner Michael Schuck zu verdanken, der in Meinsdorf wohnt und im Stadtteil Roßlau ein Architekturbüro betreibt.

Ein echtes „Sahnehäubchen“ war dann noch die gleichzeitige Übergabe eines neuen Löschfahrzeuges, sodass sich die Gesamtkosten auf 1,52 Millionen Euro summieren (Gerätehaus 1,2 und Löschfahrzeug 0,32).

Auf dem nebenstehenden Foto ist der glückstrahlende Chef der Feuerwehr Meinsdorf, Kai Kunert, zu sehen, der den Frauen Grit Lichtblau vom MDR und Annette Gens von der MZ ein Interview gibt. „Neubau und neues Fahrzeug sind wie ein Sechser im Lotto“, freut sich Kunert, hat aber damit nur teilweise Recht. Es fühlt sich zwar an wie ein Sechser, ist aber kein Treffer



im Glücksspiel, sondern der Lohn für aufopferungsvolle ehrenamtliche Arbeit und unermüdlichen Einsatz gepaart mit Bescheidenheit und Geduld über Jahrzehnte! Das haben sich die Meinsdorfer Kameraden redlich verdient und wünschen, dass es auch für andere bedürftige Wehren unserer Stadt Dessau-Roßlau recht bald eine gute Lösung geben wird.

Hans-Peter Dreibrodt, Fraktionsvorsitzender
Ortsbürgermeister und Mitglied
der Freiwilligen Feuerwehr Meinsdorf

 Aus dem Stadtrat**Sitzung des Stadtrates**

1. Juni 2022, 16.00 Uhr in der Elbe-Rossel-Halle, Mörikestraße 2

Betriebsausschuss DeKiTa

2. Juni 2022, 16.30 Uhr im Eigenbetrieb Stadtpflege, Wasserwerkstraße 13

Ausschuss für Feuerwehr, Hochwasser und Katastrophenschutz

8. Juni 2022, 16.30 Uhr in der Feuerwache, Innsbrucker Straße 8

Betriebsausschuss Städtisches Klinikum

9. Juni 2022, 16.30 Uhr im Städtischen Klinikum, Cafeteria

Ausschuss für Gesundheit, Bildung und Soziales

14. Juni 2022, 16.30 Uhr im Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Ratssaal

Ausschuss für Kultur und Sport

15. Juni 2022, 16.30 Uhr im Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Ratssaal

Ausschusssitzungen**Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege**

16. Juni 2022, 16.30 Uhr im Eigenbetrieb Stadtpflege, Wasserwerkstraße 13

Ausschuss für Finanzen

21. Juni 2022, 16.30 Uhr im Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Ratssaal

Betriebsausschuss Anhaltisches Theater

22. Juni 2022, 16.30 Uhr im Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Ratssaal

Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

23. Juni 2022, 16.30 Uhr im Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Ratssaal

Haupt- und Personalausschuss

29. Juni 2022, 16.30 Uhr im Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Ratssaal

Ausschuss für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr, Umwelt

30. Juni 2022, 16.30 Uhr im Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Ratssaal

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Bürgerinfoportal oder den Aushängen.

Änderungen vorbehalten.



Hilfe in **schweren** Stunden



Friedhöfe gut fürs Stadtklima

Anzeige

Friedhöfe sind mehr als Orte der Trauer und der Hoffnung. Viele Friedhöfe übernehmen insbesondere in Städten durch ihre naturnahe Gestaltung etwa die Funktion eines Naherholungsgebiets. Doch die Flora und Fauna auf Friedhöfen erfüllt noch weitere wichtige Aufgaben: Feinstaub wird aus der Luft gefiltert und das Stadtklima nachhaltig verbessert.

GdF



ANTEA BESTATTUNGEN

Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da
0340 / 800 25 11

Heidestraße 97
06842 Dessau-Roßlau
www.antea-dessau.de

Bestattungen
„Lilie“ GmbH

Lidiceplatz 3 • 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (03 40) 8 50 70 60
www.bestattungen-lilie.de

Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten.

Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6
06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00
Fax 03 40 / 2 40 00 01

BESTATTER
vom Handwerk geprüft

**STEINMETZMEISTERBETRIEB
HORST SOMMERLATTE**

Inh. Klaus-Peter Reusch

Uthmannstr. 6 Tel. 0340/513407
Friedensallee 43 Tel. 0340/2169675
in Dessau-Roßlau

**GRABMALE • NATURSTEINARBEITEN
DENKMALPFLEGE • GRABMALVORSORGE**

Geschäftszeiten:
Mo. - Fr. 9 - 12 und 14 - 17 Uhr
und Samstag nach Vereinbarung

www.steinmetzmeisterbetrieb-dessau.de
E-Mail: steinmetzmeisterbetrieb-sommerlatte@gmx.de

BESTATTUNGEN RENATE ELZE

Inh. Heike Böhm

Albrechtstraße 9 • 06844 Dessau-Roßlau
24 h erreichbar ☎ (0340) 221 13 65
www.elze-bestattung.de

AMOROSA
BESTATTUNG

Inh. Anja Szeszak
Dessau Kochstedt · Königendorfer Straße 8

Tel. 0340/21 72 78 66
Tag & Nacht für Sie erreichbar

DESSAUER
**STEINMETZ-
WERKSTÄTTEN**
GMBH

HEIDESTRASSE 81-83
06842 DESSAU-ROSSLAU

T 0340 - 850 55 77
F 0340 - 882 86 33
M 0172 - 399 86 95

DENKMALPFLEGE
BILDHAUERARBEITEN
GRABMALE
FASSADEN
TREPPEN
FENSTERBÄNKE
KÜCHENARBEITSPLATTEN
TERRAZZOARBEITEN

GEWERKEFÖHRER
VÖLKER WOTZLAW

WWW.STEINMETZ-DESSAU.DE
STEINMETZ-DESSAU@T-ONLINE.DE



Amtsblatt für die Stadt Dessau-Roßlau

– Amtliches Verkündungsblatt –

Seite 48

Dessau-Roßlau, 27. Mai 2022 · Ausgabe 6/2022 · 16. Jahrgang

Öffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 27.04.2022

Änderung der Entschädigungsleitlinie der Stadt Dessau-Roßlau für Vertreter/Vertreterinnen der Stadt Dessau-Roßlau in städtischen Unternehmen

Bestätigung eines stellvertretenden Mitgliedes im Jugendhilfeausschuss

Abberufung und Berufung eines Mitgliedes des Stadtbezirksbeirates Süd, Haideburg, Törten

Eintritt in den Verein "Lokale Aktionsgruppe Mittlere Elbe-Fläming e. V." (Arbeitsname)
Erlass von Sondernutzungsgebühren

Maßnahmebeschluss zur Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges (LF 10) für die Freiwillige Feuerwehr Mosigkau

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 66 "Wohn – und Geschäftshaus an der Zerbster Straße" – Abwägungsbeschluss

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 212 "Klinik- und Gesundheitszentrum" (Bebauungsplan der Innentwicklung)
– Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Straßenneubenennung im "Wohngebiet an der Wilhelm-Busch-Straße" in Dessau-Kochstedt

3. Novellierung des Gesamtmaßnahmebeschlusses STARK III - Energetische und Allgemeine Sanierung einschl. Außenanlagen und Ausstattung der Sekundarschule "An der Biethe", Haus 1

Ausbau Hegelstraße und Luxemburgstraße im Sanierungsgebiet Dessau-Nordwest - Maßnahmebeschluss -

Entwässerungskonzeption Amtsmühle Roßlau
- Maßnahmebeschluss - Novellierung

Novellierung des Maßnahmebeschlusses vom 05.09.2018 - Schaffung von Retentionsräumen in der Ortslage Mosigkau

Radverkehrsanlagen Antoinettenstraße in Dessau-Roßlau
- Maßnahmebeschluss –
Novellierung einschließlich Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung

Verkehrsbefragung „Mobilität in Städten - SrV 2023“

Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels einschließlich einer Betriebskostenübersicht sowie die darauf basierende Ermittlung über die Angemessenheit von Aufwendungen für eine Unterkunft (KdU) im Sinne von § 22 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) und § 35 Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)

1. Änderung der Richtlinie der Stadt Dessau-Roßlau zur Gewährung von kommunalen Zuwendungen für soziale Dienstleistungen

– Förderrichtlinie Soziales

Novellierung des Maßnahmebeschlusses zur Teilsanierung der evangelischen Kindertagesstätte „An der Kreuzkirche“ der Anhaltischen Diakonissenanstalt Dessau

Maßnahmebeschluss des Städtischen Klinikums zur Beschaffung und Einführung von ORBIS-Modulen einschließlich notwendiger Dienstleistungsverträge und Hardware

Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Dessau-Roßlau

Änderung der Hauptsatzung

Unterstützung des Vereins zur Erinnerung an Johanna und Eduard Arnhold bei der Schaffung eines „Johanna und Eduard Arnhold Platzes“ auf dem Berliner Kulturforum

Nichtöffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 27.04.2022

Gewährung einer modifizierten Ausfallbürgschaft
Vorlage: BV/117/2022/II-20

Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg

Öffentliche Bekanntmachung

Die 8. Sitzung der Regionalversammlung in der V. Wahlperiode findet am Freitag, dem 10.06.2022, um 09.00 Uhr im Sitzungssaal der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld in 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1 statt. Schwerpunkte der Sitzung werden sein:

- 1. Änderung des Regionalen Entwicklungsplans für die Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg mit den Planinhalten „Raumstruktur, Standortpotenziale, technische Infrastruktur und Freiraumstruktur“ vom 14.09.2018 hinsichtlich der zeichnerischen Darstellung des regional bedeutsamen Standortes für Industrie und Gewerbe „Jessen“ gem. Ziel 2- Abwägung der Anregungen und Bedenken zum 1. Entwurf und Beschluss der 1. Änderung
- Information über sozioökonomische Perspektiven 2040 der Innovationsregion Mitteldeutschland
- Kooperationsformen eines interkommunalen Gewerbegebietes
- Diskussionspapier zur Öffnung von Restriktionen durch die Denkmalpflege und den Naturschutz für den Ausbau regenerativer Energien – hier Windenergie und Photovoltaikfreiflächenanlagen



- Informationen der Geschäftsstelle u.a.: Ergebnis der Suche nach „Jokerfläche“ für Industrie und Gewerbe; Neueste Entwicklungen zur Flächenplanung für erneuerbare Energien; Stellungnahme zur Neuaufstellung des LEP-ST im Rahmen der Bekanntgabe der Planungsabsicht
- Sonstiges
- Anfragen der Vertreter und Vertreterinnen der Regionalversammlung

gez. Grabner
Vorsitzender

Öffentliche Auslegung

Im Auftrag des Tiefbauamtes wurden für die **Luxemburgstraße und die Hegelstraße** im Sanierungsgebiet Dessau-Nordwest die Entwurfsunterlagen erarbeitet.

Zur allgemeinen Bürgerbeteiligung geben wir Ihnen die Möglichkeit sich in den Planungsprozess einzubringen. Hierzu erfolgt die Offenlage der Planunterlagen in der Zeit

vom 30.05.2022 bis 20.06.2022

Die Planunterlagen werden für die Dauer der Auslegung auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau: www.dessau-rosslau.de > Stadt und Bürger > Amtsblatt/Bekanntmachungen > Amtliche Bekanntmachungen > Öffentlichkeitsbeteiligungen > Öffentlichkeitsbeteiligungen des Tiefbauamtes, veröffentlicht. Auf Grund der gegenwärtigen Situation können in der Zeit der Offenlage die Unterlagen nur nach telefonischer Terminabsprache im Tiefbauamt, Finanzrat Albert-Straße 1 (Tel.-Nr. 0340 204-2066) in 06862 Dessau-Roßlau eingesehen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Einsichtnahme nur mit telefonischer Voranmeldung und unter Einhaltung der derzeit geltenden Abstands- und Hygieneregeln erfolgt!

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann während der Auslegungsfrist Hinweise und Anregungen vorbringen. Diese Hinweise und Anregungen können schriftlich bei der

Stadt Dessau-Roßlau
PF 1425
06813 Dessau-Roßlau

oder im
Tiefbauamt der Stadt Dessau-Roßlau
Finanzrat-Albert-Straße 1
06862 Dessau-Roßlau

nach vorheriger Terminabsprache schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Dessau-Roßlau, den 04.05.2022

gez. Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister

Bekanntgabe

Löschung von Hausnummern

Folgende Hausnummern werden aus dem amtlichen Hausnummernverzeichnis der Stadt Dessau-Roßlau gelöscht:

Dietrichshain	10
Kleingartenanlage	
Bürgerfeld e. V.	32, 51, 93
Kleingartenanlage	30, 51, 74, 153, 158, 168, 178, 237,
Oberbreite e. V.	263, 266, 278, 282, 289, 312, 329, 370
Kleingartenanlage	
Schwarzebergbreite e. V.	14, 101, 221, 238, 247
Kleingartenanlage	
Obstmustergarten e. V.	100
Ellerbreite	1

Rückfragen sind an das Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste der Stadt Dessau-Roßlau, zuständige Stelle für die Vergabe und Löschung von Hausnummern, zu richten.

Postanschrift:

Stadt Dessau-Roßlau
Amt für Stadtentwicklung,
Denkmalpflege und
Geodienste -
Postfach 14 25
06813 Dessau-Roßlau
Telefon: 03 40/2 04 20 61
Fax: 03 40/2 04 29 61
E-Mail: stadtplanung@dessau-rosslau.de

Besucheranschrift:

Stadt Dessau-Roßlau
Amt für Stadtentwicklung,
Denkmalpflege und
Geodienste
Gustav-Bergt-Str. 3
06862 Dessau-Roßlau

Stadt Dessau-Roßlau
10. Mai 2022

gez. Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

zur Straßenneubenennung im „Wohngebiet an der Wilhelm-Busch-Straße“ in Dessau-Kochstedt

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 27.04.2022 die neu zu erbauende Straße im Bebauungsplangebiet Nr. 224 „Wohngebiet an der Wilhelm-Busch-Straße“ in Dessau-Kochstedt, Hirtenhausiedlung mit

Astrid-Lindgren-Weg

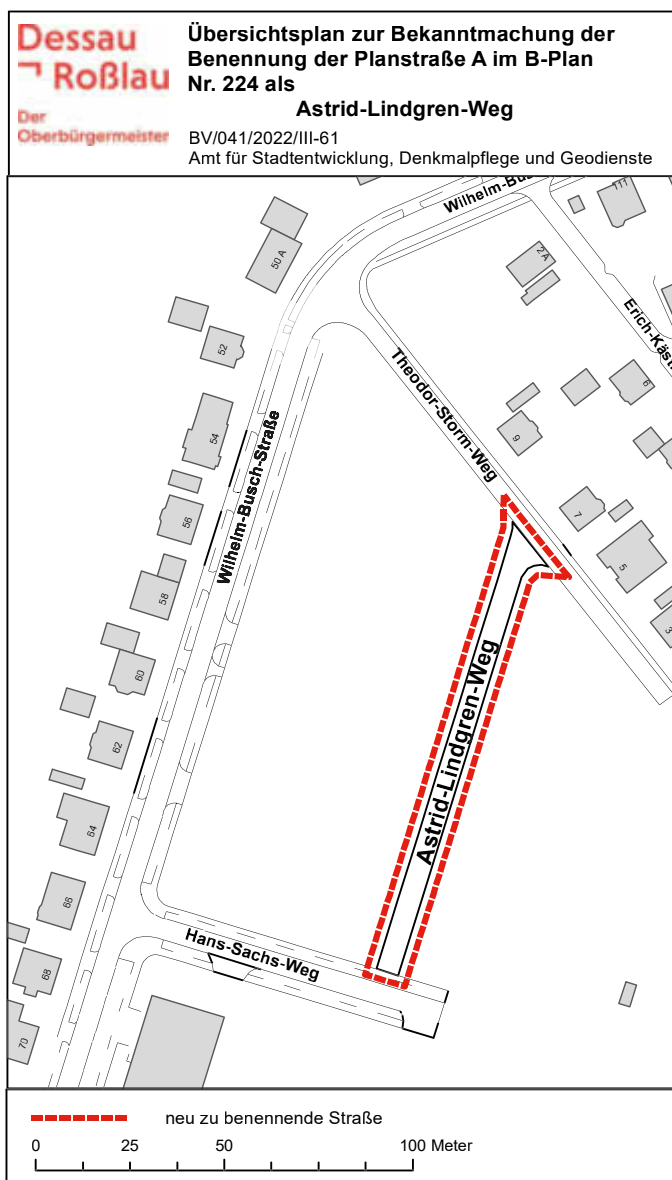
(Anlage)

zu benennen, beschlossen.

Stadt Dessau-Roßlau
10.05.2022

gez. Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister

Beschlussvorlage
(BV/041/2022/III-61)



- Die Maßnahme hat eine Dauer von insgesamt ca. 5 Tagen. Entsprechend Laub- und Raupenentwicklung erfolgt die Bekanntgabe eines konkreten Termins über die Tagespresse, soziale Medien und regionalen Rundfunk.
- Zum Schutz der Bevölkerung werden die Flächen gemäß § 30 Abs.1 Landeswaldgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (LWaldG) vom Beginn der Bekämpfung an bis zum Ablauf des nächsten, auf den Bekämpfungstag folgenden, Tages gesperrt. Das Betreten, Befahren und Reiten im Bereich der aufgeführten Flächen sowie der sonstige Aufenthalt ist im angegebenen Zeitraum verboten und wird durch Sperremaßnahmen kenntlich gemacht. Die Sperrung wird auf der Basis der gültigen Verkehrsrechtlichen Anordnung durch Schilder VZ 600- rot-weiße Absperrschranke und zusätzlich VZ 250- Verbot für Fahrzeuge aller Art- im Einzelfall auch durch Absperrband rot/weiß- an den Zuwegungen erfolgen. Zusätzlich erfolgt die Absperrung während der Bekämpfungsmaßnahme an den Hauptwegen mittels Sperrposten.
- Der räumliche Geltungsbereich der ordnungsrechtlichen Verfügung gilt für nachfolgend aufgeführte Flächen auf dem Gebiet der Stadt Dessau-Roßlau entsprechend den aufgeführten Eigentümern:

Eigentümer	Flächen
Stadt Dessau-Roßlau	Vorderer Tiergarten, Beckerbruch, Braunsche Lache, Haideburg westlich Waldbad, Speckinge, Eselsforth
Kulturstiftung Dessau-Wörlitzer Gartenreich	Luisium, Plankenlinie, Saugartenallee, westlich Sportplatz Waldersee
Land Sachsen-Anhalt (Verwalter Landgesellschaft Sachsen- Anhalt)	Vorderer und Hinterer Tiergarten
Land Sachsen-Anhalt (Verwalter Landesforstbetrieb)	Hinterer Tiergarten
WWF	Hinterer Tiergarten

Allgemeinverfügung der Stadt Dessau-Roßlau zur Abwehr gesundheitlicher Gefahren durch den Eichenprozessionsspinner (EPS)

Auf der Grundlage der aufgeführten Rechtsgrundlagen und zum Schutz der Gesundheit der Menschen vor dem Eichenprozessionsspinner (EPS) werden im Frühjahr 2022 biochemische Maßnahmen durch Luftfahrzeuge zur Bekämpfung des EPS (*Thaumetopoea processionea* L.) durch die Stadt Dessau-Roßlau als Allgemeine Gefahrenabwehrbehörde durchgeführt.

Dazu erfolgt folgende Verfügung:

I. Verfügung

- Im Zeitraum vom **15.04.2022 bis 10.06.2022** erfolgt durch Befliegung mittels rotorgetriebener Luftfahrzeuge mit nachfolgend aufgeführtem Biozid:
· „FORAY ES (Wirkstoff: *Bacillus thuringiensis subspecies kurstaki*) die aviochemische Bekämpfung des EPS.

Der Flächenumfang beträgt ca. 320 ha.

Die genauen Bekämpfungsflächen gegen den Eichenprozessionsspinner ergeben sich aus den beigefügten Karten (Anlage 1).

- Die Ausbringung des Bekämpfungsmittels Foray ES auf befallene Eichen erfolgt teilweise auf Flächen und Wegen im kommunalen Eigentum. Hinzu kommen Eichen an Gemeinde-, Kreis-, Landes- und Bundesstraßen sowie Forstflächen und Einzelbäume privater Eigentümer und Institutionen. Eigentümer und Nutzer dieser Flächen und Wege, die von der Bekämpfung betroffen sind, haben die Bekämpfung zu dulden.
- An geeigneten Befallsstellen wird das Bekämpfungsmittel vom Hubschrauber aus auf befallene Bäume eingebracht. Während des Einsatzes des Hubschraubers ist der Aufenthalt im unmittelbaren Wirkungsbereich des Luftfahrzeuges verboten. Für die Zeit während des Einsatzes und unmittelbar danach werden kurzfristig Straßen, Wege und Flächen gesperrt. Den Weisungen der Bediensteten ist Folge zu leisten.



7. Die sofortige Vollziehung der ordnungsrechtlichen Verfügung wird im öffentlichen Interesse gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO; angeordnet.
8. Die Allgemeinverfügung gilt am Tage nach der Veröffentlichung als bekannt gemacht und ist ab diesem Zeitpunkt wirksam.
Die Allgemeinverfügung nebst Begründung sowie die Karte mit der Darstellung der zu behandelnden Gebiete können im Internet unter www.dessau-rosslau.de/eichenprozeSSIONsspinner eingesehen werden.
Die öffentliche Bekanntgabe der Allgemeinverfügung gründet sich auf § 41 Absatz 3 und 4 des VwVfG in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Satz 1 VwVfG LSA, § 9 Absatz 4 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) und § 23 Absatz 1 der Hauptsatzung der Stadt Dessau-Roßlau (Amtsblatt, Schaukästen, Tagespresse).

II. Rechtsgrundlagen

Die ordnungsrechtliche Verfügung beruht auf:

1. § 6 Nr. 1 und 4 des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst und die Berufsausbildung im Gesundheitswesen im Land Sachsen-Anhalt (Gesundheitsdienstgesetz – GDG LSA) vom 21. November 1997 in der geltenden Fassung.
2. §§ 3 Abs. 3 Bst. c), 13 und 84 Abs. 1 des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt (SOG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Mai 2014 (GVBl. LSA S. 182,380), in der geltenden Fassung.

III. Begründung

1. Zuständigkeit

Die Stadt Dessau-Roßlau nimmt gemäß §§ 3 Abs. 3 Bst. c), 13 und 84 Abs. 1 des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt (SOG LSA) die Aufgaben der Gefahrenabwehr als allgemeine Sicherheitsbehörde wahr und ist damit für den Erlass dieser ordnungsrechtlichen Verfügung zuständig. Die vom Eichenprozessionsspinner ausgehende Gefahrenlage für die menschliche Gesundheit erstreckt sich auf den Zuständigkeitsbereich der Stadt Dessau-Roßlau.

2. Ausgangslage und Beurteilung

In Ermangelung spezialgesetzlicher Regelungen im Biozidrecht ist eine Allgemeinverfügung nach dem allgemeinen Ordnungsrecht zur Gefahrenabwehr zu erlassen. Die Voraussetzungen dafür liegen vor.

Durch massenhaftes Auftreten des EPS auf den Flächen des geplanten Bekämpfungsgebietes sind gesundheitliche Gefahren im hohen Maß festzustellen bzw. gesundheitliche Schäden bereits zu beklagen. Auf Grund der Großflächigkeit und der Spezifik der Befallssituation ist eine aviochemische Bekämpfung erforderlich.

Der Eichenprozessionsspinner schlüpft je nach Witterungslage etwa Mitte April und durchläuft sechs Larvenstadien. In den ersten beiden Larvenstadien bis in die zweite Maihälfte ist der Eichenprozessionsspinner nicht nur gut zu bekämpfen, er hat auch noch keine Brennhaare entwickelt. Diese Brennhaare sind für die menschliche Gesundheit gefährlich. Sie

können bei trockenem, warmem Wetter in die Luft gelangen. Über diesen Pfad können sie beim Menschen und auch bei Tieren auf der Haut zu starken Reizungen führen, die bei wiederholter Disposition schlimmer werden. Lebensgefährlich kann bei sensiblen Menschen die Aufnahme der Brennhaare über die Atemwege sein.

Bei den im Befallsgebiet lebenden Menschen ist es durch den Eichenprozessionsspinner in den letzten Jahren zu gesundheitlichen Beschwerden gekommen. Der Kontakt mit den Brennhaaren verursacht lokale Haut- und Augenentzündungen sowie Atemwegsbeschwerden. Durch die zunehmende Verbreitung und das vermehrte Auftreten des Eichenprozessionsspinners sind die beschriebenen Beschwerden nicht als nur lokale Ereignisse einzustufen, sondern stellen zunehmend eine ernst zu nehmende gesundheitliche Gefährdung der Bevölkerung der Stadt Dessau-Roßlau dar. In den nächsten Jahren würde sich das Verbreitungsgebiet ohne Bekämpfungsmaßnahmen voraussichtlich massiv ausdehnen.

Aufgrund der großräumigen Bekämpfungsmaßnahme und des relativ kurzen Zeitraumes zur effektiven Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners ist die großflächige, zügige Bekämpfung aus der Luft und vom Boden aus dringend geboten. Im Rahmen der chemischen Bekämpfung kommt ausschließlich ein zugelassenes Biozid (Foray ES) zum Einsatz. Der Erlass dieser Allgemeinverfügung ist zum Schutz der menschlichen Gesundheit vor den vom Eichenprozessionsspinner ausgehenden Gefahren geboten. Der Befall von Bäumen durch den Eichenprozessionsspinner begründet die hinreichende Wahrscheinlichkeit eines Schadens für die öffentliche Sicherheit, hier die Schutzgüter Leben und Gesundheit.

Ein völliges Zurückdrängen des Eichenprozessionsspinners oder eine flächige Bekämpfung sind nach aktuellem Kenntnisstand nicht möglich. Realistisch ist, die Gesundheitsgefahren an den Stellen möglichst stark einzudämmen, wo ein Kontakt von Menschen mit den Brennhaaren mit hoher Wahrscheinlichkeit zu erwarten ist und Absperrungen und Warnungen nicht ausreichen.

3. Verhältnismäßigkeit/Auswahl des Mittels/der Flächen

a. Auswahl der Flächen

Die menschliche Gesundheit wird geschützt, soweit sie aufgrund der konkreten Situation vor Ort akut und erheblich durch den Eichenprozessionsspinner gefährdet sein kann, ohne dass andere mildere Schutzmaßnahmen mit gleicher oder ähnlicher Wirkung vorhanden wären. Falls andere Schutzgüter durch das Bekämpfungsmittel betroffen sind, muss der Schutz der menschlichen Gesundheit vor der Gefährdung durch den Eichenprozessionsspinner überwiegen. Die hier zur Behandlung mit Foray ES vorgesehenen Flächen liegen entweder innerhalb des Zuständigkeitsbereiches der Stadt Dessau-Roßlau, an öffentlichen Straßen und Plätzen, die dem Verkehr dienen oder an Ortsrandlagen, deren Sperrung über Wochen nicht hinnehmbar ist. Berücksichtigt bei der Auswahl der Behandlungsgebiete wurde auch, dass die Brennhaare des Eichenprozessionsspinners bei trockener Witterung durch den Wind über weite Strecken getragen werden und so auch Wohngebiete erreichen, die nicht in unmittelbarer Nachbarschaft befallener Eichen liegen.



Eine wirksame Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners zum Gesundheitsschutz setzt voraus, dass alle befallenen Bäume behandelt werden, die in der Nähe der Ortslagen oder an Straßen stehen. Bleiben Bäume auf privaten Grundflächen ohne Behandlung, werden von dort die allergenen Brennhaare der Raupe in die Umgebung verteilt. Die Beeinträchtigung des Eigentums durch die durchgeführte Behandlung ist im Vergleich zu den drohenden Gefahren als eher gering einzustufen. Bei einer Behandlung des Baumes aus der Luft ist hier ein Betretungsverbot von maximal 12 Stunden hinzunehmen, die möglichen Behandlungen vom Boden aus führen zu noch geringeren Eingriffen. Eine weitergehende Beeinträchtigung oder Beschädigung von Eigentum ist nicht zu erwarten.

b. Auswahl des Mittels

Für das Eingreifen auf der Grundlage dieser Allgemeinverfügung steht praktisch nur das Besprühen der befallenen Bäume mit einem Bekämpfungsmittel in der Zeit der ersten beiden Larvenstadien zur Verfügung. Nur auf diese Weise kann mit einem vertretbaren Aufwand ein fühlbarer Effekt erzielt werden, der zwar die Population des Eichenprozessionsspinners in den befallenen Bereichen nicht völlig vernichtet, aber dennoch eine deutliche Reduzierung der Gefahrenlage bewirkt.

Das Absaugen von Nestern ist demgegenüber nicht nur erheblich langsamer und aufwendiger. Es werden durch Absaugen auch nicht alle Nester erreicht, so dass die Entwicklung der gefährlichen Brennhaare nicht ausreichend verhindert wird. Zur großflächigen Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners auf der Grundlage dieser Allgemeinverfügung ist das Absaugen daher ungeeignet. Durch Besprühen wird ein Bekämpfungsmittel im ganzen Baum verteilt, insbesondere im besonders wichtigen Kronenbereich, wo ein Absaugen technisch kaum möglich ist. Das Absaugen verbleibt als Bekämpfungsmaßnahme für die Bereiche, in denen eine chemische Bekämpfung nicht möglich ist.

Zur Bekämpfung steht als zugelassenes Mittel „Foray ES“ mit dem Wirkstoff *Bacillus thuringiensis* zur Wahl. „Foray ES“ ist ein biologisches Pflanzenschutzmittel mit geringen negativen Auswirkungen auf die restliche Umwelt. Es muss aktiv durch Blattfraß aufgenommen werden und bewirkt durch Umwandlung im Darm die Austrocknung der Raupen. Aufgrund seiner kurzen Haltbarkeit und der hohen Spezifität ergibt sich, dass keine messbaren direkten Effekte auf andere Lebewesen (Ausnahme: andere Raupen) vorkommen.

Als Alternative ist der Einsatz von Nematoden zur Bekämpfung in der Diskussion. Die Ausbringung erreicht unter Laborbedingungen sehr gute Wirksamkeiten und wirkt nach bisherigen Erkenntnissen auch nur auf Raupen. Allerdings können Nematoden zzt. noch nicht mittels Luftfahrzeug ausgebracht werden. Die Wirksamkeit reduziert sich dabei auf unter 5 %. Damit ist ein effektiver Schutz der menschlichen Gesundheit nicht zu erwarten.

c. Belange des Natur- und Umweltschutzes

Der Schutz des Menschen vor gesundheitlichen Beeinträchtigungen durch den Eichenprozessionsspinner ist gegenüber möglichen Beeinträchtigungen für andere Lebewesen höher zu gewichten.

Das ausgewählte Bekämpfungsmittel „Foray ES“ wirkt aufgrund seiner konkreten Anwendungsweise so weit wie möglich spezifisch auf den Eichenprozessionsspinner. Unter Beachtung der für die Ausbringung des Mittels vorgeschriebenen Auflagen ist eine erhebliche Gefährdung anderer Arten nicht zu befürchten. Die Anwendung von „Foray ES“ in dem vorgesehenen Gebieten ist zu bejahen, da hier Menschen unmittelbar gefährdet sind, mildere Mittel wie eine Sperrung nicht möglich sind, die Gefährdung durch das Verwehen der Haare nicht ausschließen und diese Fläche nur einen kleinen Teil des Lebensraums dieser Schmetterlinge ausmacht, so dass eine erhebliche Reduzierung der Individuen nicht zu erwarten ist. Die Maßnahme stellt sich insgesamt als geeignet, angemessen und verhältnismäßig dar.

4. Sofortvollzug

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung erfolgt gemäß § 80 Abs. 2 VWGO. Durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung entfällt die aufschiebende Wirkung des Rechtsbehelfs und damit eine mögliche Verzögerung der Bekämpfungsmaßnahme. Die Maßnahme kann in der notwendigen Intensität nur in einem bestimmten zeitlichen Rahmen, nämlich nach dem Blattaustrieb der Eichen, aber vor der Entwicklung der Brennhaare bis zum Erreichen des dritten Larvenstadiums der Raupe, wirksam durchgeführt werden. Für eine spätere chemische Bekämpfung fehlt es an einem wirksamen und zugelassenen Behandlungsmittel und riskiert bereits die Freisetzung der allergenen Brennhaare und damit eine Gefährdung der Gesundheit. Die zu einem späteren Zeitpunkt noch mögliche Bekämpfung durch Absaugung der Raupen von den einzelnen Bäumen erreicht zudem nicht den notwendigen Umfang. Aufgrund der drohenden Gefahren für die Gesundheit der Bevölkerung, die die potentiellen Risiken der Bekämpfung überwiegen, ist ein Aufschieben der Bekämpfungsmaßnahmen daher nicht hinnehmbar.

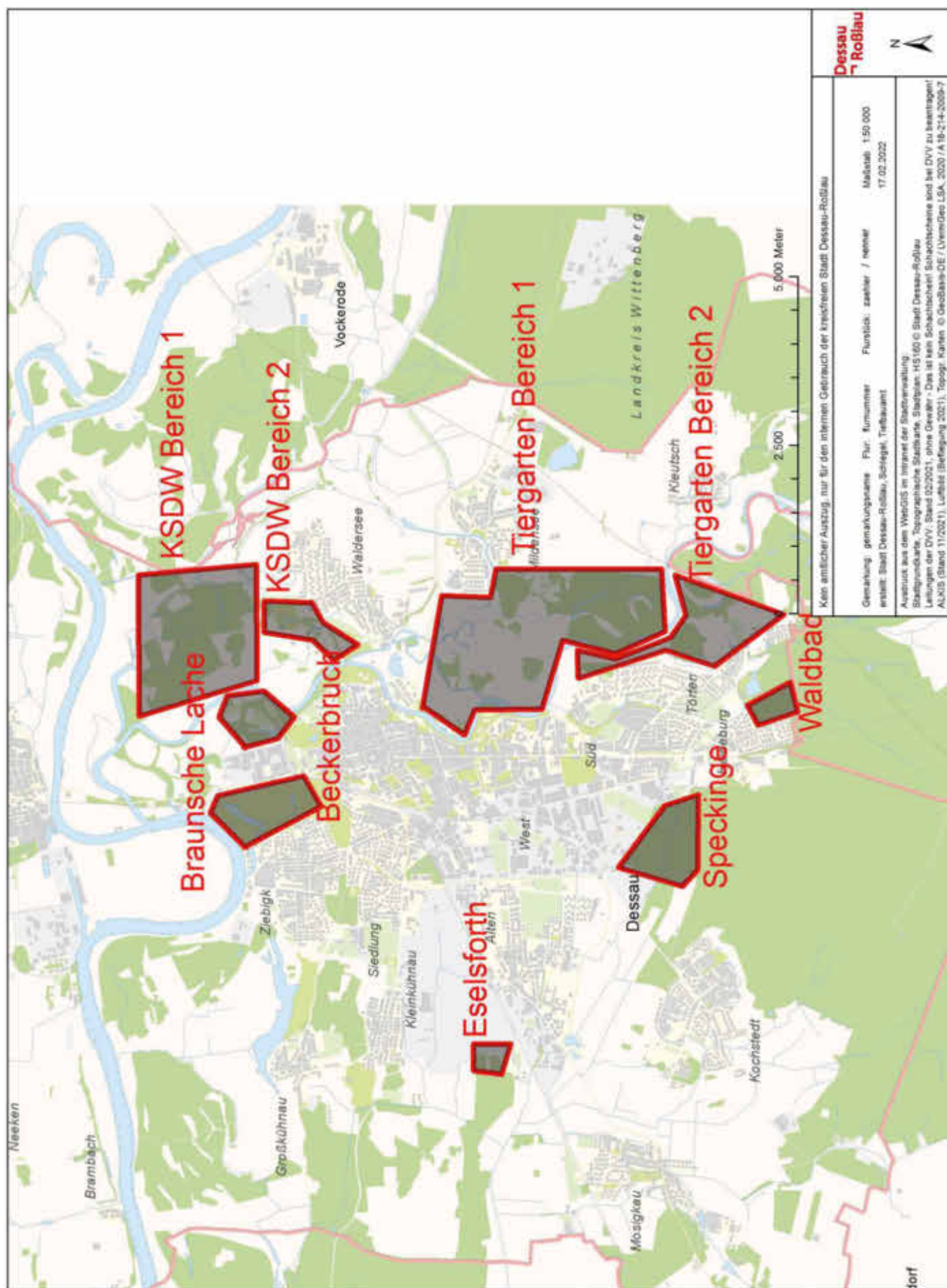
Auf der Grundlage des § 30 Abs. 1 LWaldG werden die unter I. Ziffer 4 bezeichneten Flächen am Tag der Bekämpfung und für weitere mindestens 12 Stunden gesperrt. Das Betreten, Befahren und Reiten sowie sonstiger Aufenthalt sind zum Schutz vor Gefahren, insbesondere für die Gesundheit (mögliche allergische Reaktionen), verboten.

Die öffentliche Bekanntgabe der Allgemeinverfügung gründet sich auf § 41 Absatz 3 und 4 des VwVfG in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Satz 1 VwVfG LSA, § 9 Absatz 4 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) und § 23 Absatz 1 der Hauptsatzung der Stadt Dessau-Roßlau.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese ordnungsrechtliche Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4 in 06844 Dessau-Roßlau einzulegen. Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann auf Antrag gemäß § 80 Abs. 5 VwGO die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs beantragt werden. Der Antrag ist beim Verwaltungsgericht Halle, Thüringer Straße 16 in 06112 Halle/Saale zu stellen.

gez. Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister





2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 212 „Klinik- und Gesundheitszentrum“ (Bebauungsplan der Innenentwicklung) nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB)

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfs

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27. April 2022 den Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 212 "Klinik- und Gesundheitszentrum" und den Entwurf der Planbegründung in der Fassung vom 07. Februar 2022 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt (BV/037/2022/III-61). Die Planänderung soll als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt werden; von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird abgesehen.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Er kann im Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste im Technischen Rathaus in der Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau zu den unten genannten Zeiten eingesehen werden. Der Beschluss ist zudem im Internet über das Bürgerinfoportal der Stadt Dessau-Roßlau unter <https://verwaltung.dessau-rosslau.de/startseite.html> in der Rubrik BÜRGERSERVICE / BÜRGERINFOPORTAL / SUCHE unter der Angabe der Beschlussnummer BV/037/2021/III-61 abrufbar.

Der Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes umfasst den Standort des St.-Joseph-Krankenhauses. Er grenzt im Norden an den Neuenhofenweg, im Osten und Süden an das Gelände des Städtischen Klinikums Dessau und im Westen an den Auenweg. Von der Änderung des Bebauungsplanes werden die Flurstücke 2344, 2345, 2347 sowie die Flurstücke 2293 und 2402 der Flur 3 der Gemarkung Alten erfasst. Das Gebiet der beabsichtigten Planänderung ist ca. 1,2 ha groß.

Die konkrete Abgrenzung und Lage des Änderungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 212 "Klinik- und Gesundheitszentrum" ist dem dieser Bekanntmachung beigelegten Lage- und Übersichtsplan zu entnehmen.

Anlassgebend für die Änderung des Bebauungsplanes ist die Betreiberin des St.-Joseph-Krankenhauses. Sie plant eine teilweise Verlagerung von Stellplätzen in den Bereich, wo bisher Pflanzflächen festgesetzt waren. Für die Inanspruchnahme dort vorhandener Rasenflächen und Gehölze werden an anderer Stelle auf dem Klinikgelände Außenanlagen aufgewer-



tet. Für die Patienten und Besucher soll somit die Aufenthaltsqualität verbessert werden.

Zur vollständigen Ermittlung und zutreffenden Bewertung der von der Planung berührten Belange sowie der Information und Beteiligung der Öffentlichkeit werden der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 212 "Klinik- und Gesundheitszentrum" und die Planbegründung in der Fassung vom 7. Februar 2022 sowie der artenschutzrechtliche Fachbeitrag vom 22. Oktober 2021 in der Zeit vom

**Dienstag, den 7. Juni 2022 bis
einschließlich Freitag, den 08. Juli 2022**

im Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste im Technischen Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau im Stadtteil Roßlau, Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau (im Foyer im Erdgeschoss) zu folgenden Sprechzeiten:

Montag, Mittwoch und Donnerstag	8:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	8:00 – 17:30 Uhr
Freitag	8:00 – 11:30 Uhr.

zur Einsicht öffentlich ausgelegt.

Parallel dazu können die Planunterlagen zusammen mit dieser Bekanntmachung auch im Internet an folgenden Stellen eingesehen werden:

- auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau unter <https://verwaltung.dessau-rosslau.de/oeffentlichkeitsbeteiligungen.html> im Ordner des Amtes für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste
- und
- auf der Internetseite des Landes Sachsen-Anhalt unter <https://www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de/de/viewer-gdi-kommunen.html>

Wir weisen darauf hin, dass der Zugang in die Gebäude der Stadtverwaltung ausschließlich nach der 3-G-Regel entfällt, jedoch zwingend nur nach Terminabsprache und Anmeldung telefonisch unter 0340 204-2061 oder per E-Mail an stadtplanung@dessau-rosslau.de möglich ist.

Die Hygienemaßnahmen, wie das Tragen einer OP-Maske sowie das Desinfizieren der Hände beim Betreten des Hauses, bleiben weiterhin bestehen und sind zu beachten.

Die der Planung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften, VDI-Richtlinien und ähnliche Regelungen) können während der Zeit der öffentlichen Auslegung im Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste im Technischen Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau im Stadtteil Roßlau, Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau, Zimmer 210 eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zur 2. Änderung des Bebauungsplanes an die Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste, Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau geschickt werden. Sie können dort auch zur Niederschrift vorgetragen werden.

Stellungnahmen können auch per E-Mail unter vollständiger Angabe des Absenders an folgende Anschrift abgegeben werden: B212@dessau-rosslau.de.

Die Stadt Dessau-Roßlau weist im Zusammenhang mit dieser Bekanntmachung auf Folgendes hin:

Entsprechend § 3 Absatz 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB können nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Entsprechend § 4a Abs. 6 BauGB können Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig innerhalb der Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kennen und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Hinweis zum Datenschutz:

Aufgrund und zum Zweck der vollständigen Ermittlung und zutreffenden Bewertung der von der Planung berührten Belange werden nach den §§ 1, 3, 4 und 4a BauGB im Zusammenhang mit dieser Planung personenbezogenen und -beziehbare Daten erhoben. Am Auslegungsort und ergänzend auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau werden unter folgender Adresse

<https://verwaltung.dessau-rosslau.de/stadt-buerger/buergerservice.html>

Datenschutzinformationen im Rahmen der Bauleitplanung, von Satzungen und Planungen nach dem Allgemeinen Städtebaurecht bereitgehalten.

Dessau-Roßlau, den 12.05.2022

gez. Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister





vor Ort

IHR DIENSTLEISTER**DER HOSENMARKT****IHR FACHGESCHÄFT für
Spezial- und Übergrößen!****Jeans bis Größe 75****Hemden, T-Shirts und Jacken
bis XXXXXL (5XL)**

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr · Sa 9.00-13.00 Uhr

Telefon: 03 49 06 - 2 19 66**Thurland • An der Kirche****Barrierefreiheit ist
auch beim Brandschutz wichtig**

Anzeige

Ein selbstbestimmtes und unabhängiges Leben in der eigenen Wohnung führen: Dieser Wunsch besteht bei den meisten Menschen bis ins hohe Alter. Dafür gilt es, den Wohnraum rechtzeitig barrierefrei zu gestalten. Neben der rollstuhlgerechten Erschließung spielt auch die Sicherheitstechnik eine wichtige Rolle.

An der Decke angebrachte Standard-Rauchmelder sind schon für Personen ohne Mobilitätseinschränkungen nur mit Hilfsmitteln wie Leiter oder Besenstiel zu erreichen. Sind Bewohner in ihrer Mobilität eingeschränkt oder sitzen gar im Rollstuhl, lässt sich der jährlich vorgeschriebene Funktionstest kaum durchführen. Auch das Stummschalten des Melders bei einem Fehlalarm wird dann zu einer unüberwindbaren Herausforderung. Zu einer barrierefreien Nutzung bei Rauchmeldern verhelfen Lösungen auf Funkbasis. Hersteller wie Ei Electronics - Sieger beim Test der Stiftung Warentest 2021 - bieten funkvernetzte Rauchmelder, die das Testen per Knopfdruck und Stummschalten per Fernbedienung ermöglichen. Die Bedienung eines Melders ist dadurch auch für ältere oder mobilitätseingeschränkte Menschen problemlos möglich.

Noch viel wichtiger: Der auslösende Melder gibt den Alarm an alle anderen Melder in der Wohnung weiter. So werden die Bewohner frühestmöglich gewarnt und nicht erst dann, wenn Rauch einen Melder in ihrer Nähe erreicht. In einem Brandfall kann dieser Zeitvorteil entscheidend sein, insbesondere für Personen, die sich nur langsam oder mit Hilfsmitteln bewegen können. Zusätzliche Sicherheit bietet ein Koppelmodul zur Alarmweiterleitung, das im Notfall Personen benachrichtigt, die bei der Rettung unterstützen können.

Barrierefreier Brandschutz beschränkt sich jedoch nicht nur auf Menschen mit eingeschränkter Mobilität. Personen mit Hörbehinderung benötigen ein System, das ihren Bedürfnissen angepasst ist. Hersteller wie Ei Electronics bieten dafür ein sogenanntes Hörgeschädigtenmodul an, welches mit den Rauchmeldern über Funk vernetzt ist. Im Ernstfall übersetzt es den akustischen Alarm in optische und haptische Signale. Wird ein Melder in der Wohnung ausgelöst, machen starke Lichtblitze und ein Rüttelkissen zwischen Matratze und Kopfkissen auf die Gefahr aufmerksam.

Funkvernetzte Rauchmelder bieten somit für die unterschiedlichsten Anforderungen eine Lösung. Man muss sie nur installieren und darf sich nicht mit dem Standard zufriedengeben. *akz-o*



Foto: Ei Electronics/akz-o

**JOHANNES &
JOHANNES GBR**

Julia Johannes und Gunnar Johannes

An der Elbe 8

Dessau-Roßlau / OT Brambach

Tel. 03 49 01/6 86 86

Funk 01 72/8 40 49 87

- Pflanzarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Bau von Kläranlagen
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau
- Baumschnitt

Umzüge**Unternehmensgesellschaft
Bechstädt****0340-850 70 70****Seniorenumzüge | Ankauf von
Antiquitäten und Möbel vor 1930****WhatsApp & Hotline: 01575 369 5919****Willy-Lohmann-Str. 18****www.professioneller-umzug.de****H M T**

Holz Montage Team

Thomas Neumann

**Tischlerarbeiten • Modellbau • Insektenschutz
Türen • Fenster • Tore • Rollläden
Reparatur-Arbeiten**

Schlagbreite 41 • 06842 Dessau-Roßlau

Tel. 0340/52 10646 • Fax 0340/52 10647

Funk 01 78/6345052 • E-Mail: hmtneumann@t-online.de**Klaus Kindermann**

Glas- & Gebäudereinigung

Gebäudeservice aus einer Hand - Unsere Dienstleistungen

- Glasreinigung aller Art
- Grünflächenpflege
- Reinigung aller Art (Büros, Arztpraxen, Haushalte, Treppenhäuser, ...)
- Bauendreinigung
- Winterdienst
- Grünflächenpflege



Büro: Böhmisches Str. 35, 06844 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340 / 858 25 40

E-Mail: info@gebäudereinigung-kindermann.dewww.gebaeudereinigung-kindermann.de



vor Ort
IHR DIENSTLEISTER



Die Grundsteuererklärung ist kein Hexenwerk

Anzeige

In den letzten Wochen liest man immer wieder von der komplizierten und aufwendigen Steuererklärung zum Grundsteuerwert. Jeder Bürger zahlt brav alle drei Monate die Grundsteuer. Aber nur wenige wissen, wie das System funktioniert. Entscheidend ist nur, was zu zahlen ist. Einheitswert, Messbetrag und Hebesatz waren die Themen für die Spezialisten.

Nun gibt es neu den Grundsteuerwert - Messbetrag und Hebesatz bleiben. Alle drei Werte in Kombination ergeben die zu zahlende Grundsteuer. Dabei ist der Hebesatz die Schraube, mit der die Gemeinden die Höhe der Grundsteuer zielgenau festsetzen können. Wenn man aber die heutigen Hebesätze als Berechnungsgröße für den neuen Grundsteuerwert nimmt, so kommt man zu Ergebnissen, die in aller Regel falsch sind. Hier müssen erst die Gemeinden im Jahr 2024 die neuen Hebesätze festlegen. Jede Furcht vor höher werdender Grundsteuer entbehrt heute einer vernünftigen, realistischen Grundlage. Genauso ist es eine Falschinformation, wenn sich aktuell durch unser Land eine Angst zieht, weil die abzugebende Feststellungserklärung sehr kompliziert sei und auch die Steuerberater mit der Bearbeitung der 35 Mio. Steuererklärungen völlig überlastet sein würden.

„Mit unserem Software-Assistenten kann jeder Besitzer eines Hauses oder einer Wohnung ohne steuerliche Vorkenntnisse innerhalb von 17 Minuten die Feststellungserklärung problemlos erstellen und beim Finanzamt einreichen“, so die Projektleiterin, Céline Bernhardt, von GSWsoft. Sie erklärt weiter: „Wer seinen Bauantrag, den Notarvertrag oder die Papiere der Baufinanzierung aufgehoben hat, kann damit problemlos alle Angaben dem Finanzamt geben. Mit Beispielen und Erklär-Videos zeigt GSWsoft genau, wo der Bürger die notwendigen Angaben findet, um sie in dem Assistenten einzutragen. Durch viele Plausibilitätsprüfungen haben wir die Eintragung auf das notwendige Mindestmaß reduziert. Das Ganze wird es auch in mehreren Sprachen geben.“

Von den stets genannten 35 Mio. Erklärungen entfallen 16 Mio. auf Einfamilienhäuser sowie 9 Mio. auf Eigentumswohnungen. Von diesen 25 Mio. Erklärungen sind an die 20 Mio. ganz einfach abzugeben, weil es nur ein Flurstück mit einem Haus/einer Wohnung gibt. Eine solche Steuererklärung kann man entweder kostenfrei über das komplizierte Portal des Finanzamtes (Elster) oder mit wenigen Kosten über Softwareanbieter erstellen. Alleingelassen hat der Gesetzgeber die 1,5 Mio. Mitglieder von Lohnsteuerhilfevereinen. Die Vereine dürfen bei der Grundsteuer nicht helfen, es fehlt der steuerliche Berater und sie werden über eine Software selbst die Erklärung abgeben müssen. Aber dafür sind die privaten Anbieter ja da.

Also - Bange machen gilt nicht. Am 1.11.2022 werden alle Bürger ihre Erklärung eingereicht haben. Weitere Informationen unter www.grundsteuerwert.de.

spp-o

Ob Neu-, Aus-, Umbau oder Renovierung...

...die Handwerker Ihrer Region stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite!



HAJO

Leistungsorientiert - Nah - Effizient

Inh. - Geschäftsführer
Jörg Hamatschek

Thomas-Müntzer-Str. 34

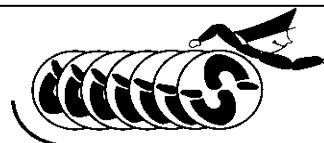
06842 Dessau-Roßlau

Tel. 0340/61 65 76

www.ha-jo-bau.de

info@ha-jo-bau.de

- ✓ **Ausbau**
- ✓ **Umbau**
- ✓ **Sanierung**
- ✓ **Trockenbau**
- ✓ **Putz- und Maurerarbeiten**
- ✓ **Tischlerarbeiten**



26 Jahre vor Ort
Die Dessauer
Dienstmäänner

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- u. Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten aller Art
- Reparaturen u. Montagen
- Tischler- u. Maurerarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Sanitärinstallationen
- Umzüge u. Entrümpelungen u. v. m.

Tel.: 03 49 01 / 54 99 88

info@dessauer-dienstmaenner.de

Südstraße 13 (Elbschlösschen)

06862 Dessau-Roßlau

SCHÖNEMANN

Entsorgung

Containerdienst

Abbruch & Demontage

Recycling & Entsorgung

Schadstoffsanierung

Landschaftspflege

Böden ...macht's einfach!

Substrate

Rindenmulch

Recycling-Baustoffe

Brennstoffe

Dessau: 0340-850 52 18, Oranienbaum 034904-211 94
Halle: 0345-560 62 11

Veranstaltungskalender

Ausstellungen und Museen

Orangerie der Anhaltischen Gemäldegalerie
Puschkinallee 100
TAVIGNANU - Ausstellung der Leipziger Malerin Franziska Guettler
Di-So 10.00-17.00 Uhr (bis 12.6.22)
Fremdenhaus im Park Georgium
Kunst der Gegenwart: Wolken und Vertiefter Sitz; Zeichnungen von Julia Ziegler - zwei Räume
5.6.-14.8.22: jeden Sonntag und Pfingstmontag 12.00-17.00 Uhr, Gartenreichtag 14.8.: 10.00-17.00 Uhr

Stiftung Bauhaus Dessau
Bauhausgebäude
Gropiusallee 38, Tel. 0340 / 6508250
täglich 10.00 - 17.00 Uhr, öffentl. Führungen täglich 11.00 Uhr
Bauhaus Museum Dessau
Mies-van-der-Rohe-Platz 1
Tel. 0340/6508250

Di-So 10.00-18.00 Uhr; öffentliche Führungen Mi+Sa 13.00 Uhr
Meisterhäuser
Ebertallee 59-71, täglich 10.00-17.00 Uhr
öffentliche Führungen täglich 12.30 Uhr, Treffpunkt: Besucherzentrum Bauhaus
Konsumgebäude
Am Dreieck 1, täglich 10.00-17.00 Uhr
öffentliche Führungen Siedlung Dessau-Törten täglich 15.00 Uhr

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte
Askaniische Straße 32
Mi.-So. und feiertags 10.00-17.00 Uhr
Dauerausstellungen:
- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelbegebiet - Besuchen Sie die Steinzeitfrau Charlotte
- Von Anemone bis Zwergrohrdommel - Auenlandschaften an Mulde und Elbe

- Schätze aus dem Untergrund
- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen
- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter
- Aus der Geschichte des Museums
- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte, Fr 10.00-12.00+13.00-15.00 (ab 1.6.) sowie So., Feiert. 14.00 - 16.00
Sonderausstellung:
"Naturimpressionen. Elbe, Oder, Wolga" (ab 13.4.22)

Museum für Stadtgeschichte Dessau
Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40 / 2 20 96 12
Mi.-So. und feiertags 10.00-17.00 Uhr
Ständige Ausstellung:
„Schauplatz vernünftiger Menschen - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“

Technikmuseum „Hugo Junkers“
Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00 Uhr

Heimatmuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum,
Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa 14.00 - 17.00 Uhr

Roßblauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c
Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-12.00+14.00-17.00, jeder 3. So. im Monat 14.00 - 17.00; außerhalb der Öffnungszeiten Tel. 034901/84824

Schloss Wörlitz
Rückkehr ins Licht - Georg Forster und die Wörlitzer Südseesammlung

Veranstaltungen Juni 2022

MITTWOCH, 01.06.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Keramikgruppe+15.30 SHG Rheumaliga
Frauenzentrum: 14.00 "Madame Picasso - Mutige Frauen zwischen Kunst und Liebe" - Buchvorstellung bei Kaffee und Kuchen (Anmeldung 0340/8826070)
Spielplatz Pollingpark: ab 14.00 Spielmobil
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+10.00 Verkehrsteilnehmerschulung+15.00 Malen und Gestalten
Rosell-Treff: 10.30-11.30 Begegnungszeit mit Spielspaß

DONNERSTAG, 02.06.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose III+9.30 Keramikgruppe
Kiez-Kino: 17.30 Die Odyssee+20.30 Die wundersame Welt des Louis Wain
Breitscheidstraße: ab 14.00 Spielmobil
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+15.30 Kindertanz ab 6 Jahre+18.30 Dessauer Spielekiste
Rosell-Treff: 14.30-16.30 Café Vielfalt

FREITAG, 03.06.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Treff Marienkirche: 21.00 Nachtwächter-Rundgang
Theater: 19.30 Das Phantom der Oper - Stummfilm mit Live-Musik (Gr. Haus)+19.30 "Colours of Time" (Bauhaus Museum)+20.00 Yvonne, die Burgunderprinzessin (AT Studio)
Kiez-Kino: 17.30 Die Odyssee+20.30 Die wundersame Welt des Louis Wain
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "wir ab 60." +15.30 Kindertanz ab 4 Jahre+17.00 Spieleabend
Umweltbundesamt: 16.00 Aufschrei der Jugend - Veranstaltung zum Klimaschutz mit Filmvorführung und Podiumsdiskussion
Stadtpark: ab 14.00 Spielmobil
Rosell-Treff: 9.00 Gemeinsam fit und gesund

SAMSTAG, 04.06.

Theater: 17.00 Der Barbier von Sevilla (Gr. Haus)+20.00 Yvonne, die Burgunderprinzessin (AT Studio)
Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Schloss Mosigkau: 18.30 Konzert mit dem Residenz-Trio
Flugplatz: ab 10.00 Hugo-Junkers-Fest
Georgengarten: 14.00 Spaziergang durch den Georgengarten; Treff: Restaurant am Georgengarten

SONNTAG, 05.06.

Theater: 14.00 Wandelkonzert im Park Luisium+17.00 Cabaret in einer Special-Edition (Gr. Haus)
Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Mildensee: 13.30 Traditionelles Pfingstreiffest auf dem Festplatz am Napoleonsturm
Meinsdorf: ab 13.00 Traditionelles Pfingstge-lage im Schwimmbad

MONTAG, 06.06.

Theater: 15.00 Kaffeekonzert "Grüße aus Amerika" mit dem Luisen-Sextett (Park Luisium)+17.00 Peer Gynt bei den Trolen (Gr. Haus)+19.30 Colours of Time (Bauhaus Museum)
Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Elballee: ab 14.00 Spielmobil

DIENSTAG, 07.06.

Kiez-Kino: 17.30 Die Odyssee+20.30 Die wundersame Welt des Louis Wain
Parkanlage Schillerplatz/Mörkestraße: ab 14.00 Spielmobil
Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+9.30 Keramikgruppe
Bistro Merci: 14.00-17.00 Skatnachmittag
Villa Krötenhof: 18.00 Probe Blasorchester

MITTWOCH, 08.06.

Treff Tourist-Info Dessau: 15.00 Rundgang durch den Stadtpark bis zum Historischen Arbeitsamt mit Innenbesichtigung+17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Frauenzentrum: 16.00 Lesung der Kinderautorengruppe "Die Hamster" (Anmeldung 0340/8826070)
Kiez-Kino: 17.30 Die Odyssee+20.30 Die wundersame Welt des Louis Wain
Kurt-Barthel-Straße: ab 14.00 Spielmobil
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Keramikgruppe+15.30 SHG Rheumaliga
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+15.00 Malen und Gestalten
Rosell-Treff: 10.30-11.30 Begegnungszeit mit Spielspaß

DONNERSTAG, 09.06.

Theater: 19.30 8. Sinfoniekonzert (vor Mausoleum)
Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern
Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose III+9.30 Keramikgruppe
Kiez-Kino: 17.30 Die wundersame Welt des Louis Wain+20.30 Was sehen wir, wenn wir zum Himmel schauen
Franz-Treff: 15.00-16.30 Café Vielfalt
Am Rondel: ab 14.00 Spielmobil
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+15.30 Kindertanz ab 6 Jahre

FREITAG, 10.06.

Theater: 19.30 8. Sinfoniekonzert (vor Mausoleum)
Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien
Stadtpark Dessau: ab 15.00 Cool-Tour mit Angeboten der Kunst- und Kreativwirtschaft
Kiez-Kino: 17.30 Die wundersame Welt des Louis Wain+20.30 Was sehen wir, wenn wir zum Himmel schauen
Vieth-/Neuendorfer Straße: ab 14.00 Spielmobil

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "wir ab 60." +15.30 Kindertanz ab 4 Jahre+17.00 Spieleabend

SAMSTAG, 11.06.

Theater: 11.00-14.00 Tierisches Theaterfest (Tierpark)+16.00 Zu Gast: 40 Jahre Traumzauberbaum (Gr. Haus)+18.00 2. Seekonzert (Wörlitz)
Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Radtour Bauhaus-Junkers-Gartenreich+11.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Alten: ab 12.00 Straßenfest an der Melanchthonkirche
Pollingpark: ab 13.00 Fest der Begegnung
Schloss Mosigkau: 18.30 Konzert mit dem Dessauer Klavier-Trio
Lidiceplatz: 9.00 Regional- und Biomarkt

SONNTAG, 12.06.

Theater: 17.00 Das Phantom der Oper - Stummfilm mit Live-Musik (Gr. Haus)+19.30 Der Bürger als Edelmann (Insel Stein)
Waldersee: 16.00 18. Walderseer Pfingstsingen in der Kirche St. Bartholomaei
Park Luisium: 10.30 Konzertreihe "... und sonntags ins Luisium" mit KlangReich

MONTAG, 13.06.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+14.00 Café Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe
Bistro Merci: 14.00-17.00 Rommeenachmittag
Frauenzentrum: 14.00 Frauentreff bei Kaffee und Kuchen (Anmeldung 0340/8826070)
Pfaffendorfer Straße: ab 14.00 Spielmobil
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+14.00 Kreatives Nähen+14.00 Treffen der Ost- und Westpreußen+18.30 Salsa Schule
Pollingpark: 15.30 Qi-Gong

DIENSTAG, 14.06.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Kiez-Kino: 17.30 Die wundersame Welt des Louis Wain+20.30 Was sehen wir, wenn wir zum Himmel schauen

Nähere Informationen zu einigen Veranstaltungen sind im Innenteil des Amtsblattes zu finden.

Veranstaltungskalender

Schillerpark: ab 14.00 Spielmobil
Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde
WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+9.30 Keramikgruppe+15.00 Magenverkleinerung
Bistro Merc: 14.00-17.00 Skatnachmittag
Villa Krötenhof: 18.00 Probe Blasorchester
Rosel-Treff: 14.30-16.30 Café Vielfalt

MITTWOCH, 15.06.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Keramikgruppe+15.30 SHG Rheumaliga
Frauenzentrum: 10.00 Wir spielen Bingo (Anmeldung 0340/8826070)
Kiez-Kino: 17.30 Die wundersame Welt des Louis Wain+20.30 Was sehen wir, wenn wir zum Himmel schauen
Spielplatz Pollingpark: ab 14.00 Spielmobil
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+15.00 Malen und Gestalten
Franz-Treff: 9.30 Infoveranstaltung zur Schuldnerberatung
Rosel-Treff: 10.30-11.30 Begegnungszeit mit Spielspaß

DONNERSTAG, 16.06.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde
WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern
Shia Familienzentrum: 18.00 Treff der Selbsthilfegruppe "Sternenkinder Dessau"
Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose III+9.30 Keramikgruppe+20.30 Bilder (m)einer Mutter
Kiez-Kino: 17.30 Was sehen wir, wenn wir zum Himmel schauen
Parkplatz Ellerbreite: ab 14.00 Spielmobil
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+15.30 Kindertanz ab 6 Jahre+18.30 Dessauer Spielekiste+19.00 AG Astronomie
Franz-Treff: 15.00-16.30 Café Vielfalt

FREITAG, 17.06.

Theater: 19.30 Der Bürger als Edelmann (Insel Stein)+19.30 Das Land des Lächelns (vor Mausoleum)
Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt+18.00 Romantischer Spaziergang
Kiez-Kino: 17.30 Was sehen wir, wenn wir zum Himmel schauen+20.30 Bilder (m)einer Mutter
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "wir ab 60." +15.30 Kindertanz ab 4 Jahre+17.00 Spieleabend+19.30 AG Aquarienverein
Rosel-Treff: 9.00 Gemeinsam fit und gesund
Stadtspark: ab 14.00 Spielmobil

SAMSTAG, 18.06.

Theater: 16.00 WARTEN AUF GO'nfetti (Anhaltiner Platz Roßlau)+19.30 Der Bürger als Edelmann (Insel Stein)+19.30 8. Sinfoniekonzert (vor Mausoleum)
Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Roßlau Stadtgebiet: 12.00-22.00 Öko-Pride

SONNTAG, 19.06.

Theater: 18.00 Der Bürger als Edelmann (Insel Stein)+19.30 Das Land des Lächelns (vor

Mausoleum)

MONTAG, 20.06.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+14.00 Café Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe
Frauenzentrum: 10.00 Frauenmitbringfrühstück mit den Schlagzeilen der Woche (Anmeldung 0340/8826070)
Elballee: ab 14.00 Spielmobil
Bistro Merc: 14.00-17.00 Rommenachmittag
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+14.00 Kreatives Nähen+18.30 Salsa Schule
Pollingpark: 15.30 Qi-Gong

DIENSTAG, 21.06.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde
WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+9.30 Keramikgruppe
Bistro Merc: 14.00-17.00 Skatnachmittag
Kiez-Kino: 17.30 Was sehen wir, wenn wir zum Himmel schauen+20.30 Bilder (m)einer Mutter
Parkanlage Schillerplatz/Mörkestraße: ab 14.00 Spielmobil
Villa Krötenhof: 18.00 Probe Blasorchester

MITTWOCH, 22.06.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Keramikgruppe+15.30 SHG Rheumaliga
Frauenzentrum: 10.00 Radtour nach Vockerode mit Besuch des Alpkahofs mit kleiner Führung, Treff: Frauenzentrum
Kiez-Kino: 17.30 Was sehen wir, wenn wir zum Himmel schauen+20.30 Bilder (m)einer Mutter
Kurt-Barthel-Straße: ab 14.00 Spielmobil
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+15.00 Malen und Gestalten
Rosel-Treff: 10.30-11.30 Begegnungszeit mit Spielspaß

DONNERSTAG, 23.06.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Kiez-Kino: 17.30 Yao+20.30 Le Voyage du Prince
Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde
WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern
Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose III+9.30 Keramikgruppe
Am Rondel: ab 14.00 Spielmobil
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+15.30 Kindertanz ab 6 Jahre
Franz-Treff: 15.00-16.30 Café Vielfalt

FREITAG, 24.06.

Theater: 19.30 Der Bürger als Edelmann (Insel Stein)+19.30 Land des Lächelns (vor Mausoleum)
Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
café-bistro-im-bauhaus: 20.00 Konzert mit Bluesrudy & Friends
Kiez-Kino: 17.30 Der Glanz des Unsichtbaren+20.30 Alles außer gewöhnlich
Vieth-/Neuendorfer Straße: ab 14.00 Spielmo-

bil

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "wir ab 60." +15.30 Kindertanz ab 4 Jahre+17.00 Spieleabend

SAMSTAG, 25.06.

Theater: 14.00 Wandelkonzert im Schlosspark Oranienbaum+19.30 Der Bürger als Edelmann (Insel Stein)+19.30 Das Land des Lächelns (vor Mausoleum)
Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Bauhausbauten-Radtour+11.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt

SONNTAG, 26.06.

Theater: 15.00 Kaffeekonzert im Citrusgarten Orangerie Schlosspark Oranienbaum+17.00 30. Dessauer Bassgeigengala (Schloss Mosigkau)+18.00 Der Bürger als Edelmann (Insel Stein)+19.30 Das Land des Lächelns (vor Mausoleum)
Park Luisium: 10.30 Konzertreihe "... und sonntags ins Luisium" mit Flutaro

MONTAG, 27.06.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+14.00 Café Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe
Bistro Merc: 14.00-17.00 Rommenachmittag
Frauenzentrum: 10.00 Boccia-Runde im Garten (Anmeldung 0340/8826070)
Pfaffendorfer Straße: ab 14.00 Spielmobil
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+14.00 Kreatives Nähen+18.30 Salsa Schule
Pollingpark: 15.30 Qi-Gong

DIENSTAG, 28.06.

Kiez-Kino: 17.30 Le Voyage du Prince+20.30 Yao
Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Technikmuseum "Hugo Junkers": 8.30-15.00 Fachmesse für Ausbildung und Studium
Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde
WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+9.30 Keramikgruppe+15.30 SHG Angehörige Alzheimer
Bistro Merc: 14.00-17.00 Skatnachmittag
Schillerpark: ab 14.00 Spielmobil
Villa Krötenhof: 18.00 Probe Blasorchester
Rosel-Treff: 14.30-16.30 Café Vielfalt

MITTWOCH, 29.06.

Kiez-Kino: 17.30 Alles außer gewöhnlich+20.30 Der Glanz des Unsichtbaren
Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Technikmuseum "Hugo Junkers": 8.30-15.00 Fachmesse für Ausbildung und Studium
Hotel Radisson Blu Fürst Leopold: 17.00 Fortbildungsveranstaltung des Tumorzentrums Dessau e. V. (siehe Innenteil)
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Keramikgruppe+15.30 SHG Rheumaliga
Frauenzentrum: 10.00 Kulturfahrt zum Elbauenpark nach Magdeburg (Anmeldung 0340/8826070)
Schillerpark: ab 14.00 Spielmobil
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+14.00 Verkehrsteilnehmerschulung+15.00 Malen und Gestalten
Rosel-Treff: 10.30-11.30 Begegnungszeit

mit Spielspaß

DONNERSTAG, 30.06.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt
Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde
WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern
Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose III+9.30 Keramikgruppe
Franz-Treff: 15.00-16.30 Café Vielfalt
Kiez-Kino: 17.30 Lügen haben kurze Beine
Breitscheidstraße: ab 14.00 Spielmobil
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+15.30 Kindertanz ab 6 Jahre+18.30 Dessauer Spielekiste

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden.

Abgabe für die Juli-Ausgabe:

10. Juni 2022 in der Pressestelle der Stadtverwaltung bzw. Zusendung per E-Mail.

Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte gibt es nur bei den Veranstaltern.

AMTS BLATT

Amtsblatt Nr. 6/2022
 16. Jahrgang, 27. Mai 2022

Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau,
 Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau,
 Telefon: 0340 204-2313
 Fax: 0340 204-2913

Internet: www.dessau-rosslau.de,
 E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de
 Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4,
 06844 Dessau-Roßlau

Redaktion: Cornelia Maciejewski

Verlag und Druck:
 LINUS WITTICH Medien KG,
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
 Tel. 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
 Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
 LINUS WITTICH Medien KG,
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg
 Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
 www.wittich.de/agb/herzberg

Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt. Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 54,00 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 3,50 Euro pro Ausgabe.

Nähere Informationen zu einigen Veranstaltungen sind im Innenteil des Amtsblattes zu finden.



Meisterbetrieb Innungsmitglied

Fachbetrieb für Dacharbeiten jeglicher Art

Unser langjähriger Familienbetrieb sucht

Facharbeiter des Dachdeckerhandwerkes.

Wenn Sie vorwiegend in Dessau arbeiten möchten, melden Sie sich bitte.

Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 0340 854 63 10
www.dachwagner.de



06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Funk 01 63/7 54 63 12
Funk 01 63/7 54 63 16



**Erste-Hilfe-Kurse
für Fahrschüler*innen
und betriebliche Ersthelfende**

Anmeldung jederzeit telefonisch
oder online möglich.

**Telefon: 0179 4917067 oder
www.erste-hilfe-dessau.de**

Anzeigenwerbung

online buchen: anzeigen.wittich.de



System Dachbau Service GmbH
Wir sind für Sie da!

* Dachindeckung * Flachdachbau
* Klempnerarbeiten * Reparaturen

**Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zur sofortigen
Einstellung qualifizierte Dachdecker und Dachklempner.**
Wenn Sie in einer modernen und zukunftsorientierten Firma arbeiten
möchten, melden Sie sich!

Rosenhof 5
Tel. 0340 26 107 0
Funk 0171 30 80 786



06844 Dessau-Roßlau
info@system-dachbau.de
www.system-dachbau.de

25 JAHRE
1997-2022
**SANDNER
DACHBAU
GMBH**



**Wir suchen zur Verstärkung
unseres Teams**

- Dachdecker- und Dachklempner mit
Berufserfahrung
- Auszubildende in dem Beruf
Dachklempner mit Ausbildungsstart
Sommer 2022

Wir bieten Ihnen:

1. Überdurchschnittliche Bezahlung
2. leistungsorientierte Prämien z. B. für Bereit-
schaftsdienst und Überstunden sowie Urlaubsgeld
3. Weiterbildungsmöglichkeiten bis zum Meister
4. Arbeiten in einer modernen und zukunfts-
orientierten Firma
5. Tätigkeit nur im Umkreis der Stadt Dessau-Roßlau,
keine Montage
6. Festanstellung - Urlaub bis 30 Tage im Kalenderjahr
7. Betriebsferien an den Brückentagen und vom
20. Dezember bis 6. Januar

- ✓ DACHEINDECKUNG UND SANIERUNG ALLER ART
- ✓ CARPORT- UND TERRASSEN-
ÜBERDACHUNGEN
- ✓ REPARATUR-SERVICE
- ✓ GERÜSTBAU
- ✓ FASSADENGESTALTUNG
- ✓ GRÜNDÄCHER
- ✓ DACHKLEMPNEREI
- ✓ INSPEKTIONS- UND WARTUNGSSERVICE
- ✓ PREFAB-LEICHTDÄCHER AUS ALUMINIUM
- ✓ DACHINSPEKTION MIT DRONE

**Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann
freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.**

Sandner Dachbau GmbH
Kleinkühnauer Str. 48a
D-06846 Dessau-Roßlau

E-Mail: info@sandner-dachbau.de
www.sandner-dachbau.de

16. HUGO JUNKERS FEST 2022 **Anhalt hebt ab!**

**Pfingstsonntag
04.06.2022**

**Hugo-Junkers-Flugplatz
Dessau-Kleinkühnau**

10:00 Uhr Beginn der fliegerischen Aktivitäten
14:00 Uhr Eröffnung des Volksfestes



www.flugplatz-dessau.de



**STADTWERKE
DESSAU**